

Bedienungsanleitung

Stickmaschine

Product Code (Produktcode): 882-W83/W85



Lesen Sie dieses Dokument, bevor Sie die Maschine verwenden.
Es wird empfohlen, dieses Dokument griffbereit aufzubewahren, damit Sie jederzeit darin nachschlagen können.
Aktuelle Handbücher finden Sie auf der Brother Support Website (<https://s.brother/cmeaf/>).

EINFÜHRUNG

Vielen Dank, dass Sie sich für den Kauf dieser Maschine entschieden haben. Bevor Sie diese Maschine verwenden, lesen Sie den Abschnitt „WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE“ durch und anschließend diese Bedienungsanleitung, damit Sie ihre verschiedenen Funktionen richtig bedienen können. Darüber hinaus sollten Sie diese Bedienungsanleitung nach dem Lesen so aufbewahren, dass Sie sie in Zukunft schnell griffbereit haben, wenn Sie etwas nachsehen wollen.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Bitte lesen Sie diese Sicherheitshinweise bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen.

GEFAHR

- Zur Vermeidung eines Stromschlags:

1 Immer die Maschine unmittelbar nach dem Gebrauch, bei der Reinigung, bei der Durchführung von in dieser Bedienungsanleitung erwähnten Wartungsmaßnahmen oder wenn die Maschine unbeaufsichtigt ist, von der Steckdose trennen.

WARNUNG

- Zur Vermeidung von Verbrennungen, Bränden, elektrischem Schlag und Verletzungen:

2 Immer die Maschine von der Steckdose trennen. Dies gilt auch, wenn in der Bedienungsanleitung aufgeführte Arbeiten durchgeführt werden.

- Um die Maschine vom Netz zu trennen, drücken Sie den Netzschalter der Maschine auf das Symbol „O“ und ziehen Sie dann den Netzstecker aus der Steckdose. Ziehen Sie nicht am Netzkabel.
- Verbinden Sie die Maschine direkt mit der Steckdose. Verwenden Sie kein Verlängerungskabel.
- Immer die Maschine vom Netz trennen, wenn die Stromversorgung ausfällt.

3 Elektrische Gefährdungen:

- Diese Maschine muss an einer Wechselstromquelle mit einem auf dem Typenschild angegebenen Nennwertbereich angeschlossen werden. Nicht an eine Gleichstromquelle oder einen Wechselrichter anschließen. Bei Unsicherheiten in der Stromversorgung wenden Sie sich an einen qualifizierten Elektriker.
- Der Gebrauch dieser Maschine ist nur in dem Land zugelassen, in dem das Gerät gekauft worden ist.

4 Niemals die Maschine verwenden, wenn

Stromkabel oder Stecker beschädigt sind, wenn sie nicht ordnungsgemäß funktioniert, wenn sie heruntergefallen, beschädigt oder ins Wasser gefallen ist. Bringen Sie die Maschine zur Inspektion, Reparatur und für elektrische oder mechanische Einstellungen zum nächsten Brother-Vertragshändler.

- Sollten Sie während des Betriebs oder außerhalb des Betriebs der Maschine irgendetwas Ungewöhnliches an der Maschine wahrnehmen, z. B. einen Geruch, Wärmeentwicklung, Farbveränderung oder Verformung: Verwenden Sie die Maschine nicht weiter und ziehen Sie den Netzstecker.
- Die Maschine beim Transportieren immer am Tragegriff tragen. Andernfalls könnte die Maschine beschädigt werden oder herunterfallen, was zu Verletzungen führen kann.
- Achten Sie beim Anheben der Maschine darauf, keine plötzlichen oder unachtsamen Bewegungen auszuführen, die Verletzungen verursachen können.

5 Immer den Arbeitsplatz sauber und aufgeräumt halten:

- Betreiben Sie die Maschine niemals mit blockierten Belüftungsöffnungen. Die Belüftungsöffnungen der Maschine von Fusseln, Staub und Stoffresten freihalten.
- Keine Fremdkörper in eine Maschinenöffnung fallen lassen oder hineinstecken.
- Benutzen Sie die Maschine nicht in Bereichen, in denen Aerosol-Produkte (Sprays) verwendet werden oder Sauerstoff verabreicht wird.
- Verwenden Sie die Maschine niemals in der Nähe einer Wärmequelle wie Herd oder Bügeleisen. Es besteht die Gefahr, dass die Maschine, das Netzkabel oder das Kleidungsstück, an dem Sie stecken, entflammt werden und ein Feuer oder einen Stromschlag auslöst.
- Diese Nähmaschine nicht auf instabile Flächen, wie wackelige oder geneigte Tische, stellen. Die Maschine könnte herunterfallen und Verletzungen verursachen.

6 Beim Sticken ist besondere Sorgfalt geboten:

- Achten Sie immer darauf, wo sich die Nadel gerade befindet. Verwenden Sie keine verbogenen oder beschädigten Nadeln.
- Berühren Sie keine sich bewegenden Teile. Besondere Vorsicht ist im Bereich der Maschinennadel geboten.
- Schalten Sie die Maschine aus, indem Sie den Netzschalter auf „O“ stellen, wenn Sie im Nadelbereich arbeiten.
- Verwenden Sie niemals eine beschädigte oder nicht geeignete Stichplatte. Dies kann zum Abbrechen der Nadel führen.
- Ziehen oder zerren Sie den Stoff nicht beim Sticken.

7 Diese Maschine ist kein Spielzeug:

- Lassen Sie sie auf keinen Fall unbeaufsichtigt, wenn Kinder in der Nähe sind.
- Diese Maschine enthält Kleinteile. Bewahren Sie das Produkt außer Reichweite von Kindern auf – es besteht Verschluckungsgefahr.
- Die Plastikumhüllung, in der diese Maschine geliefert wird, außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren oder so entsorgen, dass sie nicht in Kinderhände gelangt. Erlauben Sie nicht, dass Kinder mit der Hülle spielen: Es besteht die Gefahr des Erstickens.
- Verwenden Sie den Pfeiltrenner ausschließlich für den vorgesehenen Zweck.
- Verwenden Sie die Maschine nicht im Freien.

8 Für eine möglichst lange Lebensdauer Ihrer Maschine:

- Verwenden Sie diese Maschine an einem Ort, der vor direktem Sonnenlicht und hoher Luftfeuchtigkeit geschützt ist, und bewahren Sie sie an einem solchen Ort auf. Lagern Sie das Gerät nicht neben einem Heizkörper, einem heißen Bügeleisen oder anderen heißen Gegenständen.
- Verwenden Sie zum Reinigen des Geräts keine Reinigungsmittel oder organischen Lösungsmittel wie Verdünnung, Reinigungsbenzin oder Alkohol. Dadurch kann die Oberflächenbeschichtung abblättern oder zerkratzt werden.
- Lesen Sie immer zuerst die Bedienungsanleitung, bevor Sie Zubehör, Nähfüße, Nadeln und sonstige Teile auswechseln oder installieren, um eine korrekte Installation zu gewährleisten.

9 Für Reparaturen und Einstellungen:

- Wenn die Lampe beschädigt ist, muss sie durch einen Brother-Vertragshändler ausgetauscht werden.
- Falls eine Funktionsstörung auftritt oder eine Einstellung erforderlich ist, lesen Sie zunächst die Fehlerdiagnosetabelle hinten in der Bedienungsanleitung, um die Maschine selbst zu überprüfen und einzustellen. Sofern die Störung sich nicht beheben lässt, wenden Sie sich bitte an ein autorisiertes Brother-Kundendienstzentrum in Ihrer Nähe.

Benutzen Sie die Maschine nur für den in der Bedienungsanleitung vorgesehenen Verwendungszweck.

Verwenden Sie das in dieser Bedienungsanleitung angegebene, vom Hersteller empfohlene Zubehör.

Änderungen am Inhalt dieser Bedienungsanleitung und den Produktspezifikationen vorbehalten.

Weitere Produktinformationen und Aktualisierungen finden Sie auf unserer Website unter www.brother.com

HEBEN SIE DIESE ANWEISUNGEN BITTE GUT AUF

Diese Maschine ist nur für den Hausgebrauch vorgesehen.

FÜR BENUTZER IN NICHT-EUROPÄISCHEN LÄNDERN


Dieses Gerät darf nicht von Personen (Kinder eingeschlossen) verwendet werden, deren körperliche und geistige Fähigkeiten oder Sinneswahrnehmung beeinträchtigt sind, und nicht von Personen, denen Erfahrung und Kenntnisse fehlen, sofern Sie nicht durch eine verantwortliche Person in die Benutzung des Gerätes eingewiesen wurden und beaufsichtigt werden. Kinder niemals unbeaufsichtigt lassen und sicherstellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

FÜR BENUTZER IN EUROPÄISCHEN LÄNDERN

Diese Maschine darf von Kindern ab 8 Jahren und von Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit mangelnden Kenntnissen und Erfahrungen nur dann verwendet werden, wenn diese beaufsichtigt werden oder eine Einweisung in den sicheren Gebrauch dieser Maschine erhalten haben und sie die damit verbundenen Risiken verstanden haben. Die Kinder dürfen mit dieser Maschine nicht spielen. Die Kinder dürfen die Reinigung und Wartungsarbeiten nur unter Aufsicht durchführen.

NUR FÜR ANWENDER IN GROSSBRITANNIEN, IRLAND, MALTA UND ZYPERN

WICHTIG

- Falls die Steckersicherung ausgewechselt werden muss, eine von der ASTA gemäß BS 1362 genehmigte Sicherung mit dem  -Kennzeichen und dem Stecker entsprechenden Nennstrom verwenden.
- Stets den Sicherungsdeckel wieder einsetzen. Niemals Stecker ohne Sicherungsdeckel verwenden.
- Wenn der mit diesem Gerät gelieferte Stecker nicht in die vorhandene Steckdose passt, wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertragshändler, um den korrekten Stecker zu erhalten.

Konformitätserklärung (nur Europa und die Türkei)

Wir, Brother Industries Ltd. 15-1 Naeshiro-cho, Mizuho-ku, Nagoya 467-8561 Japan, erklären hiermit, dass dieses Produkt alle relevanten, in der Europäischen Gemeinschaft geltenden Richtlinien und Vorschriften erfüllt.

Die Konformitätserklärung kann vom Brother Support Website heruntergeladen werden. Besuchen Sie support.brother.com

Konformitätserklärung für Richtlinie 2014/53/EU über die Bereitstellung von Funkanlagen (nur Europa und Türkei) (gilt für Modelle mit Funkschnittstellen)

Wir, Brother Industries, Ltd. 15-1 Naeshiro-cho, Mizuho-ku, Nagoya 467-8561 Japan erklären hiermit, dass diese Produkte die Bestimmungen der Richtlinie 2014/53/EU über die Bereitstellung von Funkanlagen erfüllen.

Die Konformitätserklärung kann vom Brother Support Website heruntergeladen werden. Besuchen Sie support.brother.com

Wireless-LAN (nur Modelle mit Wireless-LAN-Funktion)

Diese Maschine unterstützt eine drahtlose Schnittstelle.
Frequenzband/-bänder: 2400–2483,5 MHz
Maximale Hochfrequenzleistung, die über das/die Frequenzband/-bänder übertragen wird: Weniger als 20 dBm (EIRP)

WARENZEICHEN

WPA™ und WPA2™ sind Warenzeichen der Wi-Fi Alliance®.

Alle Warenzeichen und Produktnamen von Unternehmen, die bei Brother-Produkten, in den zugehörigen Dokumenten und anderen Unterlagen vorkommen, sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Unternehmen.

URheberRECHT UND LIZENZ

Dieses Produkt umfasst Software des folgenden Anbieters:
©2008 Devicescape Software, Inc.

BEMERKUNGEN ZUR OPEN SOURCE-LIZENZIERUNG

Dieses Produkt enthält Open-Source-Software. Um die Hinweise zur Open-Source-Lizenzierung anzuzeigen, rufen Sie bitte die Handbuchauswahl auf der Modell-Homepage der Brother Support Website unter <https://s.brother/cpeag/> auf.

VORSICHTSMASSNAHMEN BEI DER EINRICHTUNG EINER WLAN-VERBINDUNG

Achten Sie darauf, einen Router oder eine Firewall zu verwenden, wenn Sie Ihren Rechner mit dem Internet verbinden, um diesen vor dem Zugriff Unbefugter zu schützen.

INHALT

Kapitel 1 VORBEREITUNGEN 9

BEZEICHNUNGEN DER MASCHINENTEILE 9

MITGELIEFERTES ZUBEHÖR 10

MASCHINE EIN- UND AUSSCHALTEN..... 10

LCD-BILDSCHIRM 12
 Verwenden der Taste „Einstellungen“ der Maschine 13
 Verwenden der Hilfefunktion der Maschine 17

**FUNKTIONEN FÜR WIRELESS-
 NETZWERKVERBINDUNGEN 18**
 Funktionen der Wireless-LAN-Verbindung 18
 Aktivieren einer Wireless-Netzwerkverbindung 19
 Verwenden des Assistenten zum Einrichten der Wireless-
 Netzwerkverbindung 19

**ANSCHLIESSEN VON ZUBEHÖR AN DIE
 MASCHINE..... 21**
 Verwendung einer USB-Maus 21

AUFWICKELN/EINSETZEN DER SPULE..... 22
 Aufspulen des Unterfadens 22
 Einsetzen der Spule 25

EINFÄDELN DES OBERFADENS 26
 Einfädeln des Oberfadens 26

AUSWECHSELN DER NADEL 29

**Kapitel 2 GRUNDLAGEN DES
 STICKENS 31**

BEVOR SIE MIT DEM STICKEN BEGINNEN 31
 Stickens Schritt für Schritt 31
 Näheres zur Stickeinheit 31

AUSWAHL VON MUSTERN 33
 Auswählen von Stickmustern 33
 Auswahl von Buchstabenmustern 35
 Auswahl von Umrandungen 36
 Kombinieren von Mustern 37

EDITIEREN VON MUSTERN 39
 Vorschau des Stickmusters 41
 Ändern der Größe und Dichte von Mustern 41
 Erstellen von wiederholten Mustern 42
 Wiederholtes Stickens eines Musters 45
 Auswahl der Bereichseinstellung aufheben (keine
 Stickeinstellung) 46

BEARBEITEN VON FARBEN 48
 Ändern der Garnfarbe 48
 Mit der Funktion Color Shuffling (Zufällige
 Farbkombinationen) neue Farbschemen finden 49
 Garnfarbensortierung 50

ANZEIGE DES STICKBILDSCHIRMS..... 51

VORBEREITEN DES STOFFES 53
 Anbringen von Aufbügellvlies (Unterlegmaterial) am Stoff 53
 Einspannen des Stoffes in den Stickrahmen 54

EINSETZEN DES STICKRAHMENS 56

BESTIMMEN DER MUSTERPOSITION..... 57
 Prüfen des Nadeleinstichpunktes mit dem Stickfuß „W+“ mit
 LED-Zeiger 57
 Anzeige eines Hintergrundbildes 58
 Überprüfen der Stickposition 60

DIE 2-PUNKT-STICKPOSITIONIERUNG 61

STICKEN EINES MUSTERS 65
 Stickens eines schönen Abschlusses 65
 Stickmuster 65
 Verwenden von Applikationen 67

EINSTELLUNGEN WÄHREND DES STICKENS ... 68
 Wenn beim Stickens der Faden reißt oder der Unterfaden
 aufgebraucht ist 68
 Fortsetzen eines Musters nach einer Stromunterbrechung 69

Kapitel 3 ERWEITERTES STICKEN 71

VERSCHIEDENE STICKFUNKTIONEN 71
 Stickvorbereitung mit Heftstich 71
 Erstellen einer Applikation 72

ÄNDERUNGEN AN DER STICKEREI 75
 Einstellen der Fadenspannung 75
 Einstellen der Spulenkapsel 76
 Automatisches Fadenabschneiden (Farbenende
 abschneiden) 77
 Automatisches Fadentrimmen (Sprungstiche abschneiden) ... 78
 Einstellen der Stickgeschwindigkeit 78
 Ändern der Garnfarben-Anzeige 79
 Stickmuster und Nadel ausrichten 79
 Stickens von verbundenen Buchstaben 80

VERWENDEN DER SPEICHERFUNKTION 81
 Speichern von Stickmustern 81
 Abrufen von Stickmustern 82

STICKANWENDUNGEN 83
 Applikationen unter Verwendung eines Rahmenmusters 83
 Stickens von Couching-Stickmustern 84
 Punktieren, Echoquilten oder Dekorfüllstich um ein Muster
 erstellen 87
 Stickens von geteilten Stickmustern 88

Kapitel 4 MEIN DESIGN CENTER 89

ÜBER MEIN DESIGN CENTER 89

BILDSCHIRM „MUSTER ZEICHNEN“ 89
 Vor dem Kreieren von Designs 91
 Zeichnen von Linien 91
 Zeichnen von Flächen 92
 Verwenden der Umrandungstaste 93
 Verwenden der Radierertaste 94
 Verwenden der Auswahlstaste 94

BILDSCHIRM „STICHEINSTELLUNGEN“ 95
 Festlegen von individuellen Sticheinstellungen 95
 Festlegen von globalen Sticheinstellungen 96
 Laden des Hintergrundbildes 97

LINIENKONVERTIERUNG 98
 Erstellen eines Musters mit Linienkonvertierung 98

FARBBIKONVERTIERUNG 100
 Erstellen eines Musters mit Farbbildkonvertierung 100

PUNKTIERUNG 102
 Grundpunktierung mit Mein Design Center 102
 Dekorstich um ein Stickmuster (Quiltfunktion) 104

MY STITCH MONITOR APP 106

MY DESIGN SNAP APP 107

KOMPATIBEL MIT DER ARTSPIRA-APP 108

Kapitel 5 ANHANG 109

PFLEGE UND WARTUNG 109
 Reinigen des LCD-Bildschirms 109
 Reinigen des Nähmaschinen-Gehäuses 109
 Einschränkungen beim Ölen 109
 Vorsichtsmaßnahmen für das Aufbewahren der
 Maschine 109
 Reinigen des Greifergehäuses 109
 Reinigen des Fadenabschneiders im
 Spulenkapselbereich 110
 Auswechseln des Stickfußes „W+“ mit LED-Zeiger 111

**VOR DEM AUSLEIHEN ODER ENTSORGEN DES
 PRODUKTS 112**

EINSTELLEN DER BILDSCHIRMANZEIGE 112
 Der Touchscreen funktioniert nicht 112

FEHLERDIAGNOSE 113
 Wenn sich der Faden unter der Spulenträgerplatte
 verwickelt hat 113

Problemliste	113
FEHLERMELDUNGEN	117
SPEZIFIKATIONEN	119
AKTUALISIEREN DER MASCHINENSOFTWARE	121
Aktualisierung mit USB-Medien	121
Aktualisierung per Wireless-LAN-Verbindung	121
INDEX	123

1

2

3

4

5

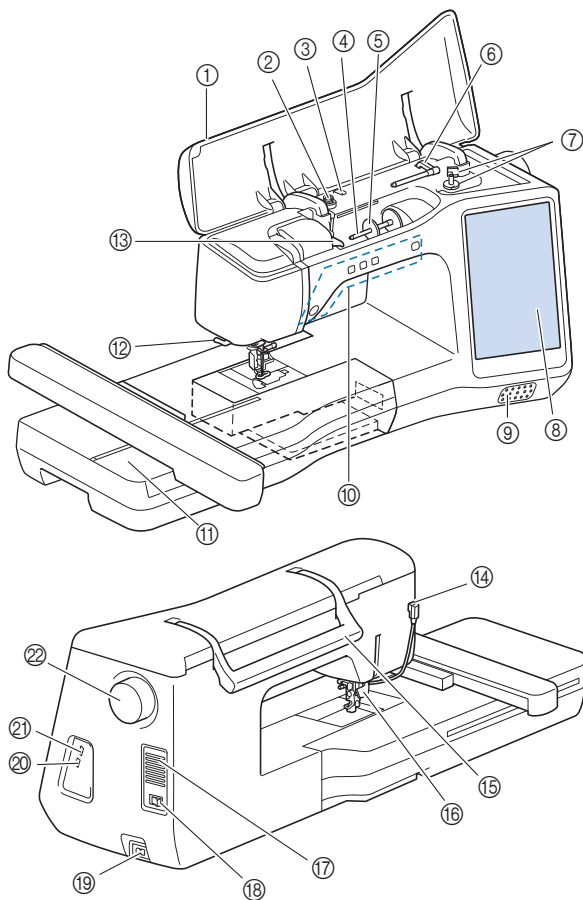
Kapitel 1 VORBEREITUNGEN

Hinweis

- Achten Sie darauf, dass Sie die aktuelle Software installiert haben.
Siehe „AKTUALISIEREN DER MASCHINENSOFTWARE“ auf Seite 121.


BEZEICHNUNGEN DER MASCHINENTEILE

Hauptelemente



- ① Obere Abdeckung
- ② Vorspannung (Seite 23)
- ③ Fadenführung zum Aufspulen des Unterfadens (Seite 23)
- ④ Garnrollenstift (Seite 24)
- ⑤ Garnrollenkappe (Seite 22)
- ⑥ Zusätzlicher Garnrollenstift (Seite 22)
- ⑦ Aufspulvorrichtung (Seite 22)
- ⑧ LCD-Bildschirm (Flüssigkristallanzeige) (Seite 12)
- ⑨ Lautsprecher
- ⑩ Funktionstasten (Seite 10)
- ⑪ Stickeinheit (Seite 32)
- ⑫ Fadenabschneider (Seite 28)
- ⑬ Fadenführungsplatte (Seite 24)
- ⑭ Anschlussbuchse für den Nähfuß (Seite 111)
- ⑮ Tragegriff
Halten Sie die Maschine während des Transports am Tragegriff.

⑯ Nähfußhebel

Wenn der Nähfuß bereits mit  (Taste „Nähfußhebel“) angehoben worden ist, können Sie den Nähfußhebel nicht mehr verwenden.

⑰ Belüftungsöffnung

Die Belüftungsöffnung ermöglicht die Luftzirkulation um den Motor herum. Verdecken Sie daher die Belüftungsöffnung nicht, wenn Sie die Maschine benutzen.

⑱ Netzschalter (Seite 10)

⑲ Netzbuchse (Seite 11)

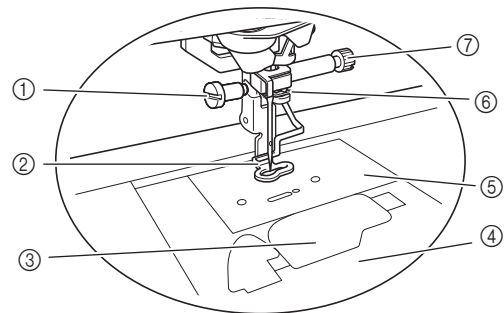
⑳ USB-Anschluss für Maus (Seite 21)

㉑ USB-Anschluss

㉒ Handrad

Drehen Sie das Handrad in Ihre Richtung (gegen den Uhrzeigersinn) zum Heben und Senken der Nadel.

Nadel- und Nähfußbereich



① Schraube für Stickfuß (Seite 111)

② Stickfuß

Der Stickfuß hilft Ihnen durch Kontrolle der Flexibilität des Stoffes gleichmäßige Stiche zu sticken.

③ Spulenfachabdeckung (Seite 25)

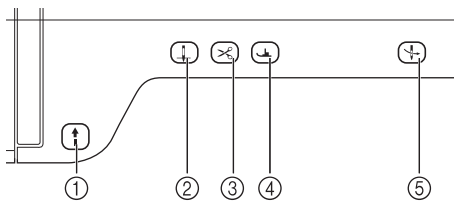
④ Stichplattenabdeckung (Seite 25)

⑤ Stichplatte (Seite 110)

⑥ Fadenführung an der Nadelstange (Seite 27)

⑦ Nadelklemmschraube (Seite 29)

■ Funktionstasten



① Taste „Start/Stopp“

Drücken Sie die Taste „Start/Stopp“, um mit dem Sticken zu beginnen oder das Sticken zu beenden. Je nach Betriebsmodus nimmt die Taste eine andere Farbe an.

Grün: Die Maschine ist bereit zum Sticken oder stickt bereits.

Rot: Die Maschine ist noch nicht bereit, mit dem Sticken zu beginnen.

② Taste „Nadelposition“

Drücken Sie die Taste „Nadelposition“, um die Nadelposition anzuheben bzw. abzusenken. Wenn Sie die Taste zweimal drücken, wird ein einzelner Stich gestickt.

③ Taste „Fadenabschneider“

Beim Drücken der Taste „Fadenabschneider“ wird nach dem Sticken der überschüssige Faden abgeschnitten.

④ Taste „Nähfußhebel“

Drücken Sie die Taste „Nähfußhebel“, um den Nähfuß zu senken und den Stoff festzuhalten. Drücken Sie diese Taste erneut, um den Nähfuß wieder anzuheben.

⑤ Taste „Automatisches Einfädeln“

Verwenden Sie die Taste „Automatisches Einfädeln“ zum automatischen Einfädeln der Nadel.

MITGELIEFERTES ZUBEHÖR

Informationen zum mitgelieferten Zubehör für Ihre Maschine finden Sie im Beiblatt „Mitgeliefertes Zubehör“.

MASCHINE EIN- UND AUSSCHALTEN

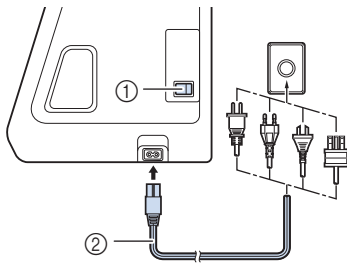
WARNUNG

- Als Stromquelle darf nur gewöhnlicher Haushaltsstrom verwendet werden. Das Verwenden andersartiger Stromquellen kann einen Brand, einen elektrischen Schlag und Beschädigung der Maschine zur Folge haben.
- Ziehen Sie den Stecker nicht mit nassen Händen aus der Steckdose. Es kann zu Stromschlägen kommen.
- Achten Sie darauf, dass die Netzkabelstecker fest in der Steckdose und sicher in der Netzbuchse der Nähmaschine sitzen. Andernfalls kann es zu Bränden oder Stromschlägen kommen.
- Schalten Sie die Maschine in den folgenden Situationen am Netzschalter aus und ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose:
 - Wenn Sie die Maschine unbeaufsichtigt stehen lassen
 - Wenn Sie die Maschine nicht länger benutzen
 - Wenn während der Benutzung ein Stromausfall auftritt
 - Wenn die Maschine aufgrund eines schlechten oder nicht vorhandenen Anschlusses nicht richtig funktioniert
 - Bei Gewitter

VORSICHT

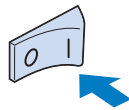
- Verwenden Sie nur das mitgelieferte Netzkabel.
- Verwenden Sie keine Verlängerungskabel oder Mehrfachsteckdosen, an denen mehrere Geräte angeschlossen sind. Es kann zu Bränden oder elektrischen Schlägen kommen.
- Bevor Sie den Stecker aus der Steckdose ziehen, schalten Sie den Netzschalter der Maschine aus. Greifen Sie immer den Stecker, um ihn aus der Steckdose zu ziehen. Das Ziehen am Netzkabel kann zu Beschädigungen des Kabels sowie zu Brand und elektrischem Schlag führen.
- Das Netzkabel darf keinesfalls durchtrennt, beschädigt, verändert, gewaltsam verbogen, gezogen, verdreht oder aufgerollt werden. Darüber hinaus dürfen keine schweren Gegenstände auf das Kabel gestellt werden. Das Kabel darf keinen hohen Temperaturen ausgesetzt werden. Dies kann zu Beschädigungen des Kabels und infolgedessen zu einem Brand und einem elektrischem Schlag führen. Bringen Sie die Maschine bei Beschädigung des Netzkabels oder -steckers zur Reparatur zu Ihrem Brother-Vertragshändler, bevor Sie sie weiterverwenden.
- Ziehen Sie das Netzkabel der Maschine ab, wenn sie für einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird. Sonst kann es zu einem Brand kommen.

- 1 Schließen Sie das Netzkabel an der entsprechenden Netzbuchse der Maschine an und stecken Sie dann den Stecker in eine Wandsteckdose.



- ① Netzschalter
- ② Netzkabel

- 2 Um die Maschine einzuschalten, stellen Sie den Netzschalter auf „I“.



Anmerkung

- Nählicht, LCD und die Taste „Start/Stopp“ leuchten auf, wenn die Maschine eingeschaltet wird.

- 3 Nach dem Einschalten der Maschine wird der Startfilm angezeigt. Tippen Sie auf eine beliebige Stelle auf dem Bildschirm.

- 4 Um die Maschine auszuschalten, stellen Sie den Netzschalter auf „O“.

Erstes Einrichten der Maschine

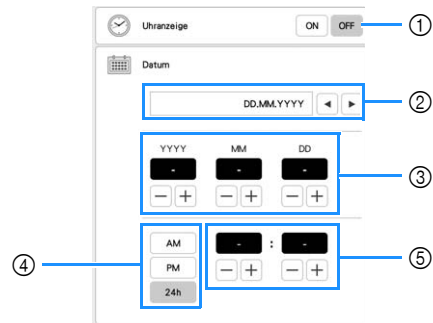
Wenn Sie die Maschine zum ersten Mal einschalten, stellen Sie die Sprache, Uhrzeit und das Datum entsprechend den örtlichen Gegebenheiten ein.

- 1 Berühren Sie und , um Ihre lokale Sprache einzustellen, und berühren Sie dann .



- 2 Der Bildschirm mit der Bestätigung zur Einstellung von Uhrzeit/Datum wird angezeigt. Berühren Sie .

- 3 Berühren Sie oder zur Einstellung von Uhrzeit/Datum. Berühren Sie dann .



- ① Wählen Sie [ON] aus, um Uhrzeit/Datum auf dem Bildschirm anzuzeigen.
 - ② Wählen Sie mit oder das Anzeigeformat für das Datum.
 - ③ Jahr (YYYY), Monat (MM) und Tag (DD) einstellen.
 - ④ Wählen Sie zwischen der 24- oder 12-Stunden-Anzeige aus.
 - ⑤ Aktuelle Uhrzeit einstellen.
- Die Uhr startet mit 0 Sekunden ab der eingestellten Zeit.

Anmerkung

- Wird die Maschine über eine längere Zeit nicht eingeschaltet, kann es sein, dass Uhrzeit/Datum gelöscht sind.

- 4 Die folgende Meldung bezüglich einer Verbindung per Wireless-LAN wird angezeigt. Berühren Sie , um eine Verbindung einzurichten. Befolgen Sie dann Schritte 3 bis 6 unter „Verwenden des Assistenten zum Einrichten der Wireless-Netzwerkverbindung“ auf Seite 19, um die Einrichtung der Wireless-LAN-Verbindung abzuschließen.



LCD-BILDSCHIRM

Berühren Sie den LCD-Bildschirm oder eine Taste mit dem Finger oder dem mitgelieferten Touch Pen, um eine Maschinenfunktion auszuwählen.

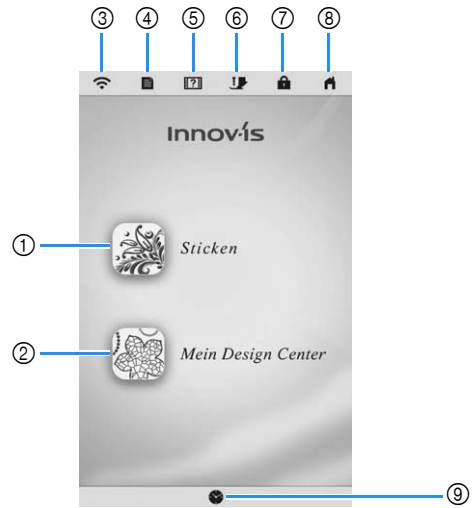
WICHTIG











- Berühren Sie den Bildschirm nur mit dem Finger oder dem mit der Nähmaschine gelieferten Touch Pen (Stift). Verwenden Sie keine Drehbleistifte, Schraubendreher oder irgendeinen anderen harten oder scharfen Gegenstand. Achten Sie außerdem darauf, nicht zu stark auf den Bildschirm zu drücken. Der Bildschirm könnte sonst beschädigt werden.

Hinweis





- Gelegentlich kann es durch Temperaturschwankungen oder andere Änderungen der Umgebungsbedingungen zu einer Aufhellung oder Verdunkelung des Bildschirms kommen. Das ist jedoch normal und kein Hinweis auf eine Funktionsstörung. Wenn die Anzeige auf dem Bildschirm schwer zu lesen ist, stellen Sie die Helligkeit ein.

Bildschirm-Startseite



Nr.	Anzeige	Erläuterung	Seite
	Name		
①		Auswahl eines Stickmusters.	31
	Taste Sticken		
②		Entwerfen eines eigenen Stickmusters.	89
	Taste Mein Design Center		
③		Zeigt die Signalstärke der Maschine an. Berühren Sie diese Taste, um die Wireless-LAN-Einstellungen festzulegen. Wenn eine neue Aktualisierungsdatei verfügbar ist, erscheint der Schlüssel als  .	15, 19
	Taste „Wireless-LAN“		
④		Ändern der Nadel-Stopp-Position, Einstellung des Musters oder des Bildschirms und Ändern anderer Maschineneinstellungen.	13
	Taste „Einstellungen“ der Maschine		
⑤		Zeigen Sie Erläuterungen zur Benutzung der Maschine an. Sie können Lernvideos und auch andere, eigene MP4-Videos wiedergeben, die Sie auf einem USB-Medium gespeichert haben.	17
	Hilfetaste der Maschine		
⑥		Berühren Sie diese Taste vor dem Auswechseln der Nadel, des Nähfußes usw. Diese Taste sperrt alle Tasten- und Schalterfunktionen, um einen Betrieb der Nähmaschine zu verhindern.	25, 29
	Taste „Nähfuß-/Nadelwechsel“		
⑦		Sperren des Bildschirms. Bei gesperrtem Bildschirm können Sie immer noch sticken, aber keine Bildschirmfunktionen mehr ändern. Berühren Sie diese Taste erneut, um den Bildschirm für Eingaben zu entsperren.	—
	Bildschirm-Sperrtaste		
⑧		Zurückkehren zum Startbildschirm und Einstellen einer anderen Kategorie: [Sticken] oder [Mein Design Center].	—
	Taste „Bildschirm-Startseite“		
⑨		Stellen Sie Uhrzeit und Datum ein.	11
	Taste „Uhrzeit/Datum“		

Verwenden der Taste „Einstellungen“ der Maschine

Berühren Sie  zur Änderung der Standardeinstellungen (Nadel-Stopp-Position, Stickgeschwindigkeit, Eingangsbildschirm usw.). Berühren Sie zur Anzeige der verschiedenen Einstellungsbildschirme  für „Allgemeine Einstellungen“,  für „Stickeinstellungen“ oder  für „Wireless-LAN-Einstellungen“.

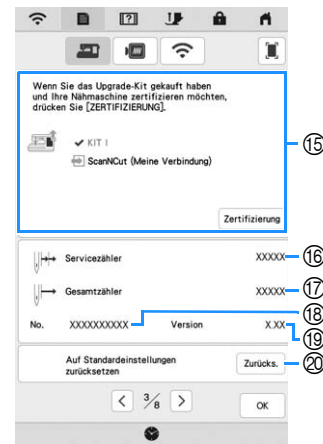
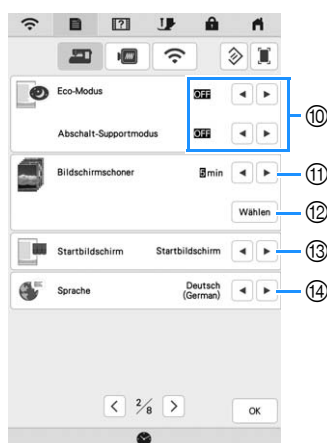
Hinweis

- Die Standardeinstellung der Maschine ist hervorgehoben.

Anmerkung


- Berühren Sie  oder  zur Anzeige eines anderen Einstellungsbildschirms.

■ Allgemeine Einstellungen



WICHTIG

- Wenn [Ober- und Unter- fadensensor] auf [OFF] gestellt ist, kann die Maschine verwickelten Oberfaden nicht erkennen. Fortgesetzte Verwendung der Maschine mit verwickeltem Faden kann zu Beschädigung führen.

- Wählen Sie, ob die Nadel-Stopp-Position (die Position, in der sich die Nadel befindet, wenn die Maschine nicht in Betrieb ist) oben oder unten sein soll.
- Wählen Sie die Funktion von  (Taste „Nadelposition“) aus einer der beiden folgenden Sequenzen aus.

Bei jedem Drücken von  (Taste „Nadelposition“):

[ON]: wird zwischen folgenden Nadelpositionen gewechselt: angehoben, direkt vor Eindringen in den Stoff angehalten und gesenkt.

[OFF]: wird zwischen folgenden Nadelpositionen gewechselt: angehoben und gesenkt.

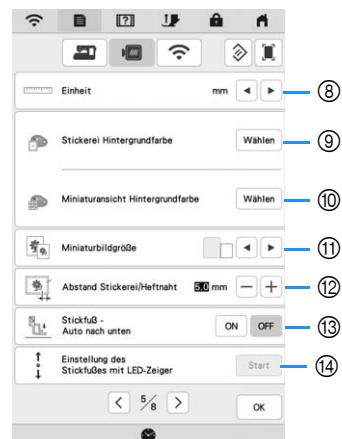
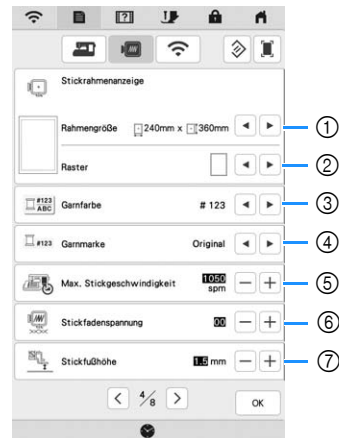
- Auswahl der Form des Mauszeigers bei Verwendung einer USB-Maus.
- Schalten der Ober- und Unterfadensensoren auf [ON] oder [OFF]. Bei Einstellung [OFF] kann die Maschine ohne Faden verwendet werden.
- Auswahl der Lautstärke. Erhöhen Sie die Zahl für eine höhere Lautstärke und verringern Sie sie für eine geringere Lautstärke.
- Auswahl der Helligkeit der Arbeitsbereichleuchten.
- Auswahl der Bildschirmhelligkeit.
- Sie können ein Abbild des aktuellen Einstellungsbildschirms durch Berühren dieser Taste auf einem USB-Medium speichern, wenn das USB-Medium in den USB-Anschluss eingesetzt ist. Die Dateien werden im Ordner [bPocket] gespeichert.
- Setzen Sie die Einstellungen auf dieser Seite auf die Standardeinstellungen zurück. Einige Einstellungen werden nicht zurückgesetzt.
- Einstellung von [Eco-Modus] und [Abschalt-Supportmodus], um Energie zu sparen (Seite 15).
- Einstellung der Zeit bis der Bildschirmschoner erscheint.
- Auswahl des Bildschirmschoners (Seite 16).
- Auswahl des beim Einschalten der Maschine angezeigten Startbildschirms.
- Wählen Sie die Anzeigesprache.
- Zum Zertifizieren der Maschine bei Verwendung der Funktion [Meine Verbindung] in Kombination mit einer Brother-Schneidmaschine (nur in bestimmten Verkaufsregionen separat erhältlich). Weitere Informationen finden Sie auf der folgenden Webseite sowie in der Bedienungsanleitung „Meine Verbindung“: <https://s.brother/cmeaf/>



KIT I wurde auf dieser Maschine zertifiziert.

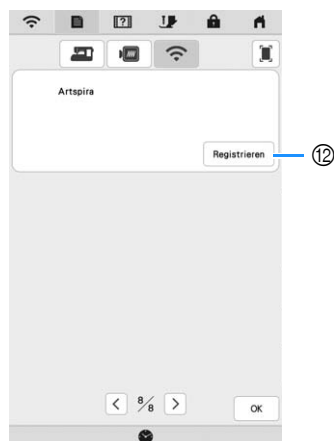
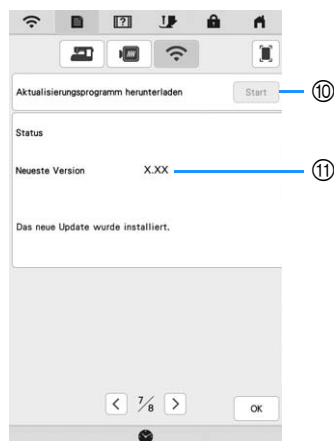
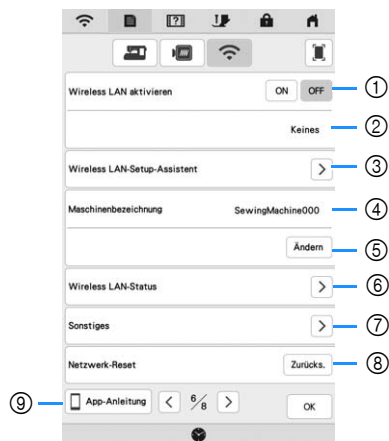
- ⑩ Zeigt den Servicezähler an, der Sie daran erinnern soll, die Nähmaschine zur regelmäßigen Wartung zu bringen. (Weitere Informationen dazu erhalten Sie von Ihrem Brother-Vertragshändler.)
- ⑪ Zeigt die Gesamtzahl der Stiche an, die mit dieser Maschine gestickt wurden.
- ⑫ Zeigt die interne Maschinennummer dieser Maschine an.
- ⑬ Zeigt die Programmversion an.
- ⑭ Löschen aller auf der Maschine gespeicherten Daten, benutzerdefinierten Einstellungen und Netzwerkinformationen.

■ Stickeinstellungen



- ① Wählen Sie den zu verwendenden Stickrahmen aus.
- ② Auswahl der Mittelpunktmarkierung oder der Rasterlinien.
- ③ Auswahl der Garnfarben-Anzeige im Stickbildschirm; Garnnummer, Farbname. (Seite 79)
- ④ Auswählen der Garnmarke für die Garnfarben-Anzeige. (Seite 79)
- ⑤ Einstellung der maximalen Stickgeschwindigkeit (Seite 78).
- ⑥ Einstellung der Oberfadenspannung zum Sticken (Seite 76).
- ⑦ Einstellung der Höhe des Stickfußes während des Stickens (Seite 53).
- ⑧ Auswahl der Anzeigeeinheiten für das Sticken (mm/Zoll).
- ⑨ Auswahl der Hintergrundfarbe für den Stickbereichsbildschirm.
- ⑩ Auswahl der Hintergrundfarbe für den Miniaturbildbereich.
- ⑪ Auswahl der Größe von Stickmuster-Miniaturbildern.
- ⑫ Einstellung des Abstandes zwischen Muster und Heftnaht. (Seite 71)
- ⑬ Bei der Einstellung [ON] wird durch Betätigen der Taste „Start/Stopp“ der Stickfuß automatisch abgesenkt, wenn er angehoben ist, bevor mit dem Sticken begonnen wird.
- ⑭ Einstellung der Position und der Helligkeit des Stickfußes „W+“ mit LED-Zeiger (diese Einstellung ist verfügbar, wenn der Stickfuß „W+“ mit LED-Zeiger angebracht ist.) (Seite 58)

■ Wireless-LAN-Einstellungen



- ① Aktivieren/Deaktivieren der Wireless-LAN-Funktion (Seite 19).
- ② Zeigt die angeschlossene SSID an.
- ③ Einstellen der Maschine zur Verbindung der Wireless-LAN-Funktion.
- ④ Zeigt den Namen der Maschine im Wireless-LAN an.
- ⑤ Ändern des Namens der Maschine im Wireless-LAN.
- ⑥ Prüfen des Wireless-LAN-Status.
- ⑦ Anzeige anderer Menüs.
- ⑧ Zurücksetzen der Netzwerkaktivitäten.
- ⑨ Anzeige der Einführung in die Anwendungen. Berühren Sie die Taste mit dem Namen der App, zu der Sie Informationen anzeigen möchten. Auf Smart-Geräten mit installierter QR-Reader-App können Sie den QR-Code scannen, um für die entsprechende App einen Bildschirm mit Installationsanweisungen anzuzeigen.



My Stitch Monitor: Der Stickstatus der Maschine kann über Ihr Smartphone/Tablet überwacht werden. Ausführliche Informationen dazu finden Sie unter „MY STITCH MONITOR APP“ auf Seite 106.


My Design Snap: Sie können Ihre Stickdesigns auf dem Stoff positionieren, indem Sie ein Bild des eingespannten Stoffes erfassen und an die Maschine senden. Ausführliche Informationen dazu finden Sie unter „MY DESIGN SNAP APP“ auf Seite 107.

Artspira: Sie können Inhalte in der App an die Stickmaschine übertragen und mit den Funktionen der App eigene Projekte erstellen.

- ⑩ Laden Sie die Aktualisierungsdatei herunter, wenn ein neues Aktualisierungsprogramm verfügbar ist. (Seite 121)
- ⑪ Anzeige von Informationen zum Aktualisierungsprogramm. (Seite 121)
- ⑫ Registrieren Sie die Artspira-App. (Seite 108)

■ Einstellen von [Eco-Modus] und [Abschalt-Supportmodus]

Sie können zum Energiesparen den [Eco-Modus] und den [Abschalt-Supportmodus] verwenden.

Wenn Sie die eingeschaltete Maschine eine festgelegte Zeit lang nicht verwenden, wird bei der Maschine jeweils einer der beiden Modi aktiviert. Tippen Sie auf , um [Eco-Modus] und [Abschalt-Supportmodus] anzuzeigen. (Seite 13)

[Eco-Modus];

Nach der eingestellten Zeit wechselt die Maschine in den Ruhemodus. Tippen Sie auf den Bildschirm oder drücken Sie die Taste „Start/Stop“, um die Maschine weiter zu verwenden.

[Abschalt-Supportmodus];

Nach der eingestellten Zeit wechselt die Maschine in den Energiesparmodus. Schalten Sie die Maschine aus und wieder ein, um sie weiter zu verwenden.

Anmerkung

- Wenn Sie die Maschine im [Eco-Modus] oder [Abschalt-Supportmodus] ausschalten, warten Sie bis zum nächsten Einschalten der Maschine ca. 5 Sekunden.
- Weitere Informationen zum Zustand von [Eco-Modus] und [Abschalt-Supportmodus] finden Sie unter „SPEZIFIKATIONEN“ auf Seite 119.

■ Wechseln des Bilds für den Bildschirmschoner

Anstelle des Standardbildes können Sie eigene Bilder für den Bildschirmschoner auf Ihrer Maschine verwenden. Vor dem Auswechseln des Bildschirmschoner-Bildes muss das neue Bild möglicherweise erst auf einem USB-Medium zur Vorbereitung bearbeitet werden. Weitere Hinweise zu kompatiblen Bilddateien finden Sie unter „SPEZIFIKATIONEN“ auf Seite 119.

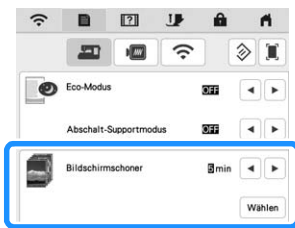
1 Berühren Sie  .

→ Es wird der Einstellbildschirm angezeigt.

2 Berühren Sie  .

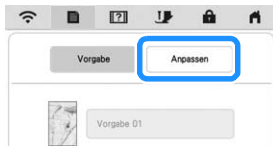
→ Der Bildschirm für die allgemeinen Einstellungen wird angezeigt.

3 Rufen Sie [Bildschirmschoner] im Bildschirm für die allgemeinen Einstellungen auf.



4 Berühren Sie .

5 Berühren Sie .

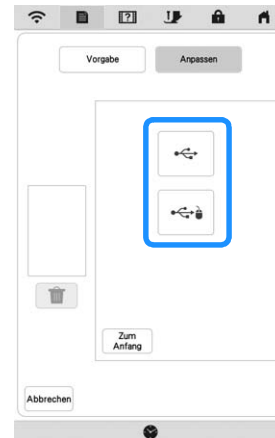


6 Schließen Sie das USB-Medium, auf dem Ihre eigenen Bilder gespeichert sind, an den USB-Anschluss der Maschine an.

7 Berühren Sie zur Auswahl des ersten Bildes.



8 Wählen Sie das angeschlossene Gerät.



→ Eine Liste Ihrer eigenen Bilder wird auf dem Bildschirm angezeigt.

*  : Löschen des ausgewählten Bildes.

* : Zurück zur vorherigen Seite.

9 Wählen Sie einen Dateinamen aus, und berühren Sie

.



→ Das ausgewählte Bild wird auf der Maschine gespeichert.

* : Zurück zur vorherigen Seite.

10 Wiederholen Sie die Schritte **7** bis **9**, um die restlichen Bilder einzustellen.


11 Berühren Sie , um zum Ausgangsbildschirm zurückzukehren.

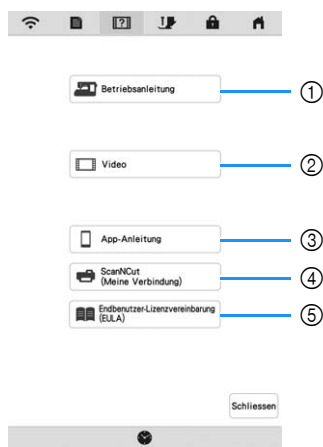
Anmerkung

- Berühren Sie [Vorgabe], um die Standardbilder für den Bildschirmschoner auszuwählen.



Verwenden der Hilfefunktion der Maschine

Rufen Sie mit  den Bildschirm der Maschinenhilfe auf. In dem unten dargestellten Bildschirm sind Funktionen verfügbar.



- ① Erläuterungen für das Einfädeln des Oberfadens, Aufwickeln des Unterfadens, Sticken eines Musters und für Hinweise zur Benutzung dieser Maschine (Seite 17)
- ② Lernvideos oder MPEG-4-Videos (MP4) (Seite 17, Seite 18)
- ③ Anzeige der Einführung in die Anwendungen. Berühren Sie die Taste mit dem Namen der App, zu der Sie Informationen anzeigen möchten. Auf Smart-Geräten mit installierter QR-Reader-App können Sie den QR-Code scannen, um für die entsprechende App einen Bildschirm mit Installationsanweisungen anzuzeigen.




My Stitch Monitor: Der Stickstatus der Maschine kann über Ihr Smartphone/Tablet überwacht werden. Ausführliche Informationen dazu finden Sie unter „MY STITCH MONITOR APP“ auf Seite 106.

My Design Snap: Sie können Ihre Stickdesigns auf dem Stoff positionieren, indem Sie ein Bild des eingespannten Stoffes erfassen und an die Maschine senden. Ausführliche Informationen dazu finden Sie unter „MY DESIGN SNAP APP“ auf Seite 107.

Artspira: Sie können Inhalte in der App an die Stickmaschine übertragen und mit den Funktionen der App eigene Projekte erstellen.

- ④ Einführung in ScanNCut (Meine Verbindung)
- ⑤ Endbenutzer-Lizenzvereinbarung (EULA)

Verwendung der Funktion „Bedienungsanleitung“

Berühren Sie , um den untenstehenden Bildschirm anzuzeigen. Am oberen Rand des Bildschirms werden Kategorien angezeigt. Tippen Sie auf eine Taste, um weitere Informationen zu einer Kategorie anzuzeigen. Manche der Funktionen werden in den Filmen beschrieben. Diese Filme helfen Ihnen, die Funktionen besser zu verstehen.

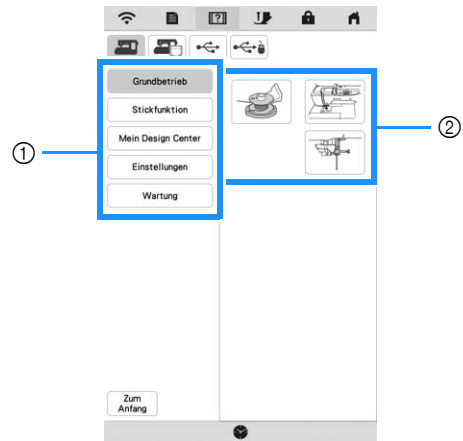


- ① Informationen über die Hauptelemente der Maschine und ihre Funktionen
- ② Informationen über die Funktionstasten
- ③ Informationen über das Einfädeln an der Maschine, Auswechseln der Nadeln usw.
- ④ Informationen über das Anbringen der Stickeinheit, die Vorbereitung von Stoff zum Sticken usw.
- ⑤ Informationen über die Fehlerdiagnose
- ⑥ Informationen über die Reinigung der Maschine usw.

Wiedergabe eines Lernvideos

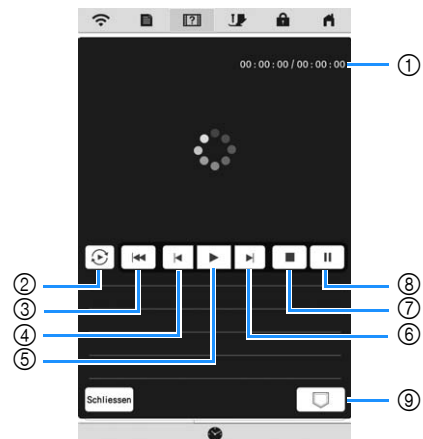
Diese Maschine bietet Lernvideos über die Verwendung der Maschine.

- 1 Berühren Sie .
- 2 Berühren Sie .
- 3 Wählen Sie die Kategorie und das Lernprogramm aus.







- ① Kategorie
- ② Lernvideo

- 4 Spielen Sie das Lernvideo ab.



- ① Anzahl der abgelaufenen Sekunden/Sekundengesamtzahl
- ② Wiederholen
- ③ Zurück zum Anfang
- ④ 10 Sekunden zurück
- ⑤ Abspielen
- ⑥ 10 Sekunden vor
- ⑦ Stopp
- ⑧ Pause
- ⑨ Auf der Maschine speichern (bei Wiedergabe von USB-Stick).

Ein Video kann in  (Favoriten) der Maschine abgespeichert und von dort aus wiedergegeben werden. Wenn Sie etwas vom Speicher der Maschine wiedergeben, ändert sich  zu . Berühren Sie , um das Video zu löschen.

Hinweis

- Die im Film gezeigten Spezifikationen können in Details von denen Ihres Produkts abweichen.
- Im Film wird optionales Zubehör gezeigt, das nicht im Lieferumfang dieses Produkts enthalten ist.

5 Wenn Sie die Videowiedergabe beendet haben, berühren Sie .

Wiedergabe von MPEG-4-Videos (MP4)

MP4-Videos können von einem USB-Stick wiedergegeben werden. Außerdem können Sie MP4-Videos auf der Maschine speichern, so dass ein Lernvideo zur Erstellung eines Projekts z. B. jederzeit abgespielt werden kann. Weitere Hinweise zu unterstützten Dateierweiterungen finden Sie unter „SPEZIFIKATIONEN“ auf Seite 119.

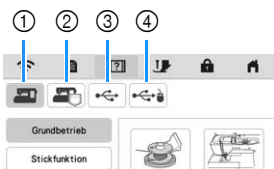
Anmerkung

- Es gibt MP4-Dateitypen, die nicht mit der Maschine abgespielt werden können.

1 Berühren Sie  .

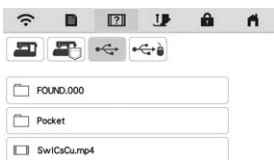
2 Berühren Sie .

3 Wählen Sie das Gerät, auf dem das Video gespeichert ist.



- 1 Lernvideos
- 2 Auf der Maschine gespeicherte Videos (Favoriten)
- 3 Videos vom USB-Medium im USB-Anschluss
- 4 Videos vom USB-Medium im USB-Anschluss für die Maus

4 Wählen Sie das Video für die Wiedergabe aus.



Hinweis

- Lange Dateinamen können gekürzt werden, wenn sie angezeigt werden.

5 Spielen Sie das Video ab.

- * Verwenden Sie die unter „Wiedergabe eines Lernvideos“ auf Seite 17 beschriebenen Bedientasten.

6 Wenn Sie die Videowiedergabe beendet haben, berühren Sie .

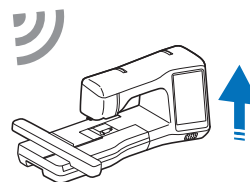
FUNKTIONEN FÜR WIRELESS-NETZWERKVERBINDUNGEN

Funktionen der Wireless-LAN-Verbindung

Diese Maschine kann per Wireless-LAN mit dem Computer verbunden werden. Die folgenden nützlichen Funktionen sind verfügbar, wenn das Gerät mit einem Wireless-LAN verbunden ist.

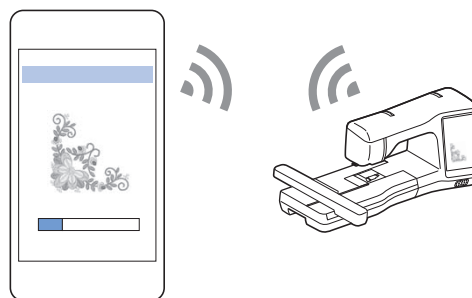
Zur Aktualisierung

Laden Sie die Aktualisierungsdatei direkt auf Ihre Maschine herunter. (Seite 121)

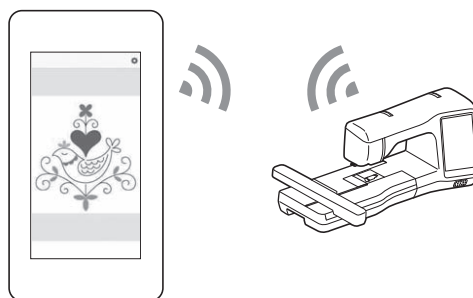


Für Stickarbeiten

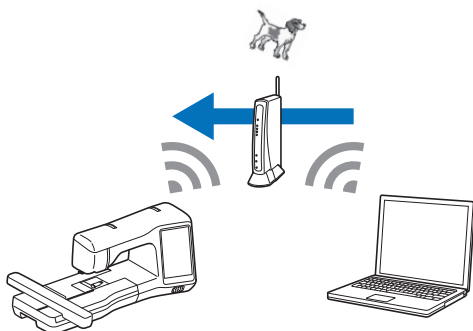
- Überprüfen Sie mit der entsprechenden mobilen Anwendung (My Stitch Monitor) den Betriebsstatus der Maschine bequem von Ihrem Smartphone/Tablet aus.



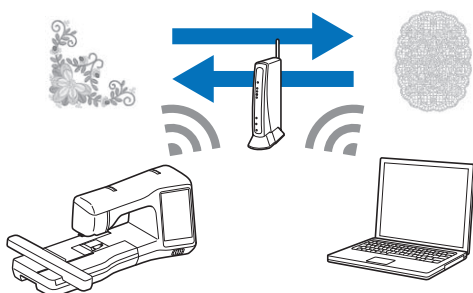
- My Design Snap: Sie können Ihre Stickdesigns auf dem Stoff positionieren, indem Sie ein Bild des eingespannten Stoffes erfassen und an die Maschine senden.




- Übertragen Sie mithilfe der speziellen Windows-Anwendung (Design Database Transfer) Stickmuster drahtlos von Ihrem Computer an die Maschine. Die Anwendung kann von der folgenden URL heruntergeladen werden.
<https://s.brother/caeka/>
- * Die Einstellungen müssen in Design Database Transfer angegeben werden. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung zu Design Database Transfer.



- Übertragen Sie drahtlos ein mit einer Stickeditiersoftware (PE-DESIGN Version 11 oder höher) auf einem Computer bearbeitetes Stickmuster an die Maschine. Sie können auch ein auf der Maschine bearbeitetes Stickmuster an PE-DESIGN übertragen.
- * Die Einstellungen müssen in PE-DESIGN festgelegt werden. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung zu PE-DESIGN.

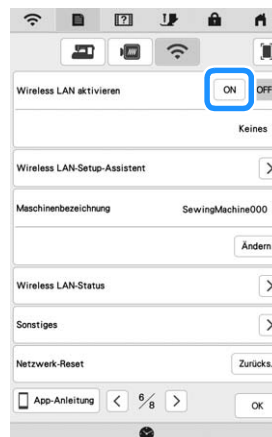


- Mit der Artspira-App können Sie Inhalte in der App an die Stickmaschine übertragen und mit den Funktionen der App eigene Projekte erstellen.
- Wenn eine aktualisierte Softwareversion auf unserer Website verfügbar ist, wird die Taste „Wireless-LAN“ mit dem Symbol  angezeigt. (Seite 121)

Aktivieren einer Wireless-Netzwerkverbindung

Die Maschine kann mit Ihrem Wireless-Netzwerk verbunden werden. Die Anforderungen für eine Wireless-Netzwerkverbindung finden Sie unter „SPEZIFIKATIONEN“ auf Seite 119.

- 1 **Berühren Sie** .
- 2 **Stellen Sie [Wireless LAN aktivieren] auf [ON].**



→ Die Maschine beginnt mit dem Senden des Wireless-Netzwerksignals.

Verwenden des Assistenten zum Einrichten der Wireless-Netzwerkverbindung

Es gibt mehrere Möglichkeiten zum Einrichten der Wireless-Netzwerkverbindung. Wir empfehlen die Verwendung des Assistenten auf dieser Maschine.

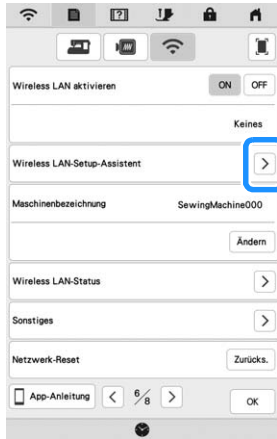
- 1 **Zum Herstellen einer Verbindung der Maschine mit einem Wireless-Netzwerk werden die Sicherheitsinformationen (SSID und Netzwerkschlüssel) Ihres Heimnetzwerks benötigt. Der Netzwerkschlüssel wird möglicherweise auch Passwort, Sicherheitsschlüssel oder Verschlüsselungsschlüssel genannt. Suchen Sie zuerst Ihre Sicherheitsinformationen, und notieren Sie sie.**

SSID	Netzwerkschlüssel (Kennwort)

Anmerkung

- Die Wireless-Netzwerkverbindung kann nicht eingerichtet werden, wenn Sie nicht über die Sicherheitsinformationen verfügen.
- So finden Sie die Sicherheitsinformationen:
 - ① Lesen Sie das Handbuch zu Ihrem Heimnetzwerk.
 - ② Die Standard-SSID kann der Name des Herstellers oder der Modellname sein.
 - ③ Wenn Sie die Sicherheitsinformationen nicht finden, wenden Sie sich an den Hersteller des Routers, Ihren Netzwerkadministrator oder Ihren Internet-Provider.
 - ④ Bei einigen SSIDs und Netzwerkschlüsseln (Kennwörtern) wird zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden. Bitte schreiben Sie Ihre Informationen richtig auf.

- 2 Tippen Sie auf  neben [Wireless LAN-Setup-Assistent].







→ Es erscheint eine Liste der verfügbaren SSIDs.

- 3 Berühren Sie  neben der notierten SSID.

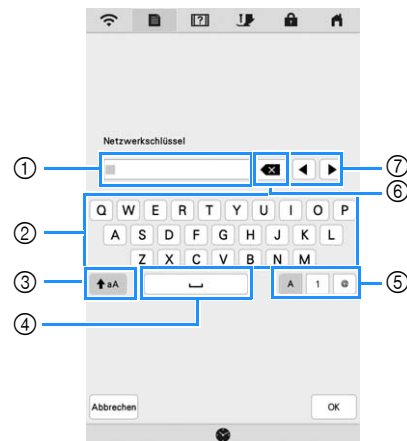


→ Der Bildschirm zur Eingabe des Netzwerkschlüssels (Passworts) wird angezeigt.

 **Anmerkung**

- Wenn die notierte SSID nicht in der Liste aufgeführt wird, tippen Sie auf  .
- Wenn die gewünschte Netzwerk-SSID nicht angezeigt wird, legen Sie sie wie unten beschrieben fest.
 - ① Wählen Sie  .
 - ② Geben Sie die gewünschte Netzwerk-SSID ein, und berühren Sie dann  .
 - ③ Wählen Sie die Authentifizierungsmethode und den Verschlüsselungsmodus aus.
- Wenn die Maschine bereits mit dem Heimnetzwerk verbunden war, berühren Sie  und wählen Sie dann die gespeicherte SSID aus.

- 4 Geben Sie den notierten Netzwerkschlüssel (Passwort) ein und tippen Sie dann auf  .

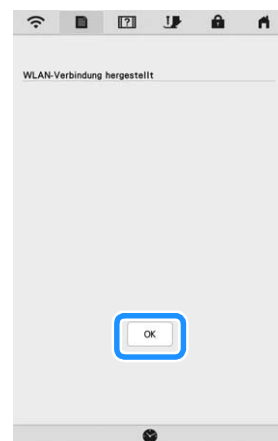


- ① Texteingabebereich
- ② Zeichentasten
- ③ Feststelltaste
- ④ Leertaste
- ⑤ Buchstaben-/Zahlen-/Symboltaste
- ⑥ Rücktaste (löscht das Zeichen an der Position des Zeigers).
- ⑦ Pfeiltasten (bewegen den Zeiger nach links oder nach rechts).

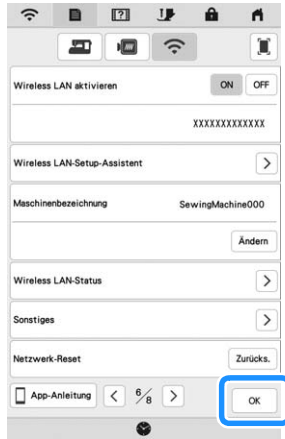
- 5 Berühren Sie  , wenn die folgende Meldung angezeigt wird.



→ Wenn eine Verbindung hergestellt werden konnte, wird die folgende Meldung angezeigt.



- 6 Berühren Sie **OK**, um die Einstellungen zu verlassen.



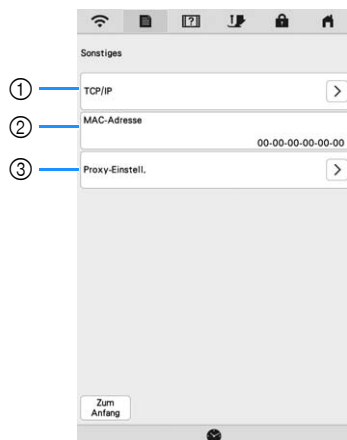
→ Der neben [Maschinenbezeichnung] angezeigte Name ist der Name, der verwendet wird, wenn Sie die Maschine bei der Stickeditiersoftware (PE-DESIGN Version 11 oder höher) oder bei Design Database Transfer registrieren, um Dateien zu übertragen.

Anmerkung

- Wenn der Maschine verbunden ist, wird die Signalstärke durch das Symbol in der oberen linken Ecke des Bildschirms angezeigt.
- Sobald eine Wireless-Netzwerkverbindung eingerichtet wurde, wird bei jedem Einschalten der Maschine eine Verbindung hergestellt. [Wireless LAN aktivieren] im Netzwerkeinstellungsbildschirm muss jedoch weiterhin auf [ON] eingestellt bleiben.
- Der Name im Feld [Maschinenbezeichnung] wird für die Artspira-App (nur in bestimmten Verkaufsregionen) und die Apps „My Stitch Monitor“ und „My Design Snap“ verwendet.

Verwenden des Menüs [Sonstiges] zum Einrichten der Wireless-Netzwerkverbindung

Das Menü [Sonstiges] umfasst die folgenden Punkte.



- 1 Die TCP/IP-Einstellungen können manuell eingegeben werden.
- 2 Zeigt die MAC-Adresse an.
- 3 Verwenden Sie diese Option, wenn Proxy-Einstellungen erforderlich sind.

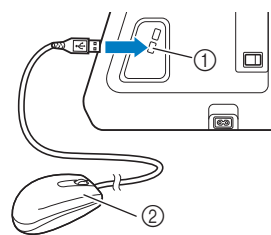
ANSCHLIESSEN VON ZUBEHÖR AN DIE MASCHINE

Verwendung einer USB-Maus

Wird eine USB-Maus an die Maschine angeschlossen, können Sie mit ihr eine Vielzahl von Funktionen am Bildschirm steuern. Schließen Sie eine USB-Maus an den USB-Anschluss an.

Anmerkung

- Nutzen Sie zur Bedienung der Maschinenfunktionen eine herkömmliche Computermaus. Einige USB-Mäuse sind mit dieser Maschine möglicherweise nicht kompatibel.



- 1 USB-Anschluss
- 2 USB-Maus

Hinweis

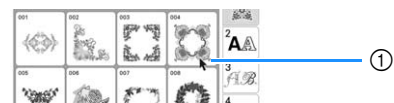
- Mit der linken Maustaste können Vorgänge wie die Auswahl von Designs oder von Menütasten vorgenommen werden.
- Der Mauszeiger erscheint nicht im Bildschirmschoner oder im Eingangsbildschirm.

Anklicken einer Taste

Bei angeschlossener Maus erscheint der Mauszeiger im Bildschirm. Bewegen Sie den Mauszeiger mit der Maus auf die gewünschte Taste und klicken Sie sie mit der linken Maustaste an.

Anmerkung

- Doppelklick hat keine Wirkung.



- 1 Zeiger

AUFWICKELN/EINSETZEN DER SPULE

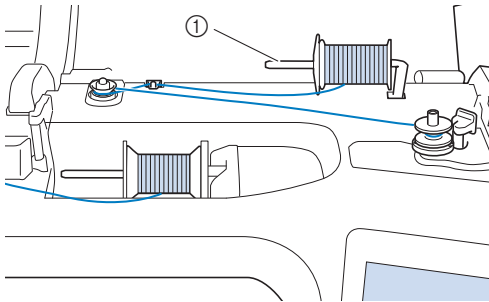
Aufspulen des Unterfadens

WICHTIG

- Verwenden Sie die Kunststoffspulen im Lieferumfang dieser Maschine oder Spulen desselben Typs: Kunststoffspulen mit einer Größe von 11,5 mm (ca. 7/16 Zoll), Class 15 (Typ A). Sie erhalten diese Spulen bei Ihrem Brother-Vertragshändler.

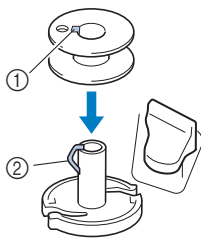
■ Verwendung des zusätzlichen Garnrollenstifts

Mit dieser Maschine können Sie den Unterfaden auch während des Stickens aufspulen. Zum Stickens setzen Sie den Hauptgarnrollenstift ein, und mit dem zusätzlichen Garnrollenstift spulen Sie dabei bequem den Unterfaden auf.



① Zusätzlicher Garnrollenstift

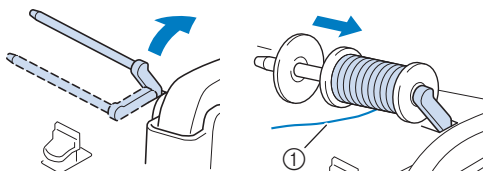
- 1 Schalten Sie den Netzschalter EIN und öffnen Sie die obere Abdeckung.
- 2 Richten Sie die Kerbe in der Spule auf die Feder an der Welle der Aufspulvorrichtung aus und setzen Sie die Spule auf die Welle.



- ① Nut in der Spule
- ② Feder an der Spulervelle

- 3 Setzen Sie die Garnrolle für die Spule und die Garnrollenkappe auf den zusätzlichen Garnrollenstift.

Schieben Sie die Garnrolle so auf den zusätzlichen Garnrollenstift, dass sich der Faden vorne von unten abwickelt. Andernfalls kann sich das Garn am zusätzlichen Garnrollenstift verwickeln.



① Der Faden wickelt sich vorne von unten ab.

- 4 Schieben Sie die Garnrollenkappe mit der runden Seite links auf dem Garnrollenstift so weit wie möglich nach rechts.

WICHTIG

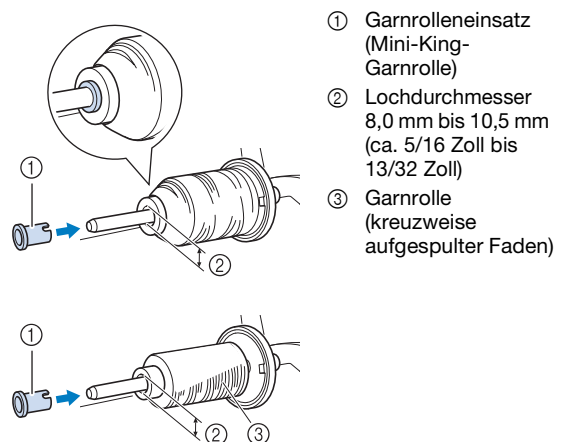
- Wenn Sie die Garnrolle oder die Garnrollenkappe nicht richtig einsetzen, kann sich der Faden auf dem Garnrollenstift verwickeln und die Maschine kann beschädigt werden.
- Garnrollenkappen sind in drei Größen verfügbar, sodass Sie eine Garnrollenkappe auswählen können, die am besten auf die verwendete Garnrollengröße passt. Wenn die Garnrollenkappe zu klein für die verwendete Garnrolle ist, kann sich der Faden in dem Schlitz am Rand der Garnrolle verfangen und die Maschine beschädigt werden. Verwenden Sie bei Einsatz einer Mini-King-Garnrolle den Garnrolleneinsatz.

Ausführliche Informationen zum Garnrolleneinsatz (Mini-King-Garnrolle), siehe „Hinweis“ auf Seite 22.



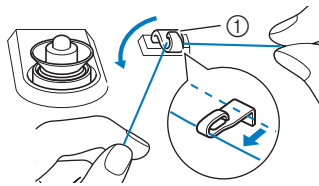
💡 Hinweis

- Wenn Sie eine Garnrolle wie unten abgebildet einsetzen, verwenden Sie den Garnrolleneinsatz (Mini-King-Garnrolle). Vergewissern Sie sich, dass Sie den Garnrolleneinsatz sicher eingesetzt haben. Wickeln Sie nach dem Einsetzen etwas Faden ab, um sicherzustellen, dass sich der Faden dabei nicht verfängt.



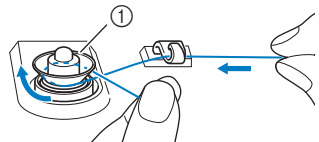
- ① Garnrolleneinsatz (Mini-King-Garnrolle)
- ② Lochdurchmesser 8,0 mm bis 10,5 mm (ca. 5/16 Zoll bis 13/32 Zoll)
- ③ Garnrolle (kreuzweise aufgespulter Faden)

- 5** Halten Sie den Faden mit der rechten Hand in der Nähe der Garnrolle. Halten Sie das Fadenende in der linken Hand und ziehen Sie den Faden mit beiden Händen um die Fadenführung.



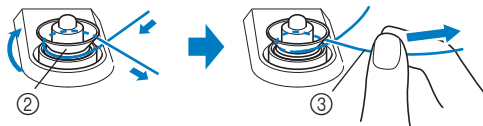
① Fadenführung

- 6** Führen Sie den Faden um die Vorspannung herum und stellen Sie sicher, dass sich der Faden unter der Vorspannung befindet.



① Vorspannung

→ Achten Sie darauf, dass der Faden unter der Vorspannung entlang läuft.

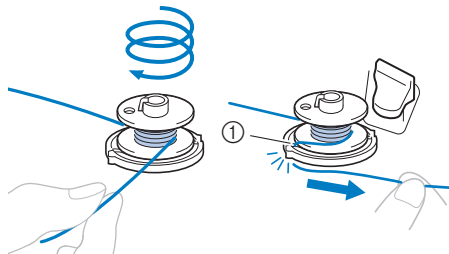


② Vorspannung

③ So weit wie möglich einziehen.

→ Nochmals prüfen und sicherstellen, dass der Faden sicher zwischen den Scheiben der Vorspannung sitzt.

- 7** Wickeln Sie den Faden im Uhrzeigersinn 5 oder 6 Mal um die Spule, führen Sie den Faden durch den Führungsschlitz in der Spulenträgerplatte und ziehen Sie dann am Faden, um ihn abzuschneiden.



① Kerbe in der Spulenträgerplatte (mit eingebautem Fadenabschneider)

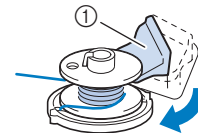
Hinweis

- Stellen Sie sicher, dass der Faden im Uhrzeigersinn um die Spule gewickelt ist, andernfalls kann sich der Faden um die Spulerröhre wickeln.

⚠ VORSICHT

- Halten Sie sich beim Abschneiden des Fadens unbedingt an den beschriebenen Vorgang. Wenn vor dem Aufspulen der Faden nicht mit dem im Führungsschlitz der Spulenträgerplatte integrierten Fadenabschneider abgeschnitten wird, kann sich der Faden auf der Spule verwickeln oder die Nadel kann abbrechen und Verletzungen verursachen, sobald der Unterfaden zu Ende ist.

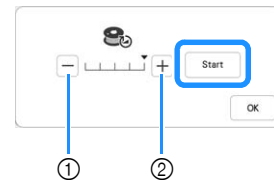
- 8** Stellen Sie den Spulenschalter nach links, bis er einrastet.



① Spulenschalter

→ Das Fenster der Aufspulfunktion wird angezeigt.

- 9** Berühren Sie **Start**.



① Berühren, um die Aufspulgeschwindigkeit zu verringern.

② Berühren, um die Aufspulgeschwindigkeit zu erhöhen.

→ Aufspulen des Unterfadens startet. **Start** wird zu

Stopp, während die Spule aufgewickelt wird. Die Spule hört auf, sich zu drehen, sobald das Aufspulen des Unterfadens abgeschlossen ist. Der Spulenschalter kehrt automatisch in seine ursprüngliche Position zurück.

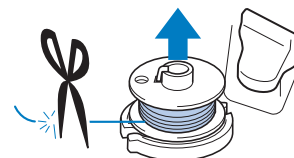
Anmerkung

- Berühren Sie **OK**, um das Fenster der Aufspulfunktion zu minimieren. So können Sie, während aufgespult wird, auch andere Funktionen ausführen, wie etwa ein Muster auswählen oder die Fadenspannung einstellen.
- Berühren Sie **☰** (oben rechts im LCD-Bildschirm), um das Fenster der Aufspulfunktion wieder anzuzeigen.



- Das Geräusch beim Aufspulen des Unterfadens mit einem steifen Garn, wie z. B. Metallfaden zum Quilten, kann von dem beim Aufspulen von normalem Garn erzeugten Geräusch abweichen; dies ist jedoch kein Zeichen einer Fehlfunktion.

- 10** Nachdem das Aufspulen abgeschlossen ist, schneiden Sie den Faden mit einer Schere ab, und entnehmen Sie die Spule.

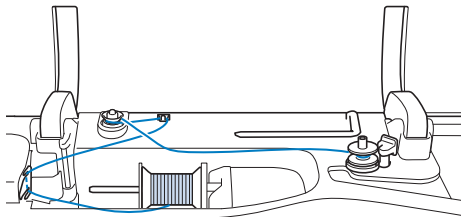


WICHTIG

- Ziehen Sie beim Abnehmen der Spule nicht zu fest an der Spulenträgerplatte. Die Spulenträgerplatte könnte sich lösen und die Maschine dabei beschädigt werden.

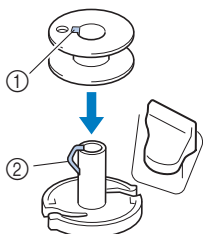
■ Verwendung des Garnrollenstifts

Sie können vor dem Sticken den Hauptgarnrollenstift zum Aufspulen des Unterfadens benutzen. Sie können diesen Garnrollenstift nicht während des Stickens zum Aufspulen des Unterfadens verwenden.



1 Schalten Sie den Netzschalter EIN und öffnen Sie die obere Abdeckung.

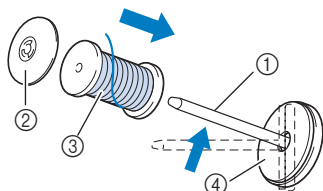
2 Richten Sie die Kerbe in der Spule auf die Feder an der Welle der Aufspulvorrichtung aus und setzen Sie die Spule auf die Welle.



- ① Nut in der Spule
- ② Feder an der Spulervelle

3 Entfernen Sie die Garnrollenkappe, und setzen Sie die Garnrolle für die Spule auf den Garnrollenstift.

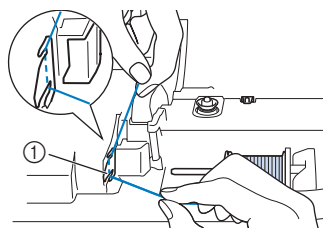
Schieben Sie die Garnrolle so auf den Garnrollenstift, dass sich der Faden vorne von unten abwickelt.



- ① Garnrollenstift
- ② Garnrollenkappe
- ③ Garnrolle
- ④ Garnrollenfilz

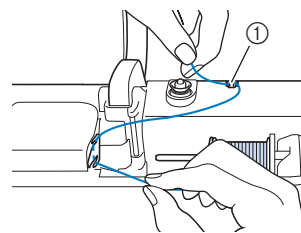
4 Schieben Sie die Garnrollenkappe mit der runden Seite links auf dem Garnrollenstift so weit wie möglich nach rechts.

5 Halten Sie den Faden der Garnrolle mit beiden Händen fest, und ziehen Sie ihn durch die Nut der Fadenführungsplatte.



- ① Fadenführungsplatte

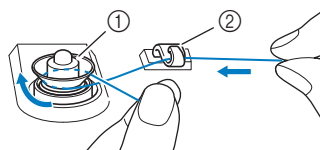
6 Führen Sie den Faden durch die Fadenführung.



- ① Fadenführung

7 Führen Sie den Faden um die Vorspannung herum und stellen Sie sicher, dass sich der Faden unter der Vorspannung befindet.

Ziehen Sie den Faden so weit wie möglich.



- ① Vorspannung
- ② Fadenführung


8 Führen Sie die Schritte **7** bis **10** auf Seite 23 bis Seite 23 aus.


Einsetzen der Spule

⚠ VORSICHT

- Verwenden Sie nur eine korrekt aufgespulte Unterfadenspule, da andernfalls eine falsche Fadenspannung verwendet wird und die Nadel abbrechen kann, was Verletzungen zur Folge hat.

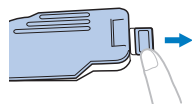


- Achten Sie darauf, vor dem Einsetzen oder Austauschen der Spule  auf dem LCD-Bildschirm zu berühren, um alle Tasten zu sperren. Ansonsten kann es zu Verletzungen kommen, wenn die Taste „Start/Stop“ oder eine andere Taste gedrückt wird und die Maschine anfängt zu sticken.

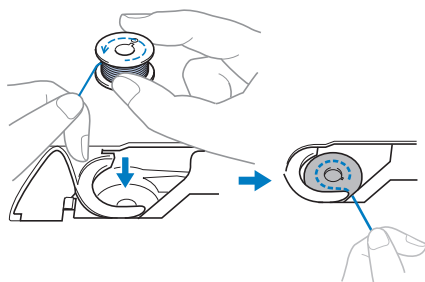
- 1 Berühren Sie , um alle Tasten zu sperren und den Nähfuß anzuheben.

* Wenn die Meldung [Soll der Nähfuß automatisch abgesenkt werden?] im LCD-Bildschirm erscheint, berühren Sie , um fortzufahren.

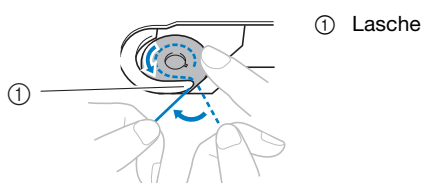
- 2 Schieben Sie die Verriegelung der Spulenfachabdeckung nach rechts und entfernen Sie die Spulenfachabdeckung.



- 3 Setzen Sie die Spule so in die Spulenkapself ein, dass sich der Faden nach links abwickelt.



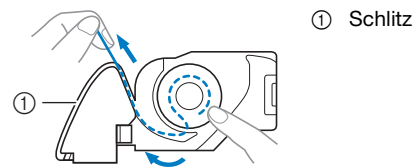
- 4 Drücken Sie die Spule leicht mit der rechten Hand nach unten und führen Sie dann mit der linken Hand das Fadenende um die Lasche der Stichplattenabdeckung.



💡 Hinweis

- Achten Sie darauf, dass Sie die Spule mit dem Finger herunterdrücken und den Unterfaden korrekt abwickeln, da andernfalls die Nadel abbrechen kann oder eine falsche Fadenspannung verwendet wird.

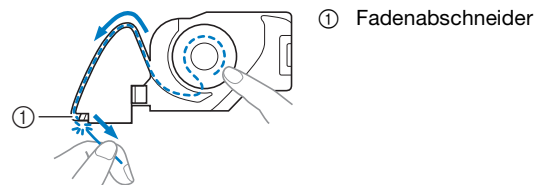
- 5 Drücken Sie die Spule mit der rechten Hand leicht nach unten, führen Sie den Faden durch den Schlitz in der Stichplattenabdeckung und ziehen Sie ihn leicht mit der linken Hand.



📖 Anmerkung

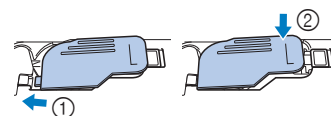
- Auf diese Weise legt sich der Faden in die Spannfeder der Spulenkapself, um beim Sticken eine geeignete Spannung auf den Unterfaden auszuüben.


- 6 Drücken Sie die Spule leicht mit der rechten Hand nach unten und führen Sie den Faden mit der linken Hand weiter durch den Schlitz. Schneiden Sie dann den Faden mit dem Fadenabschneider ab.



→ Der Faden wird durch den Fadenabschneider abgeschnitten.

- 7 Bringen Sie die Spulenfachabdeckung wieder an. Setzen Sie die Lasche der Spulenfachabdeckung in die Kerbe der Stichplattenabdeckung ein und drücken Sie dann leicht auf die rechte Seite.



- 8 Berühren Sie , um alle Tasten zu entriegeln.

EINFÄDELN DES OBERFADENS

Einfädeln des Oberfadens

⚠ VORSICHT

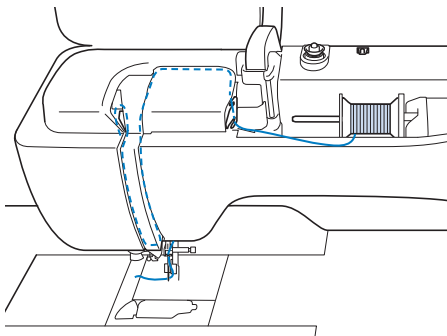
- Achten Sie darauf, dass der Faden richtig eingefädelt ist. Eine fehlerhafte Fadenführung kann dazu führen, dass sich der Faden verwickelt, die Nadel abbricht und Verletzungen verursacht.

WICHTIG

- Bei Verwendung von Nadeln der Stärke 65/09 müssen Sie den Faden manuell in die Nadel einfädeln. Bei Verwendung der automatischen Einfädelfunktion kann die Einfädeleinheit beschädigt werden.

📖 Anmerkung

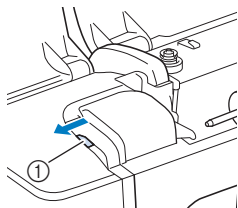
- Die automatische Einfädelfunktion eignet sich für Haushaltsnäähmaschinenadeln der Größe 75/11.
- Bei Verwendung von Spezialgarn, wie z. B. Metallgarn, wird empfohlen, den Nadeleinfädler nicht zu verwenden.
- Für die meisten Stickanwendungen sollte als Oberfaden ein Stickgarn aus Rayon oder Polyester der Gewichtsklasse 40 verwendet werden.



1 Schalten Sie den Netzschalter ein.

2 Drücken Sie (Taste „Nähfußhebel“), um den Nähfuß anzuheben.

→ Damit die Maschine eingefädelt werden kann, wird die Oberfadenverriegelung gelöst.



① Oberfadenverriegelung

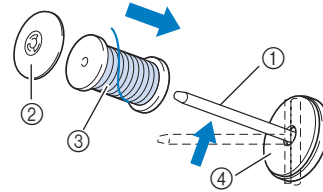
3 Drücken Sie (Taste „Nadelposition“), um die Nadel anzuheben.

WICHTIG

- Achten Sie vor Verwendung des automatischen Nadeleinfädlers darauf, die Nadel anzuheben. Andernfalls wird die Nadel möglicherweise nicht korrekt eingefädelt und der Nadeleinfädler kann beschädigt werden.

4 Entfernen Sie die Garnrollenkappe und setzen Sie die Garnrolle auf den Garnrollenstift.

Schieben Sie die Garnrolle so auf den Garnrollenstift, dass sich der Faden vorne von unten abwickelt.

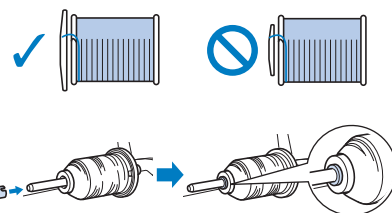


- ① Garnrollenstift
- ② Garnrollenkappe
- ③ Garnrolle
- ④ Garnrollenfilz

5 Schieben Sie die Garnrollenkappe mit der runden Seite links auf dem Garnrollenstift so weit wie möglich nach rechts.

⚠ VORSICHT

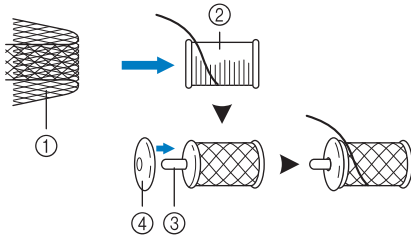
- Wählen Sie eine Garnrollenkappe, die am besten auf die verwendete Garnrollengröße passt. Weitere Informationen dazu, siehe „Hinweis“ auf Seite 22.



- Wenn Sie die Garnrolle oder die Garnrollenkappe nicht richtig einsetzen, kann sich der Faden auf dem Garnrollenstift verwickeln. Dies kann dazu führen, dass die Nadel abbricht, was Verletzungen zur Folge hat.

Hinweis

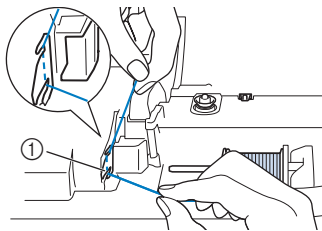
- Wenn Sie ein Garn verwenden, das sich schnell abwickelt, wie z. B. Metallgarn, legen Sie das Spulennetz über die Garnrolle, bevor Sie diese auf den Garnrollenstift setzen. Wenn das Spulennetz zu lang ist, falten Sie es, bis es der Garnrollengröße angepasst ist.



- ① Spulennetz
- ② Garnrolle
- ③ Garnrollenstift
- ④ Garnrollenkappe

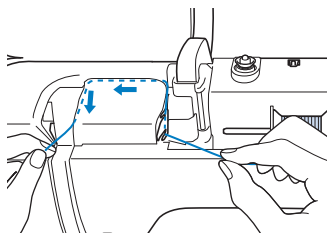
- * Wenn Sie die Garnrolle mit aufgesetztem Spulennetz verwenden, achten Sie darauf, dass mindestens 5-6 cm (ca. 2 - 2-1/2 Zoll) Faden herausgezogen sind.
- * Verwenden Sie das Spulennetz, ist unter Umständen auch eine Einstellung der Fadenspannung erforderlich.

- 6** Halten Sie den Faden der Garnrolle mit beiden Händen fest, und ziehen Sie ihn durch die Nut der Fadenführungsplatte.

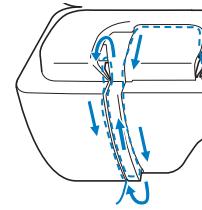


- ① Fadenführungsplatte

- 7** Halten Sie den Faden in der rechten Hand und führen Sie den Faden in der dargestellten Richtung durch die Fadenführung.

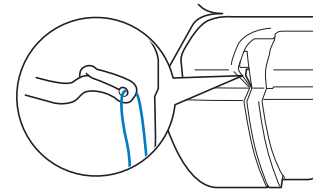


- 8** Führen Sie den Faden nach unten, oben, dann wieder nach unten durch die Nut (siehe Abbildung).

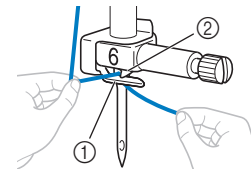


Anmerkung

- Sehen Sie in den oberen Nutbereich und prüfen Sie, ob der im oberen Bereich sichtbare Fadenhebel den Faden aufgenommen hat.

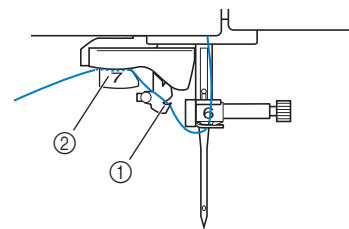


- 9** Führen Sie den Faden durch die Fadenführung an der Nadelstange (Markierung „6“), indem Sie den Faden mit beiden Händen führen (siehe Abbildung unten).




- ① Fadenführung an der Nadelstange
- ② Lasche

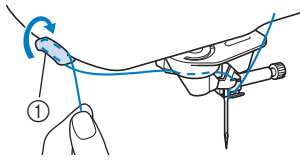
- 10** Führen Sie den Faden durch die Kerbe der Fadenführung. Ziehen Sie den Faden dann fest von vorne nach hinten in den Schlitz der Fadenführungsscheibe (Markierung „7“).



- ① Kerbe in der Fadenführung
- ② Fadenführungsscheibe

- 11** Drücken Sie  (Taste „Nähfußhebel“), um den Nähfuß abzusenken.

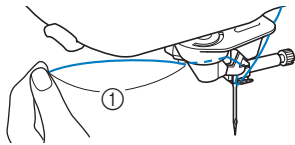
12 Ziehen Sie den Faden hoch durch den Fadenabschneider, um den Faden abzuschneiden (siehe Abbildung).




① Fadenabschneider

Hinweis

- Wenn Sie ein schnell abwickelndes Garn, wie z. B. Metallic-Faden, verwenden, kann das Einfädeln nach dem Abschneiden des Fadens schwierig sein. Verwenden Sie daher nicht den Fadenabschneider, sondern ziehen Sie stattdessen ca. 8 cm (ca. 3 Zoll) Faden heraus, nachdem Sie ihn durch die Fadenführungsscheiben (Markierung „7“) geführt haben.





① Ca. 8 cm (ca. 3 Zoll) oder mehr

13 Drücken Sie  (Taste „Automatisches Einfädeln“), um die Nadel automatisch von der Maschine einfädeln zu lassen.

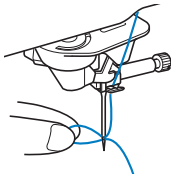
→ Der Faden wird durch das Nadelöhr gezogen.

Anmerkung

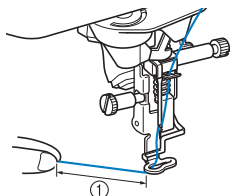
- Beim Drücken von  (Taste „Automatisches Einfädeln“) wird der Nähfuß automatisch abgesenkt. Nach dem Einfädeln bewegt sich der Nähfuß zurück in die Position, in der er sich vor Drücken von  (Taste „Automatisches Einfädeln“) befand.

14 Ziehen Sie vorsichtig an dem durch das Nadelöhr geführte Fadenende.

- * Wenn sich in dem durch das Nadelöhr geführten Faden eine Schlaufe gebildet hat, ziehen Sie diese Schlaufe vorsichtig nach hinten durch.



15 Heben Sie den Nähfußhebel an und ziehen Sie den Faden etwa 10 cm (ca. 4 Zoll) heraus und führen Sie ihn dann unter dem Nähfuß entlang zum hinteren Teil der Maschine.



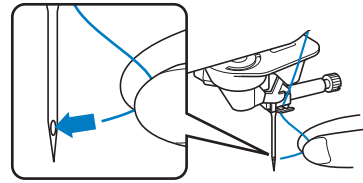
① ca. 10 cm (ca. 4 Zoll)

Anmerkung

- Konnte die Nadel nicht eingefädelt werden oder der Faden wurde nicht durch die Führungen an der Nadelstange geführt, wiederholen Sie die Prozedur ab Schritt **3**.

Hinweis

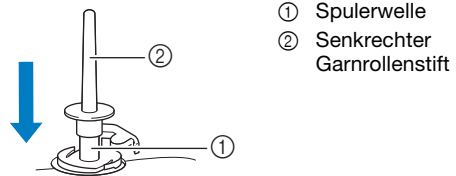
- Es gibt Nadeln und Garne, die nicht mit dem Nadeleinfädler eingefädelt werden können. Verwenden Sie in diesem Fall nicht den Nadeleinfädler, nachdem Sie den Faden durch die Fadenführung an der Nadelstange (Markierung „6“) geführt haben, sondern fädeln Sie den Faden manuell von vorne in die Nadel ein.



Verwendung des senkrechten Garnrollenstifts

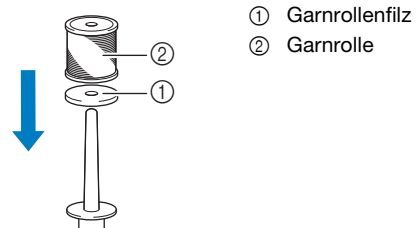
Verwenden Sie den senkrechten Garnrollenstift, wenn Sie eine unregelmäßig geformte Garnspule einsetzen und wenn Sie mit einem Metallgarn sticken.

1 Setzen Sie den senkrechten Garnrollenstift auf die Spulervelle auf.



① Spulervelle
② Senkrechter Garnrollenstift

2 Setzen Sie den Garnrollenfilz und die Garnrolle in dieser Reihenfolge auf, und fädeln Sie dann den Oberfaden ein.





① Garnrollenfilz
② Garnrolle

Anmerkung

- Wenn Sie die Garnrolle aufsetzen, setzen Sie sie so auf, dass sich der Faden von der Vorderseite der Garnrolle abwickelt.
- Auf diese Weise verdreht sich der Faden nicht, wenn er vom Garnrollenstift abgewickelt wird.

AUSWECHSELN DER NADEL

⚠ VORSICHT

- Berühren Sie vor dem Wechseln der Nadel stets  auf dem Bildschirm zum Sperren aller Tasten. Wird  nicht vor dem versehentlichen Berühren der Taste „Start/ Stopp“ oder einer anderen Bedientaste berührt, beginnt die Maschine zu nähen und kann Verletzungen verursachen.
- Verwenden Sie nur Haushaltsnähmaschinennadeln. Andere Nadeln können abbrechen und Verletzungen verursachen.
- Verwenden Sie keine verbogenen Nadeln. Verletzungsgefahr!

■ Garn- und Nadelnummer

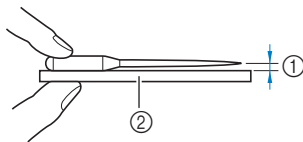
Je niedriger die Garnnummer, desto dicker der Faden. Je höher die Nadelnummer, desto stärker die Nadel.

■ Sticknadeln

Verwenden Sie die goldfarbene Nadel 75/11.


Anmerkung

- Um die Nadel richtig zu überprüfen, legen Sie sie mit der abgeflachten Seite auf eine plane Oberfläche. Überprüfen Sie die Nadel von oben und an allen Seiten. Verbogene Nadeln entsorgen und keinesfalls verwenden.




- ① Paralleler Abstand
- ② Gerade Oberfläche (Spulenfachabdeckung, Glas usw.)

- Die Maschinennadeln gehören zum Verbrauchsmaterial. Tauschen Sie die Nadel in Fällen wie den unten beschriebenen aus.
 - Wenn beim Einstechen der Nadel in den Stoff ein ungewöhnliches Geräusch erzeugt wird. (Die Spitze der Nadel kann abgebrochen oder stumpf sein.)
 - Wenn Stiche übersprungen werden. (Die Nadel kann verbogen sein.)

1 Drücken Sie  (Taste „Nadelposition“), um die Nadel anzuheben.

2 Berühren Sie , um alle Tasten zu sperren.

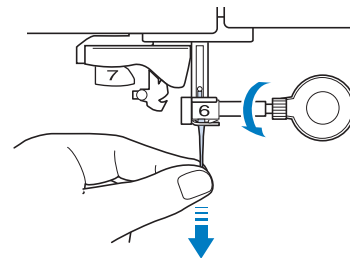
- * Wenn die Meldung [Soll der Nähfuß automatisch abgesenkt werden?] im LCD-Bildschirm erscheint, berühren Sie , um fortzufahren.

Hinweis

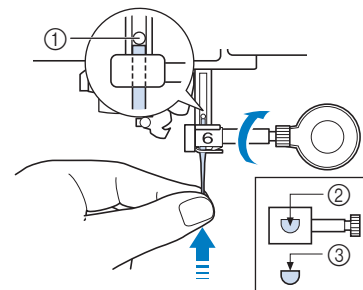
- Decken Sie vor dem Auswechseln der Nadel das Loch in der Stichplatte mit Stoff oder Papier ab, damit die Nadel nicht in die Maschine fallen kann.

3 Nehmen Sie den Nähfuß ab. (Seite 111)

4 Lösen Sie die Nadelklemmschraube mit dem scheibenförmigen Schraubendreher, indem Sie sie zu sich hin (gegen den Uhrzeigersinn) drehen. Nehmen Sie die Nadel heraus.



5 Stecken Sie die Nadel mit der abgeflachten Seite nach hinten bis zum Nadelanschlag (siehe Teilansicht) in die Nadelklemme hinein. Ziehen Sie die Nadelklemmschraube mit dem scheibenförmigen Schraubendreher fest an.




- ① Nadelanschlag
- ② Nadeleinführloch
- ③ Abgeflachte Seite der Nadel

⚠ VORSICHT

- Achten Sie darauf, dass Sie die Nadel bis zum Anschlag eingeführt und die Nadelklemmschraube fest mit dem scheibenförmigen Schraubendreher angezogen haben. Wurde die Nadel nicht richtig eingeführt oder die Nadelklemmschraube nicht fest genug angezogen, kann die Nadel abbrechen und Verletzungen verursachen.

6 Setzen Sie den Nähfuß ein. (Seite 111)

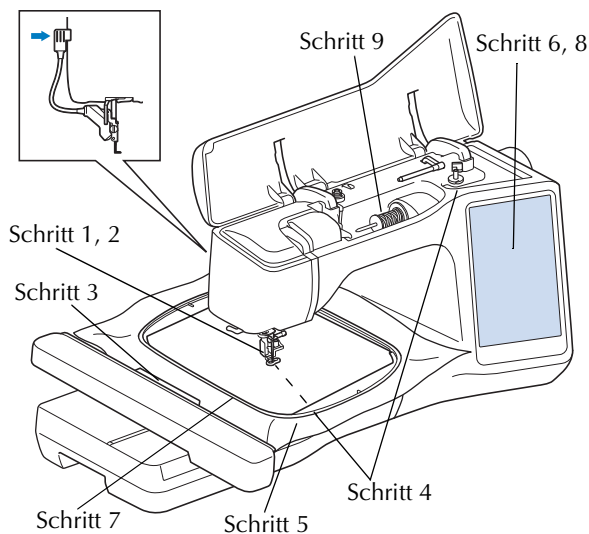
7 Berühren Sie , um alle Tasten zu entriegeln.

Kapitel 2 GRUNDLAGEN DES STICKENS

BEVOR SIE MIT DEM STICKEN BEGINNEN

Sticken Schritt für Schritt

Führen Sie die nachfolgenden Schritte aus, um die Maschine für das Sticken vorzubereiten.



Schritt #	Ziel	Aktion	Seite
1	Nähfuß einsetzen	Setzen Sie den Stickfuß „W+“ mit LED-Zeiger ein.	111
2	Überprüfen der Nadel	Verwenden Sie zum Sticken eine Nadel 75/11.	29
3	Stickeinheit anbringen	Bringen Sie die Stickeinheit an.	31
4	Unterfaden einrichten	Spulen Sie für den Unterfaden Stick-Unterfaden auf und setzen Sie ihn ein.	22
5	Stoff vorbereiten	Bringen Sie ein Stickunterlegvlies am Stoff an und fassen Sie ihn in den Stickrahmen ein.	53
6	Muster auswählen	Schalten Sie die Nähmaschine ein und wählen Sie ein Stickmuster.	33
7	Stickrahmen anbringen	Bringen Sie den Stickrahmen an der Stickeinheit an.	56
8	Layout überprüfen	Prüfen Sie Größe und Position der Stickerei und passen Sie diese an.	57
9	Stickoberfaden einlegen	Legen Sie den Stickoberfaden entsprechend dem Muster ein.	26

Näheres zur Stickeinheit

⚠ VORSICHT

- Bewegen Sie die Maschine nicht, wenn die Stickeinheit installiert ist. Die Stickeinheit könnte sich von der Maschine lösen und Verletzungen verursachen.

WICHTIG

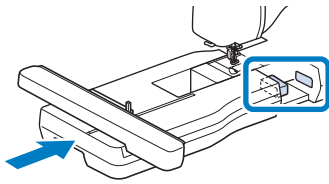
- Halten Sie Hände und Fremdkörper von Stickwagen und Rahmen fern, wenn Sie mit der Maschine sticken. Das kann zu Beschädigungen oder Störungen führen.
- Schalten Sie die Maschine in jedem Fall aus, bevor Sie die Stickeinheit einsetzen oder abnehmen. Die Maschine könnte sonst beschädigt werden.
- Berühren Sie nicht die innere Anschlussbuchse der Stickeinheit. Die Stifte in dem Anschluss für Stickeinheit könnten sonst beschädigt werden.
- Behandeln Sie den Wagen der Stickeinheit nicht mit Gewalt und heben Sie die Maschine nie an dem Stickwagen auf. Die Stickeinheit könnte sonst beschädigt werden.
- Drücken Sie den Wagen nicht gegen die Maschine, wenn Sie die Stickeinheit einsetzen. Dies könnte eine Beschädigung der Stickeinheit zur Folge haben.
- Prüfen Sie, dass der Wagen der Stickeinheit ausreichend Bewegungsraum hat. Wenn der Stickrahmen mit einem Gegenstand in Kontakt kommt, wird das Muster möglicherweise nicht korrekt gestickt oder es kommt zu Beschädigungen.
- Berühren Sie den Stickwagen erst, wenn die Initialisierung abgeschlossen ist.

💡 Hinweis

- Um Verzerrungen des Stickmusters zu vermeiden, berühren Sie nicht den Stickwagen und den Stickrahmen, solange die Maschine stickt.
- Um die Stickeinheit vor Beschädigungen zu schützen, bewahren Sie sie an einem sicheren Ort auf.

■ Anbringen der Stickeinheit

- 1 Schalten Sie den Netzschalter aus.
- 2 Stecken Sie den Anschluss für Stickeinheit in die Anschlussbuchse der Maschine, bis sie einrastet.

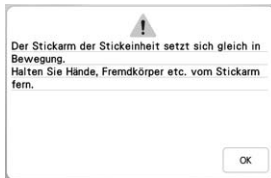


💡 Hinweis

- Zwischen Maschine und Stickeinheit darf kein Zwischenraum sein. Wenn ein Zwischenraum vorhanden ist, können die Stickmuster nicht mit der richtigen Registrierung gestickt werden.

- 3 Schalten Sie den Netzschalter ein.

→ Die folgende Meldung wird angezeigt.



- 4 Berühren Sie .

→ Der Stickwagen bewegt sich in die Initialisierungsposition.

■ Abnehmen der Stickeinheit

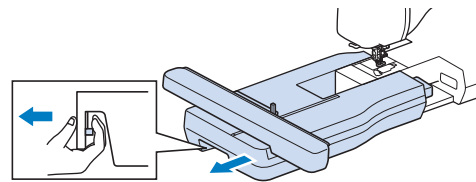
- 1 Entfernen Sie den Stickrahmen.
 - Weitere Informationen zum Entfernen des Stickrahmens finden Sie unter „Abnehmen des Stickrahmens“ auf Seite 57.

- 2 Berühren Sie  und dann  .

→ Der Wagen bewegt sich in die Abnahme-position.

- 3 Schalten Sie den Netzschalter aus.

- 4 Drücken Sie den Freigabeknopf und ziehen Sie die Stickeinheit von der Nähmaschine ab.



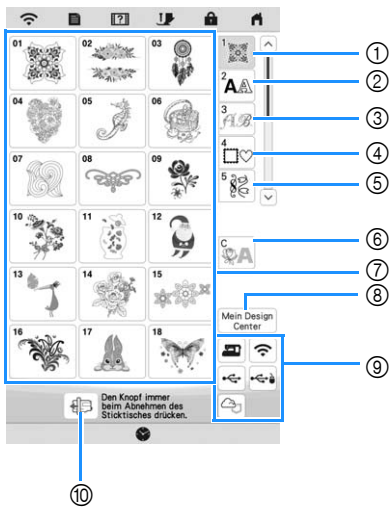
AUSWAHL VON MUSTERN

Urheberrechtliche Information

Die in der Maschine und separat erhältlichen Stickmuster sind nur für den privaten Gebrauch bestimmt. Jede öffentliche oder kommerzielle Nutzung von urheberrechtlich geschützten Mustern verstößt gegen das Urheberrecht und ist strengstens untersagt.

Über Stickmuster

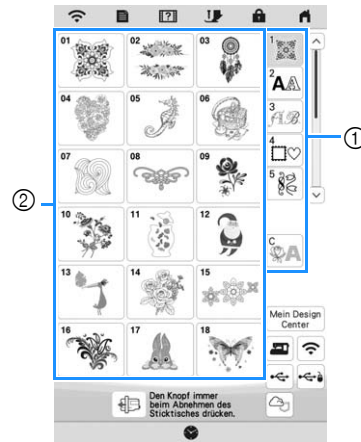
Im Speicher der Maschine sind viele Buchstaben- und Dekorstickmuster gespeichert (eine vollständige Übersicht der gespeicherten Muster finden Sie im Stickmuster-Katalog oder unter <https://s.brother/cmekb/>). Sie können auch separat erhältliche Stickmuster verwenden.



- ① Stickmuster
- ② Buchstabenmuster
- ③ Dekor-Buchstabenmuster
- ④ Umrandungen
- ⑤ Nutztich-Stickmuster
- ⑥ Couching-Stickmuster (Seite 84)
- ⑦ Musterauswahltafeln
- ⑧ Mein Design Center (Seite 89)
- ⑨ Im Speicher der Maschine, auf USB-Stick usw. gespeicherte Muster (Seite 82)
- ⑩ Berühren Sie diese Taste, um die Stickeinheit zum Abnehmen zu positionieren.

Auswählen von Stickmustern


1 Berühren Sie die Registerkarte „Kategorie“ und dann die Mustertypauswahl- bzw. Musterauswahl- oder die Musterkategorie für das Muster, das Sie sticken möchten.



- ① Registerkarte „Musterkategorie“
- ② Mustertyp-/Musterauswahl- oder die Musterkategorie

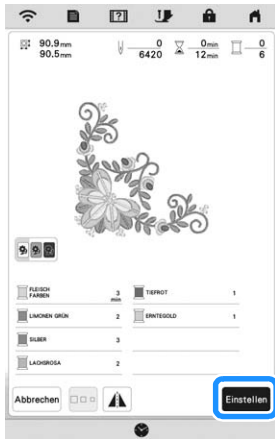
2 Wählen Sie ein Muster.




* Berühren Sie die Registerkarte „Kategorie“ oder  , um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

→ Das gewählte Muster wird angezeigt.

3 Berühren Sie **Einstellen** zum Einstellen des Musters.



* Berühren Sie , um die Hintergrundfarbe bei Musterbildern mit hellen Garnfarben für ein klareres Bild abzdunkeln.

→ Das Muster ist auf dem Bearbeitungsbildschirm mit einem roten Kästchen umrandet.

4 Berühren Sie **Editieren**, um das gewählte Muster zu editieren. (Seite 39)

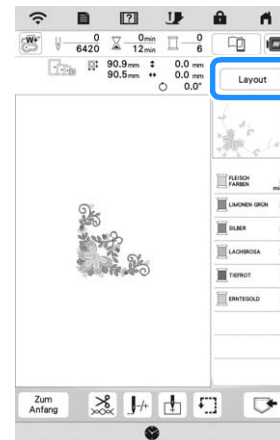


5 Berühren Sie **Sticken**.

→ Der Stickbildschirm wird angezeigt.

6 Berühren Sie **Layout**, um das Muster vor dem Sticken zu editieren. (Seite 51)

* Um zum Editierbildschirm zurückzukehren, berühren Sie **Zum Anfang**.

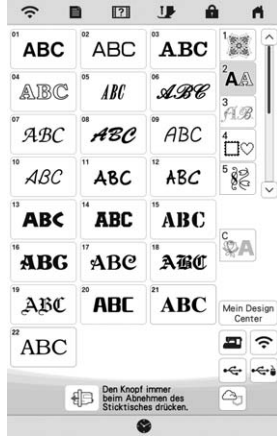


7 Starten Sie mit dem Stickvorgang. (Seite 65)

Auswahl von Buchstabenmustern

1 Berühren Sie **AA**.

2 Berühren Sie die Taste mit der Schriftart, die Sie sticken möchten.



- * : Anzeige der nächsten Seite.
- : Anzeige der vorherigen Seite.

3 Wählen Sie die Buchstabenkategorie aus, und geben Sie dann den Text ein. (Seite 35)



4 Berühren Sie **Einstellen**.

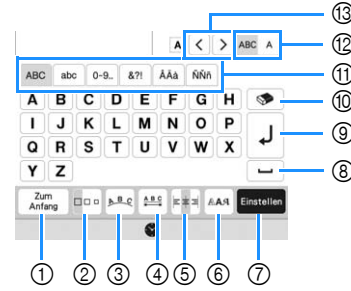
→ Der Editierbildschirm wird angezeigt.

5 Folgen Sie den Schritten 4 bis 7 unter „Auswählen von Stickmustern“ auf Seite 33.

Eingabetasten für Buchstabenmuster

Anmerkung

- Wenn eine Taste ausgeblendet ist, können Sie diese Funktion für das aktuelle Stickmuster nicht verwenden.



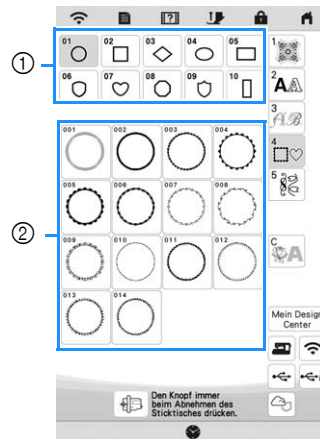
Nr.	Anzeige	Erläuterung
	Name	
1	 Zurück	Zurück zum vorherigen Bildschirm.
2	 Größen-Auswahltaste	Ändern der Größe der Buchstabenmuster. Ändern Sie die Größe eines Buchstabs, indem Sie auf ABC A tippen, um ABC A anzuzeigen, und dann den Buchstaben auswählen. Die Größe des ausgewählten Buchstabs wird geändert.
3	 Anordnungstaste	Ändern der Anordnung der Buchstabenmuster. <ul style="list-style-type: none"> • Um die Buchstabenmuster in einem Bogen anzuordnen, tippen Sie auf ABC, ABC, oder . : Der Bogen wird flacher. : Die Biegung wird stärker. • Um die Buchstabenmuster in einer Schräge anzuordnen, tippen Sie auf ABC. : Ändern der Schräge gegen den Uhrzeigersinn. : Ändern der Schräge im Uhrzeigersinn. • ABC : Zurücksetzen des Layouts.
4	 Taste „Buchstabenabstand ändern“	Ändern des Zeichenabstands der Buchstabenmuster. <ul style="list-style-type: none"> • ←ABC→ : Vergrößern des Buchstabenabstands. • →ABC← : Verkleinern des Buchstabenabstands. • Ändern Sie den Abstand hinter einem Buchstaben, indem Sie auf ABC A tippen, um ABC A anzuzeigen, und dann den Buchstaben auswählen. Der Zeichenabstand zwischen dem ausgewählten Buchstaben und dem folgenden Buchstaben wird geändert. A ABCD E ↔ ABCDE ABC ABCDE ↔ ABCDE : Bewegen des ausgewählten Buchstabens nach oben. : Bewegen des ausgewählten Buchstabens nach unten. • ABC : Zurücksetzen des Zeichenabstands.

Nr.	Anzeige	Erläuterung
	Name	
⑤		<p>Ändern der Ausrichtung. Diese Funktion ist verfügbar, wenn mehrere Zeilen an Buchstaben eingegeben werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> : Rechtsausrichtung <p style="text-align: right;">ABCDE FGH IJKLMN</p> <ul style="list-style-type: none"> : Linksausrichtung <p style="text-align: left;">ABCDE FGH IJKLMN</p> <ul style="list-style-type: none"> : Mittenausrichtung <p style="text-align: center;">ABCDE FGH IJKLMN</p>
	Ausrichtungstaste	
⑥		<p>Ändern der Schriftart der Buchstaben. Je nach ausgewählter Schriftart kann es sein, dass die Schriftart nicht geändert werden kann.</p> <ul style="list-style-type: none"> Ändern Sie die Schriftart eines einzelnen Buchstabens, indem Sie auf tippen, um anzuzeigen, und dann den Buchstaben auswählen. Die Schriftart des ausgewählten Buchstabens wird geändert.
	Taste „Schriftart“	
⑦	 Setzen-Taste	Anwenden der Bearbeitung des Buchstabenmusters.
⑧	 Leertaste	Eingabe eines Leerzeichens.
⑨	 Zeilenvorschubtaste	Erstellen einer neuen Zeile.
⑩	 Löschen	Löschen eines Buchstabens.
⑪	- Kategorietasten	Wählen Sie die Buchstabenkategorie aus.
⑫		<p>Auswahl, ob alle Buchstaben oder ein Buchstabe bearbeitet werden sollen.</p> <ul style="list-style-type: none"> : Bearbeiten aller Buchstaben. : Bearbeiten eines Buchstabens.
	Taste „Einen/alle auswählen“	
⑬		Bewegen des Cursors und Auswahl eines Buchstabens.
	Taste „Buchstabenauswahl“	

Auswahl von Umrandungen

1 Berühren Sie .

2 Berühren Sie zur Auswahl der gewünschten Umrandung die Taste mit dem betreffenden Stickmuster im oberen Teil des Bildschirms.



- ① Rahmenformen
- ② Umrandungen

→ Im unteren Teil des Bildschirms werden verschiedene Umrandungen angezeigt.

3 Berühren Sie die Taste mit der Umrandung, die Sie sticken möchten.

→ Das ausgewählte Muster wird am Bildschirm angezeigt.

4 Berühren Sie .

→ Der Editierbildschirm wird angezeigt.

5 Folgen Sie den Schritten 4 bis 7 unter „Auswählen von Stickmustern“ auf Seite 33.

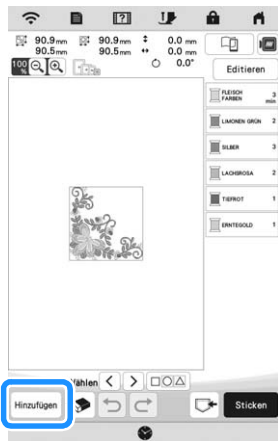
Kombinieren von Mustern

Beispiel:



1 Wählen Sie ein Muster aus und tippen Sie auf **Einstellen**.

2 Berühren Sie **Hinzufügen**.



3 Berühren Sie **AA**.

4 Wählen Sie **ABC** und geben Sie „LOVE“ ein.
→ Die von Ihnen eingegebenen Buchstaben werden in der Mitte des Stickmusterbereichs angezeigt.


5 Berühren Sie **Einstellen**.

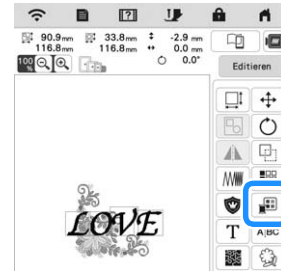
6 Berühren Sie **Editieren** und dann .

7 Verwenden Sie    zum Verschieben der Buchstaben.

* Sie können Buchstaben auch verschieben, indem Sie sie direkt mit Ihrem Finger oder dem Touch Pen ziehen.

8 Berühren Sie **OK**.

9 Berühren Sie , um die Farbe der Buchstaben zu ändern. (Seite 48)



10 Berühren Sie **OK**.



11 Wenn Sie mit der Bearbeitung fertig sind, berühren Sie **Sticken**.

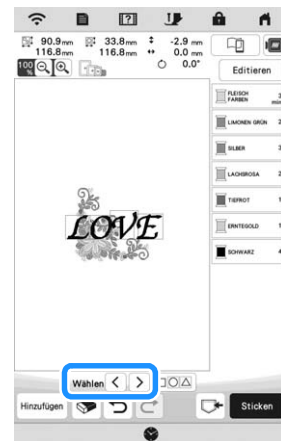
Anmerkung

- Stickmusterkombinationen werden in der Reihenfolge gestickt, in der sie eingegeben wurden.

Auswahl eines Musters


Wenn mehrere Muster kombiniert wurden, verwenden Sie

Wählen   um das zu bearbeitende Muster auszuwählen. Muster können auch ausgewählt werden, indem Sie den Bildschirm direkt mit Ihrem Finger oder einem Touch Pen berühren.



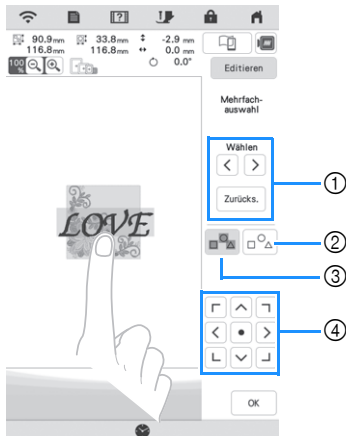
■ Gleichzeitiges Auswählen mehrerer Muster





Mehrere Muster können einfach bearbeitet werden, z. B. beim Verschieben von Mustern, wenn sie alle zusammen ausgewählt sind.

- 1 Berühren Sie .



- 2 Berühren Sie alle zu wählenden Muster.



- ① Berühren Sie  oder , um die auszuwählenden Muster zu prüfen und berühren Sie dann . Die ausgewählten Muster werden mit einem roten Rahmen hervorgehoben. Berühren Sie , um die ausgewählten Muster abzuwählen.
- ② Berühren Sie diese Taste, um alle ausgewählten Muster abzuwählen.
- ③ Berühren Sie diese Taste, um alle Muster im Musteranzeigebereich auszuwählen.
- ④ Muster können mit dieser Taste verschoben werden.

Anmerkung

- Sie können auch mehrere Muster auswählen, indem Sie mit Ihrem Finger den gewählten Bereich festlegen.

- 3 Berühren Sie , um zum Editierbildschirm zurückzukehren.

→ Die ausgewählten Muster sind mit einem roten Rahmen umrandet.

Anmerkung

- Die folgenden Funktionen sind verfügbar, wenn mehrere Muster ausgewählt sind.
 - Verschieben
 - Kopieren
 - Gruppieren
 - Punktieren
 - Musterumrisse extrahieren

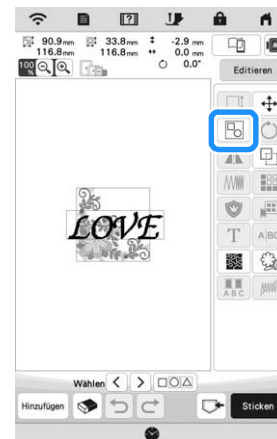
■ Gruppieren von Mustern


Wenn mehrere Muster gruppiert sind, können sie als ein einziges Muster bearbeitet werden.

- 1 Wählen Sie Muster aus, die Sie gruppieren möchten. (Seite 38)

- 2 Berühren Sie .

→ Die ausgewählten Muster werden gruppiert.



- * Um die Gruppierung eines gruppierten Musters aufzuheben, wählen Sie das gruppierte Muster aus und berühren Sie dann . Zu diesem Zeitpunkt sind mehrere Muster ausgewählt. Um die Mehrfachauswahl aufzuheben, berühren Sie ein beliebiges anderes Muster oder den freien Bereich.

Anmerkung

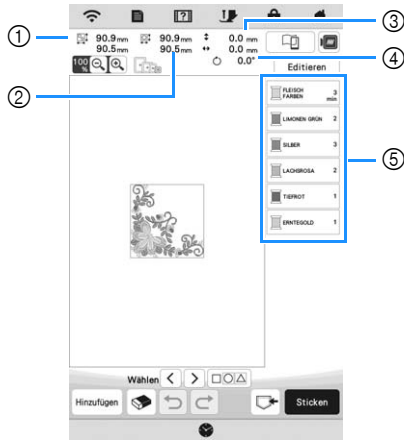
- Die folgenden Funktionen werden auf alle Muster eines gruppierten Musters angewendet.
 - Verschieben
 - Drehen
 - Applikationen
 - Umrandung
 - Musterumrisse extrahieren
 - Einfaches Punktieren
 - Garnfarbenwechsel

EDITIEREN VON MUSTERN

Mit diesen Tasten können Sie das Muster nach Belieben bearbeiten.

Anmerkung

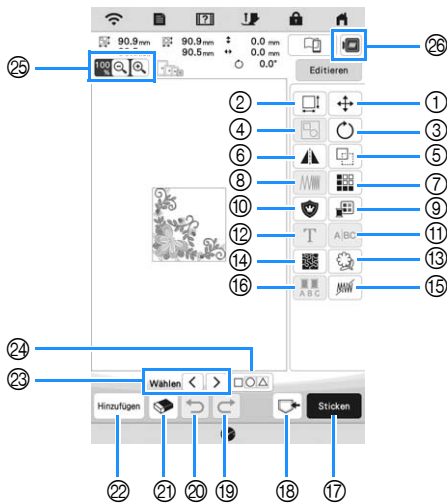
- Wenn eine Taste ausgeblendet ist, können Sie diese Funktion für das aktuelle Stickmuster nicht verwenden.



- ① Größe der gesamten Musterkombination
- ② Größe des aktuellen Musters
- ③ Abstand von der Mitte des Rahmens bis zur Mitte des gerade gewählten Musters
- ④ Drehwinkel des gerade gewählten Musters
- ⑤ Farbfolge und Stickzeiten für jeden Schritt des Musters

Tastenfunktionen

Rufen Sie mit **Editieren** den Editierbildschirm auf.



Nr.	Anzeige	Erläuterung	Seite
	Name		
①		Anzeige des Fensters zum Verschieben eines Musters.	37
	Taste „Verschieben“	<ul style="list-style-type: none"> • : Bewegen des Musters in die von dem Pfeil angezeigte Richtung. • : Zentrieren des Musters. 	

Nr.	Anzeige	Erläuterung	Seite
	Name		
②		Anzeige des Fensters zum Einstellen der Größe eines Musters.	42
	Größen-Auswahltaste	<ul style="list-style-type: none"> • : Muster proportional verkleinern. • : Muster vertikal verkleinern. • : Muster horizontal verkleinern. • : Muster proportional vergrößern. • : Muster vertikal dehnen. • : Muster horizontal dehnen. • : Ändern der Größe der Buchstabenmuster. • : Zurücksetzen der Größe. (Ausnahme: Buchstabenmuster.) • : Bewegen des Musters in die von dem Pfeil angezeigte Richtung. 	
③		Anzeige des Fensters zum Drehen eines Musters.	—
	Taste „Drehen“	<ul style="list-style-type: none"> • : Zurücksetzen der Position. • : Bewegen des Musters in die von dem Pfeil angezeigte Richtung. Sie können das Muster auch durch Ziehen am roten Punkt an den Ecken des Musters drehen. 	
④		Gruppieren mehrerer ausgewählter Muster.	38
⑤		Duplizieren des Musters.	—
⑥		Ändern des Musters in ein horizontales Spiegelbild.	—
⑦		Erstellen und Bearbeiten des wiederholten Musters.	42
⑧		Damit kann die Stichtichte einiger Buchstaben und Umrandungen geändert werden. Die Stichtichte anderer Muster kann geändert werden, nachdem die Mustergröße geändert wurde.	41
⑨		Ändern der Fadenfarbe.	49
⑩		Erstellen eines Applikationsumrisses des Musters.	72

Nr.	Anzeige		Erläuterung	Seite
	Name			
11	ABC		Trennen von kombinierten Buchstabenmustern, um den Buchstabenabstand anzupassen oder die Buchstaben separat zu editieren. <ul style="list-style-type: none"> ◀ ▶ : Auswahl, wo die Muster getrennt werden sollen. ✂ : Trennen der Muster. Ein einmal getrenntes Buchstabenmuster kann nicht wieder kombiniert werden. 	—
	Taste „Trennen“			
12	T		Bearbeiten von Buchstabenmustern.	35, 40
	Taste „Buchstaben bearbeiten“			
13	[Umriss-Symbol]		Extrahieren des Musterumrisses. Das extrahierte Muster kann mit Mein Design Center verwendet werden.	104
	Umrisstaste			
14	[Punktiert-Symbol]		Berühren Sie diese Taste, um ein Muster herum zu punktieren, echoquilteten oder ein Dekorfüllungsmuster zu erzeugen.	87
	Punktierstaste			
15	[Stick-Symbol]		Berühren Sie diese Taste um anzugeben, dass die gewählte Fadenfarbe nicht gestickt werden soll.	46
	Taste Auswahl der Bereichseinstellung aufheben (keine Stickeinstellung)			
16	ABC		Berühren Sie diese Taste, wenn Sie die Garnfarbe beim Buchstabensticken Buchstabe um Buchstabe ändern möchten. Da die Maschine am Ende jedes Buchstabens anhält, kann der Oberfaden beim Sticken geändert werden.	—
	Mehrfarbenstaste			
17	Sticken		Weiter zum Stickbildschirm.	—
	Taste Sticken			
18	[Speicher-Symbol]		Speichern eines Musters im Speicher der Maschine oder auf einem USB-Medium. Das Muster kann auch über eine drahtlose Netzwerkverbindung auf einen Computer übertragen werden.	81
	Speichertaste			
19	[Wiederholen-Symbol]		Wiederholen des letzten rückgängig gemachten Vorgangs.	—
	Wiederholen-Taste			
20	[Rückgängig-Symbol]		Rückgängigmachen des letzten Vorgangs.	—
	Taste „Rückgängig“			
21	[Löschen-Symbol]		Löschen des ausgewählten Musters (das rot umrandete Muster).	—
	Löschen			
22	Hinzufügen		Hinzufügen eines weiteren Musters zum Editierungsmuster.	37
	Hinzufügen			
23	Wählen < >		Auswahl des Musters zum Bearbeiten, wenn mehrere Muster vorhanden sind.	37
	Stickmustersauswahl			
24	[Mehrfachauswahl-Symbol]		Erstellen mehrerer Muster, die gleichzeitig ausgewählt werden sollen.	38
	Mehrfachauswahlstaste			

Nr.	Anzeige		Erläuterung	Seite
	Name			
25	100% [Vergrößern-Symbol]		<ul style="list-style-type: none"> [Vergrößern-Symbol]: Vergrößern des Bildes. Mit [↑] / [↓] / [←] / [→] können Sie die Anzeige in jede Richtung verschieben. [Verkleinern-Symbol]: Verkleinern des Bildes (Mindestgröße: 100%). [100%]: Auswahl des Prozentwertes der Vergrößerung. 	—
	Tasten „Vergrößern“			
26	[Stickbild-Symbol]		Vorschau des Stickbildes.	41
	Bildtaste			

■ Buchstaben bearbeiten



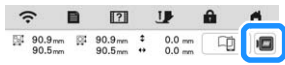
Weitere Informationen zu den Eingabetasten, siehe „Eingabetasten für Buchstabenmuster“ auf Seite 35.

Anmerkung

- Heben Sie die Gruppierung des Musters auf, um Buchstabenmuster mit mehreren Zeilen im Editierenbildschirm zu bearbeiten. (Seite 38)


Vorschau des Stickmusters

1 Tippen Sie auf .



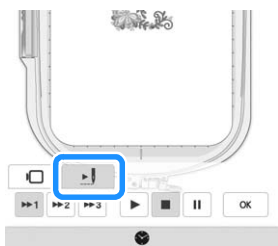
→ Es wird ein Bild des Musters, so wie es gestickt wird, angezeigt.

2 Berühren Sie , um den in der Vorschau verwendeten Rahmen zu wählen.

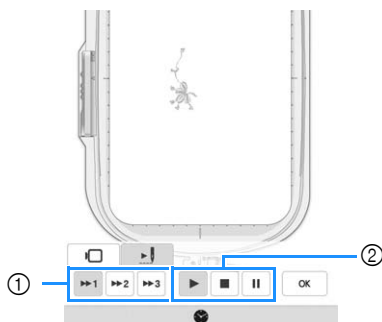
- * Grau dargestellte Rahmen können nicht ausgewählt werden.
- * Berühren Sie die Taste , um das Bild des Musters zu vergrößern.
- * Das Muster kann so, wie es im Bildschirm dargestellt wird, gestickt werden.







3 Berühren Sie , um die Stickfolge zu überprüfen.



→ Der Stichsimulatorbildschirm erscheint.




- ① Simulationsgeschwindigkeitstasten
- ② Bedientasten
-  : Starten der Simulation mit der eingestellten Geschwindigkeit.
-  : Pausieren der Simulation.
-  : Anhalten der Simulation.

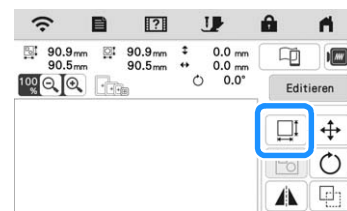
- * Berühren Sie , um zum Auswahlbildschirm zurückzukehren.

4 Tippen Sie auf .

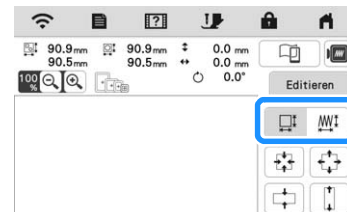
Ändern der Größe und Dichte von Mustern



Wenn  ausgewählt ist, können Sie die Mustergröße unter Beibehaltung der Stichdichte ändern. Die Maschine berechnet die Stichdichte automatisch neu. Mit dieser Funktion wird das Muster in einem größeren Verhältnis vergrößert bzw. verkleinert als mit der normalen Mustergrößenänderung.

1 Berühren Sie  und dann .



2 Drücken Sie   im Größenfenster.

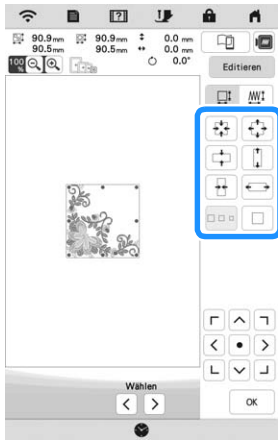


- *  : Ändern der Mustergröße unter Beibehaltung der Stichanzahl. Vergrößerte Muster werden weniger dicht, reduzierte Muster werden dichter werden. Um die Stickqualität zu erhalten, bestehen Grenzen, wie stark das Stickmuster vergrößert oder verkleinert werden kann.
- *  : Ändern der Mustergröße unter Beibehaltung der Stichdichte. Nachdem die Mustergröße geändert wurde, kann die Stichdichte im Editierbildschirm geändert werden. Die Stichanzahl wird abhängig von der Mustergröße erneut berechnet.

Anmerkung

- Diese Funktion kann nicht mit Buchstabenmustern, Umrundungen, wiederholten Mustern oder Knopflochmustern verwendet werden.
- Die Größe von Mustern mit einer hohen Stichanzahl (100.001 oder mehr) kann nicht unter Beibehaltung der Stichdichte verändert werden.
- Sie können die Größe auch durch Ziehen am roten Punkt an den Seiten und Ecken des Musters ändern.

3 Wählen Sie die Richtung, in der das Muster vergrößert werden soll.



4 Wenn Sie in Schritt **2** auswählen, berühren Sie und dann , um die Stichtichte zu ändern.

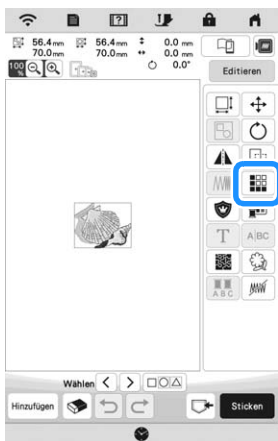
- * : Verringern der Stichtichte des Musters.
- * : Erhöhen der Stichtichte des Musters.

5 Berühren Sie .

Erstellen von wiederholten Mustern

Mit der Randfunktion können Sie wiederholte Muster erstellen. Dabei können Sie auch den Abstand der Muster einstellen.

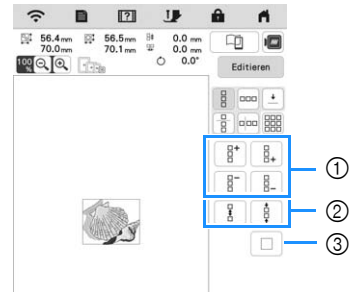
1 Berühren Sie und dann .



2 Wählen Sie die Richtung, in der das Stickmuster wiederholt werden soll.

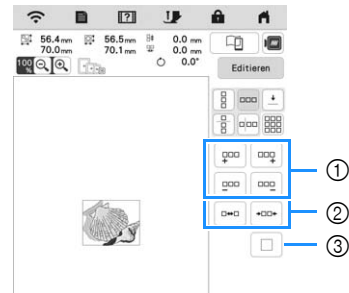
- * : Wiederholung des Musters oben.
- * : Wiederholung des Musters unten.
- * : Löschen des Musters oben.
- * : Löschen des Musters unten.

Vertikal



- ① Wiederhol- und Löschtasten
- ② Abstandstasten
- ③ Taste zum Abbrechen der Musterwiederholung

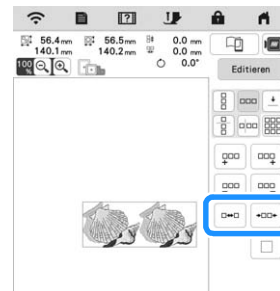
Horizontal



- ① Wiederhol- und Löschtasten
- ② Abstandstasten
- ③ Taste zum Abbrechen der Musterwiederholung

3 Stellen Sie den Abstand der wiederholten Muster ein.

- * : Vergrößern des Abstands.
- * : Verringern des Abstands.



4 Stellen Sie die wiederholten Muster fertig, indem Sie die Schritte **2** bis **3** wiederholen.

5 Tippen Sie auf .

■ Wiederholen von Mustern mithilfe der Matrixkopie

Wiederholtes Platzieren des Musters im gesamten Stickbereich.

1 Berühren Sie .

2 Berühren Sie .

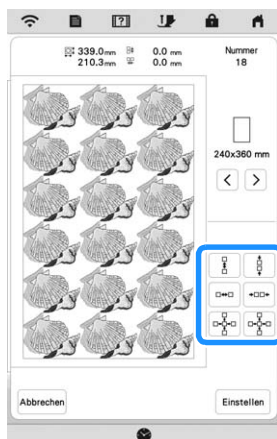


→ Das wiederholte Muster wird im gesamten Bereich platziert und angezeigt.

3 Stellen Sie den Abstand der wiederholten Muster ein.

*  : Vergrößern des Abstands.

*  : Verringern des Abstands.



→ Mit jedem Tastendruck wird das Muster automatisch neu angeordnet.

4 Berühren Sie .


5 Berühren Sie .

■ Wiederholen von Elementen eines Wiederholmusters

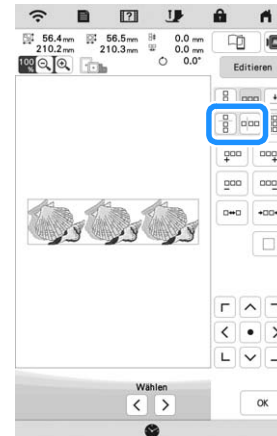
Sie können ein Element eines Wiederholmusters auswählen und nur dieses eine Element wiederholen. So ermöglicht Ihnen diese Funktion das Erstellen von komplexen Wiederholmustern.

1 Berühren Sie .

2 Wählen Sie die Richtung, in der das Wiederholmuster ausgeschnitten werden soll.

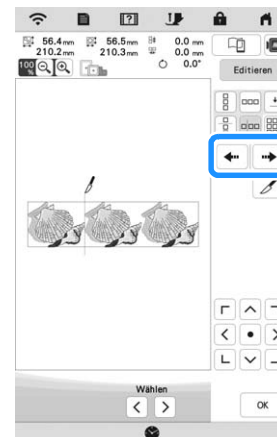
*  : Horizontales Schneiden.

*  : Vertikales Schneiden.

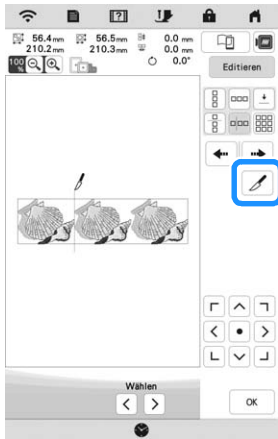


→ Je nach ausgewählter Richtung ändert sich die Anzeige für die Musterwiederholrichtung.

3 Wählen Sie mit  und  die Schnittlinie.



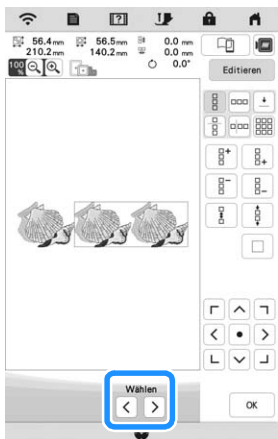
4 Berühren Sie .



→ Das Wiederholmuster wird in separate Elemente zerlegt.

5 Tippen Sie auf .


6 Verwenden Sie  und  zur Auswahl des Elements, das wiederholt werden soll.

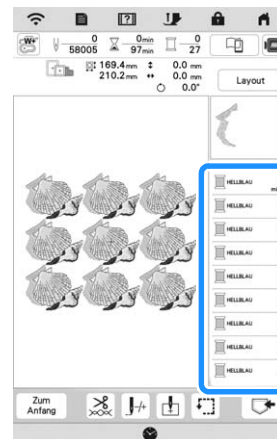
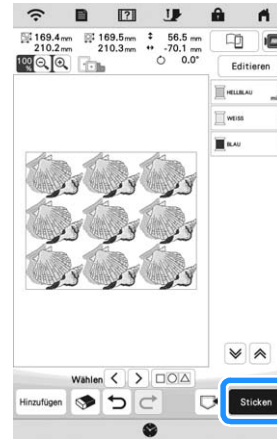


7 Wiederholen Sie das ausgewählte Element.

8 Tippen Sie auf .

■ Farbsortierung bei wiederholten Mustern

Berühren Sie , um die Stickreihenfolge von Farben in Randstickmusterkombinationen automatisch zu ändern, sodass dieselbe Farbe durchgängig gestickt werden kann. Das ermöglicht ein fortlaufendes Sticken, ohne wiederholt den Oberfaden wechseln oder die Stickreihenfolge manuell ändern zu müssen.



Anmerkung

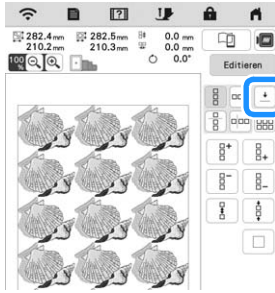
- Wenn ein gruppiertes Muster wiederholt wird, wird die Stickreihenfolge in jedem Muster geändert.
- Wenn Wiederholmuster mit anderen Wiederholmustern oder anderen Mustern vorliegen, wird nur die Stickreihenfolge der Wiederholmuster geändert.


■ Setzen von Garnmarkierungen

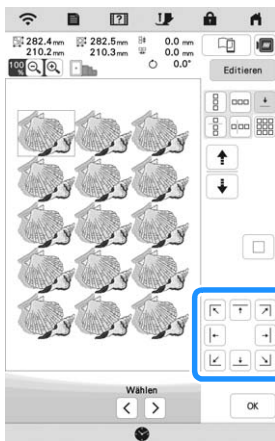
Durch Stickten von Garnmarkierungen können Sie beim Einspannen des Stoffes die Muster ganz einfach ausrichten, um Serienmuster zu sticken. Wenn das Nähen eines Musters beendet ist, wird mit dem letzten Garn eine Garnmarkierung in Form eines Pfeils gestickt. Beim Stickten von Serienmustern verwenden Sie die Spitze dieses Pfeils, um die folgenden Stickmuster zu positionieren.

1 Berühren Sie .



2 Tippen Sie auf .



3 Berühren Sie  zur Auswahl der Garnmarkierung, die genäht werden soll.



Anmerkung

- Wählen Sie bei zwei oder mehr Elementen mit  oder  ein Element aus, dem eine oder mehrere Garnmarkierungen zugeordnet werden sollen.

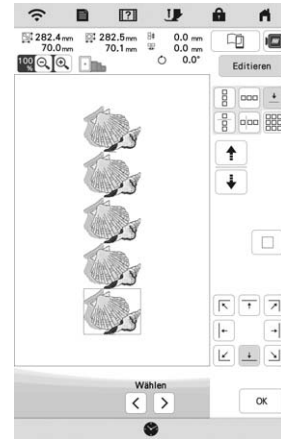
4 Berühren Sie .

Wiederholtes Stickten eines Musters

Bespannen Sie den Stickrahmen nach dem Erstellen des Wiederholmusters neu und setzen Sie den Stickvorgang mit dem nächsten Muster fort.

1 Wählen Sie das Wiederholmuster aus, und ordnen Sie die Garnmarkierung am Ende des Musters in der Mitte zu.

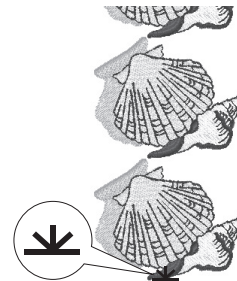
* Siehe „Setzen von Garnmarkierungen“ auf Seite 45.



2 Berühren Sie und dann .

3 Drücken Sie die Taste „Start/Stop“, um mit dem Stickten zu beginnen.

→ Nach dem Stickten wird die Garnmarkierung mit der zuletzt verwendeten Garnfarbe gestickt.

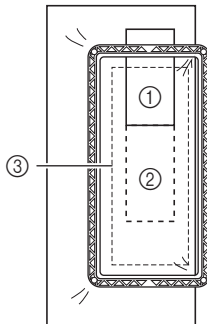


4 Entfernen Sie den Stickrahmen.

5 Spannen Sie den Stoff erneut in den Stickrahmen ein.

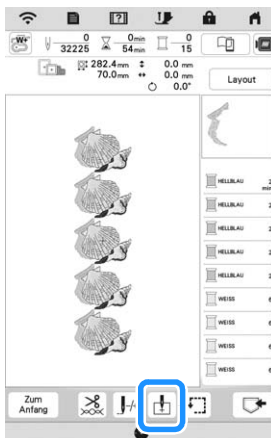
Hinweis


- Stellen Sie die Position des Stoffs so ein, dass sich der Stickbereich für das nächste Muster innerhalb des Stickbereichs befindet.

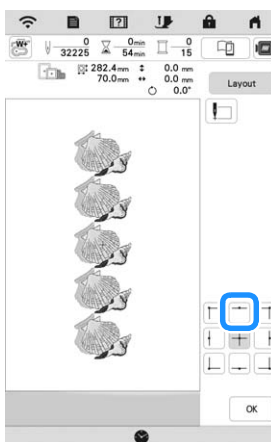


- ① Zuerst gesticktes Muster
- ② Position des Musters, das als nächstes gestickt werden soll
- ③ Stickbereich

6 Setzen Sie den Stickrahmen in die Maschine ein und tippen Sie dann auf .





7 Berühren Sie , um den Startpunkt auf die obere Mitte des Musters einzustellen.



8 Berühren Sie .

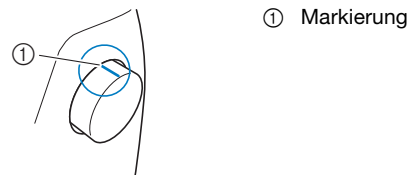
9 Berühren Sie und dann .

10 Berühren Sie , um den Stickrahmen so weit zu bewegen, bis die Garnmarkierung auf dem Stoff mit dem Licht des LED-Zeigers ausgerichtet ist.

- * Berühren Sie , um den Nadeleinstichpunkt mit dem Licht des LED-Zeigers zu prüfen.

Anmerkung

- Drehen Sie das Handrad langsam in Ihre Richtung (gegen den Uhrzeigersinn), um die Nadel abzusenken und den genauen Nadeleinstichpunkt zu bestimmen. Drehen Sie dann das Handrad von Ihnen weg (im Uhrzeigersinn), bis die Markierung auf dem Handrad nach oben zeigt. Der Wagen kann sich nicht bewegen, wenn sich die Markierung auf dem Handrad nicht oben befindet.




11 Berühren Sie .

12 Entfernen Sie die Garnmarkierung.

13 Starten Sie mit dem Stickvorgang.

Auswahl der Bereichseinstellung aufheben (keine Stickeinstellung)

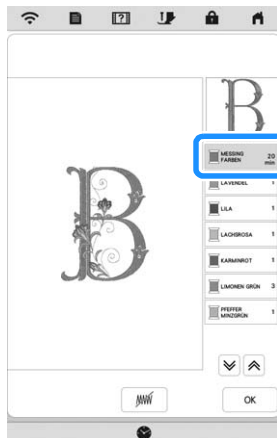
Die Einstellung „Auswahl der Bereichseinstellung aufheben“ (damit eine Garnfarbe nicht gestickt wird) kann auf einen Teil des Musters mit einer bestimmten Farbe angewendet werden.

1 Berühren Sie  auf dem Stick-Editierbildschirm.




2 Wählen Sie in der Farbfolgenanzeige die Garnfarbe, die nicht gestickt werden soll.

→ Die ausgewählte Garnfarbe wird blau hervorgehoben.




3 Berühren Sie .

→ Die Markierung  wird angezeigt, um darauf hinzuweisen, dass die ausgewählte Garnfarbe nicht gestickt wird. Die nicht zu stickenden Teile des Musters werden im Bildschirm der Mustervorschau ausgeblendet.



Anmerkung

- Zum Löschen der Einstellung die Garnfarbe wählen und  berühren.

4 Wiederholen Sie bei Bedarf Schritt 2 und 3 für alle Garnfarben, die nicht gestickt werden sollen.

5 Nachdem Sie die gewünschten Einstellungen festgelegt haben, berühren Sie .

6 und anschließend berühren, um ein vergrößertes Bild der fertigen Stickerei zu prüfen.

- * Nach Aufheben der Auswahl eines Bereichs das Bild prüfen, um sicherzugehen, dass keine zuvor ausgeblendeten Stiche zu sehen sind.



Anmerkung

- Wird ein Muster gespeichert, bei dem die Einstellung „Auswahl der Bereichseinstellung aufheben“ angewendet wird, wird die Einstellung „Auswahl der Bereichseinstellung aufheben“ ebenfalls gespeichert. Das Muster kann jedoch nicht gespeichert werden, wenn die Einstellung „Auswahl der Bereichseinstellung aufheben“ auf alle Garnfarben angewendet wird.
- Die Teile mit angewendeter Funktion „Auswahl der Bereichseinstellung aufheben“ werden nicht angezeigt; sie werden nicht gelöscht. Der erforderliche Stickbereich zum Stickern des Musters ist der gleiche wie im Originalmuster.



BEARBEITEN VON FARBEN

Ändern der Garnfarbe



Die Garnfarbe können Sie ändern, indem Sie die Farbe, die geändert werden soll, an die erste Stelle der Stickreihenfolge bewegen und dann aus den Garnfarben der Maschine eine neue Farbe auswählen.

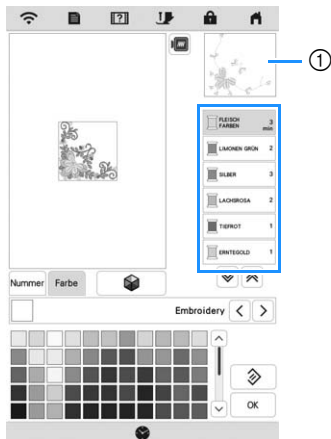
1 Berühren Sie **Editieren** und dann .



→ Die Garnfarbenpalette wird angezeigt.

2 Berühren Sie die Farbe des zu ändernden Teils.

- * Berühren Sie  oder  zur Anzeige der Garnfarbe, die nicht im Bildschirm dargestellt wird.
- Das gewählte Garnfarbenbild wird angezeigt.




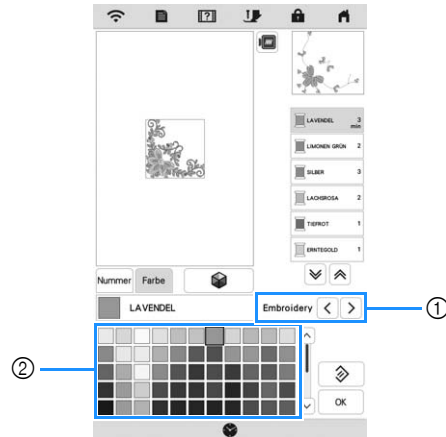
1 Ausgewähltes Garnfarbenbild

Anmerkung

- Wenn Sie einen Teil des Musters direkt berühren, dessen Farbe geändert werden soll, kann der Teil ausgewählt und angezeigt werden.

3 Wählen Sie eine neue Farbe aus der Garnfarbenpalette aus und berühren Sie dann **OK**.

- * Um zur ursprünglichen Farbe zurückzukehren, berühren Sie . Wenn bereits mehrere Farben geändert worden sind, werden mit diesem Befehl alle ursprünglichen Farben wiederhergestellt.

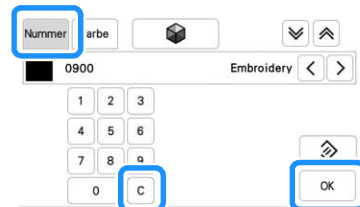


- 1 Garnmarke für Farben
- 2 Garnfarbenpalette

→ Am Bildschirm werden die geänderten Farben angezeigt.

Anmerkung

- Berühren Sie **Nummer**, um eine Garnfarbe durch Eingabe ihrer Nummer festzulegen. Bei Eingabe der falschen Nummer berühren Sie **C**, und geben Sie dann die richtige Nummer ein. Nachdem Sie die Nummer eingegeben haben, berühren Sie **OK**.

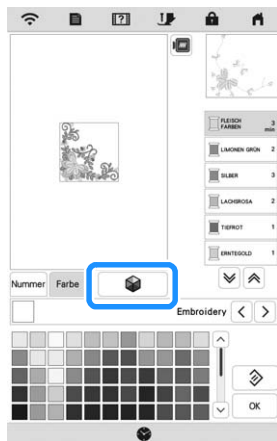


Mit der Funktion Color Shuffling (Zufällige Farbkombinationen) neue Farbschemen finden

Mit der Funktion Color Shuffling (Zufällige Farbkombinationen) schlägt die Maschine für das gewählte Stickmuster neue Farbschemen vor. Wenn Sie den gewünschten Effekt ([Beliebig], [Intensiv], [Abstufung] oder [Weich]) gewählt haben, werden Beispiel-Farbschemen des gewählten Effekts angezeigt.

1 Berühren Sie und dann .

2 Berühren Sie .



Anmerkung

- Diese Funktion ist je nach gewähltem Muster möglicherweise nicht verfügbar (z. B. Wiederholmuster, lizenzierte Muster).

3 Wählen Sie die Garnmarke für die Farben und die Anzahl von Farben, mit der Sie das Muster erstellen möchten.



- ① Garnmarke für Farben
- ② Anzahl der verwendeten Farben

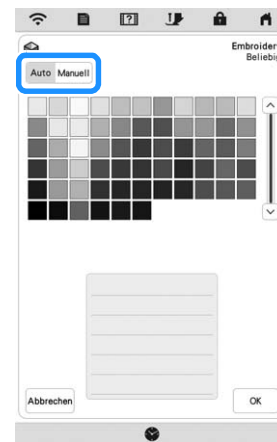
4 Wählen Sie den gewünschten Effekt aus.



- ① Farbschema-Effekte
 - Wenn Sie [Beliebig] oder [Abstufung] auswählen, wird der Bildschirm zur Farbfestlegung angezeigt.
 - Wenn Sie [Intensiv] oder [Weich] wählen, fahren Sie weiter mit Schritt 7.

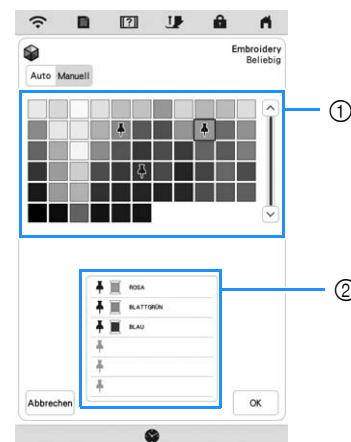
5 Tippen Sie auf , um einzustellen und die in dem Effekt zu verwendende Garnfarbe festzulegen.

- * Wenn Sie die Garnfarbe nicht festlegen müssen, stellen Sie einfach ein.



[Manuell]-Einstellung für [Beliebig]

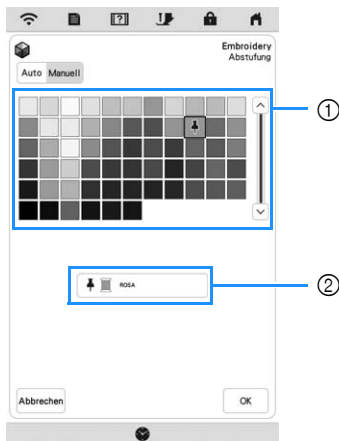
Sie können bis zu 6 Farben für den Effekt [Beliebig] auswählen. Der Effekt wird dann mit den gewählten Farben erzeugt.



- ① Wählen Sie Farben aus der Palette.
- ② Gewählte Farben sind aufgelistet.

[Manuell]-Einstellung für [Abstufung]

Sie können eine Farbe für den Effekt [Abstufung] auswählen. Der Effekt wird mit der gewählten Farbe erzeugt.



- ① Wählen Sie eine Farbe aus der Palette.
- ② Die gewählte Farbe wird angezeigt.

6 Berühren Sie .

7 Wählen Sie das gewünschte Farbschema aus den Beispielen aus.

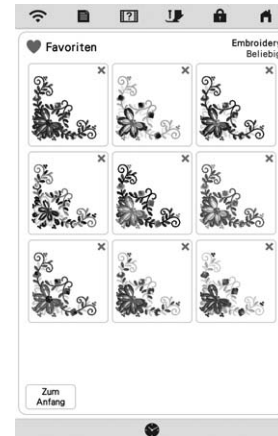
* Berühren Sie , um die neuen Farbschemen hinzuzufügen.



- ① Tippen Sie auf diese Taste, um die vorhergehenden Farbschemen zu prüfen.

Anmerkung

- Berühren Sie , um Ihre Lieblingsfarbschemen vorübergehend zu speichern. (Tippen Sie erneut auf , um die Auswahl wieder aufzuheben). Es können 9 Farbschemen hinzugefügt werden. Berühren Sie , um die gespeicherten Lieblingsfarbschemen zu prüfen. Berühren Sie , um die Speicherung aufzuheben.



- Es werden maximal 20 Seiten mit Schemen zur Auswahl angezeigt.

8 Wählen Sie das angezeigte Farbschema aus.

- * : Zurück zum vorherigen Bildschirm.
- * oder : Anzeige der anderen Farbschemen.
- * : Wählen Sie das angezeigte Farbschema aus.



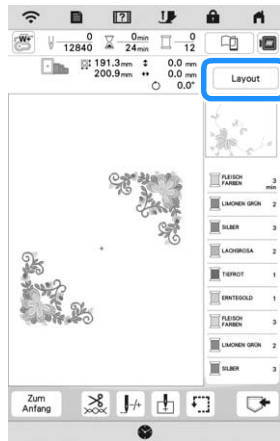
→ Die Garnfarbenpalette wird angezeigt.

Garnfarbensortierung

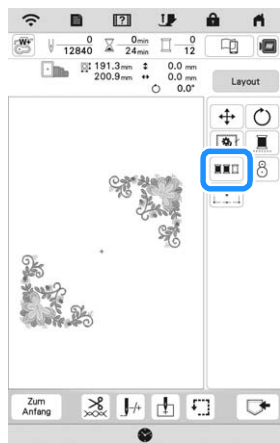
Mit dieser Funktion müssen Sie die Garnrolle beim Sticken nur wenige Male wechseln.

Bevor Sie mit dem Sticken beginnen, berühren Sie im Stickbildschirm, um die Reihenfolge der Stickereien zu ändern und sie nach den Garnfarben zu sortieren.

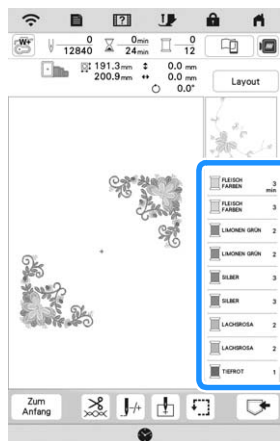
1 Berühren Sie **Layout** im Stickbildschirm.




2 Tippen Sie auf .



- * Berühren Sie **Layout** erneut, um die Sortierung der Fadenfarben zu überprüfen.



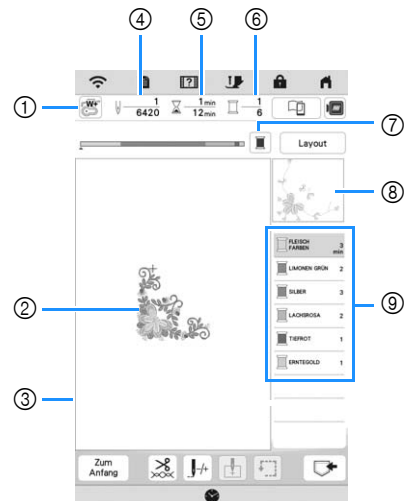
→ Die Reihenfolge der Stickfarben wird neu geordnet und nach Garnfarben sortiert.

- * Berühren Sie **Layout**, dann , um die Farbsortierung abzubrechen und mit der ursprünglichen Reihenfolge der Stickfarben zu sticken.


Hinweis

- Diese Funktion funktioniert nicht bei überlappenden Mustern.

ANZEIGE DES STICKBILDSCHIRMS

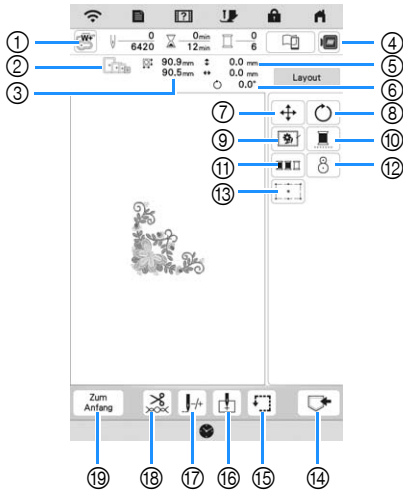


- * **Dieser Bildschirm wird bei Beginn des Stickvorgangs angezeigt.**

- Das Nähfuß-Symbol
Setzen Sie für alle Stickarbeiten den Stickfuß „W+“ mit LED-Zeiger oder den Stickfuß „W“ (separat erhältlich) ein.
 - Eine Vorschau des Musters
 - Die Stickgrenze für den im Einstellungsbildschirm ausgewählten Stickrahmen
 - Die Gesamtzahl der Stiche im ausgewählten Muster und die Anzahl der bereits gestickten Stiche
 - Zum Stickten des Musters erforderliche Zeit und bereits für das Stickten des Musters benötigte Zeit (ohne die Zeit für Garnwechsel und automatisches Fadenabschneiden)
 - Die Anzahl der Farben des Musters und die Nummer der Farbe, mit der gerade gestickt wird
 - Schaltet den Fortschrittsbalken (der den Stickvorgang anzeigt) zwischen nur einer Farbe und allen Farben um. Diese Taste wird nach dem Start des Stickvorgangs oder nach Berühren der Taste  angezeigt.
 - Der Teil des Stickmusters, der mit der Garnfarbe ganz oben in der Liste gestickt wird
 - Die Reihenfolge der Garnfarbenwechsel und die Stickzeit für jede Garnfarbe
- * Die angezeigte Zeit ist die ungefähre Zeit, die benötigt wird. Je nach verwendetem Stickrahmen kann die tatsächliche Stickzeit länger als die angezeigte Zeit sein. Außerdem ist die zum Wechseln der Garnfarben erforderliche Zeit nicht enthalten.

Tastenfunktionen

Mit diesen Tasten können Sie ein Muster verschieben, drehen usw. Berühren Sie Layout zur Anzeige des Editierfensters.



Hinweis

- Einige Vorgänge und Funktionen sind nur bei bestimmten Mustern möglich. Wenn die Tastenanzeige ausgegraut ist, können Sie diese Funktion oder diesen Vorgang für das aktuelle Stickmuster nicht verwenden.

Nr.	Anzeige	Erläuterung	Seite
	Name		
①		Schalten Sie das Licht des LED-Zeigers ein.	57
	Prüftaste für Nadeleinstichpunkt	Berühren Sie diese Taste, um den Nadeleinstichpunkt mit dem Licht des LED-Zeigers zu prüfen.	
②		Zeigt die Stickrahmen an, die für das gewählte Muster geeignet sind. Achten Sie darauf, dass Sie den geeigneten Rahmen verwenden.	54
	Verfügbare Rahmen		
③	90.9 mm ↓ 90.5 mm ↔	Zeigt die Größe des ausgewählten Musters an.	—
	Mustergröße		
④		Vorschau des Stickbildes.	41
	Bildtaste		
⑤	0.0 mm 0.0 mm	Anzeige des Abstands zwischen der Stickposition und dem Mittelpunkt (wenn das Stickmuster bewegt wird).	—
	Abstand		
⑥	0.0°	Anzeige des Drehgrads des Musters.	—
	Grad		
⑦		Anzeige des Fensters zum Verschieben eines Musters.	—
	Taste „Verschieben“		
⑧		Anzeige des Fensters zum Drehen eines Musters.	—
	Taste „Drehen“		
⑨		Hinzufügen einer Heftnaht um das Muster herum. Sie können den Abstand zwischen Muster und Heftnaht auswählen.	14, 71
	Taste „Heften“		

Nr.	Anzeige	Erläuterung	Seite
	Name		
⑩		Ändern der Einstellung, um das Muster mit nur einer Farbe zu sticken.	—
	Taste „Ununterbrochenes Stick“	Berühren Sie die Taste nochmals, um wieder zur ursprünglichen Einstellung zurückzukehren. Auch bei aktivem ununterbrochenem Stick können die automatische Fadenabschneidefunktion und die Fadentrimmfunktion verwendet werden. Die Symbole der Garnrolle sind ausgegraut.	
⑪		Berühren Sie diese Taste, um die Stickfolge für kombinierte Muster neu zu ordnen.	50
	Taste „Garnfarbensortierung“		
⑫		Berühren Sie diese Taste, um die Stickposition auszurichten.	59
	Stickpositionstaste		
⑬		Ein-/Ausschalten der 2-Punkt-Stickpositionierung mit LED-Zeiger.	61
	Taste „2-Punkt-Stickpositionierung mit LED-Zeiger ein/aus“		
⑭		Speichern des Musters im Speicher der Maschine oder auf einem USB-Medium. Das Muster kann auch über eine drahtlose Netzwerkverbindung auf einen Computer übertragen werden.	81
	Speichertaste		
⑮		Prüfen der Position des Musters.	60
	Taste „Stickbereich darstellen“	<ul style="list-style-type: none"> • : Bewegen des Wagens, um den Stickbereich des Musters zu zeichnen. Auf diese Weise können Sie überprüfen, dass genug Platz zum Stick des Musters vorhanden ist. • : Bewegen des Wagens an die ausgewählte Position. 	
⑯		Festlegen der Nadelstartposition.	79, 80
	Musteranfangstaste	<ul style="list-style-type: none"> • : Festlegen der Nadelstartposition in der unteren linken Ecke des Musters. Diese Einstellung ist nützlich, wenn Sie Muster miteinander verbinden, da Sie so bis zum ersten Stich des nächsten Musters weitersticken können. • : Bewegen des Wagens an die ausgewählte Position. 	
⑰		Bewegen der Nadel im Muster vor- oder rückwärts; das ist praktisch, wenn der Faden beim Nähen reißt oder wenn Sie wieder von vorne anfangen wollen.	68
	Taste „Vorwärts/Zurück“		
⑱		Einstellen von automatischem Fadenabschneiden, Fadentrimmen oder der Fadenspannung. Zum Stick werden diese Funktionen automatisch eingestellt.	75–78
	Schneiden/Fadenspannungstaste		

Nr.	Anzeige	Erläuterung	Seite
	Name		
19	Zum Anfang	Zurück zum vorherigen Editierbildschirm.	—
	Zurück		




VORBEREITEN DES STOFFES

⚠ VORSICHT

- Verwenden Sie Stoffe, die dünner sind als 2 mm (ca. 1/16 Zoll). Stoffe dicker als 2 mm (ca. 1/16 Zoll) können dazu führen, dass die Nadel abbricht und Verletzungen verursacht.

📝 Anmerkung

- Wenn Sie Stoffschichten mit dickem Füllmaterial usw. verwenden, können Sie noch attraktivere Abschlüsse sticken, indem Sie die Stickfußhöhe im Stickeinstellungs-Bildschirm anpassen.

Berühren Sie . Verwenden Sie  und  in [Stickfußhöhe] im Stickeinstellungs-Bildschirm. Stellen Sie die Nähfußhöhe auf dicke oder Schaumstoffe ein.



- Um den Abstand zwischen Stickfuß und Stichplatte zu vergrößern, stellen Sie die [Stickfußhöhe] auf einen größeren Wert ein.
- Bei Frotteetüchern empfehlen wir, ein Stück wasserlösliche Stickfolie auf den Frottee zu legen. Dadurch wird der Flor des Frottees nach unten gedrückt und die Stickerei wird schöner.

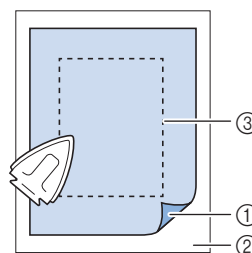
Anbringen von Aufbügelveilias (Unterlegmaterial) am Stoff

⚠ VORSICHT

- Verwenden Sie zum Besticken von Stretchgeweben, dünnen und grob gewebten Stoffen und solchen, die sich leicht zusammenziehen, immer ein Unterlegmaterial für Stickereien. Die Nadel könnte sonst abbrechen und Sie könnten sich dadurch verletzen.

1 Bügeln Sie das Stickunterlegvlies auf die Stoffrückseite.

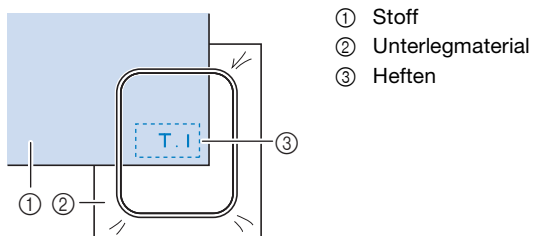
- Verwenden Sie ein Stück Unterlegmaterial, das größer ist als der Stickrahmen.



- 1 Verbindungsseite des Unterlegmaterials
- 2 Stoff (Rückseite)
- 3 Größe des Stickrahmens

Anmerkung

- Verwenden Sie bei kleinen Stoffstücken, die nicht auf einen Stickrahmen gespannt werden können, Stickunterlegvlies als Träger. Nachdem Sie den Stoff leicht auf das Stickunterlegvlies gebügelt haben, spannen Sie es in den Stickrahmen ein. Wenn das Stickunterlegvlies nicht auf den Stoff aufgebügelt werden kann, befestigen Sie es mit einer Heftnaht. Entfernen Sie nach dem Sticken vorsichtig das Stickunterlegvlies.

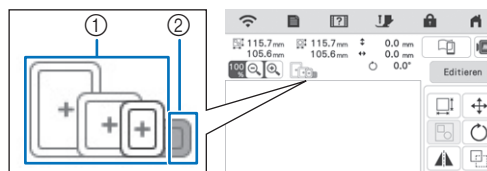


- Benutzen Sie zum Besticken von dünnen Stoffen wie Organdy und Batist und von florigen Stoffen wie Frottee und Kord eine wasserlösliche Stickfolie (separat erhältlich), um ein optimales Ergebnis zu erzielen. Das wasserlösliche Stickfolie löst sich in Wasser vollständig auf und gibt Ihrer Stickerei so ein schöneres Aussehen.

Einspannen des Stoffes in den Stickrahmen

Stickrahmentypen

Es können optionale Stickrahmen verwendet werden. Wenn Sie Rahmen wählen, die nicht im Bildschirm angezeigt werden, achten Sie darauf, die Stickbereichsgröße des optionalen Rahmens zu prüfen. Wenden Sie sich bei Fragen zur Rahmenkompatibilität an Ihren Brother-Vertragshändler. Wählen Sie einen der Mustergröße entsprechenden Rahmen. Die zur Auswahl stehenden Rahmen werden auf dem LCD-Bildschirm angezeigt.

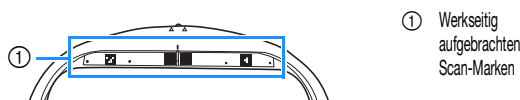


- ① Hervorgehoben: Kann verwendet werden
- ② Schattiert: Kann nicht verwendet werden

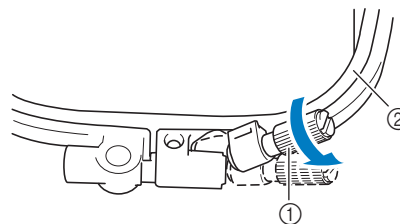
Einspannen des Stoffes

Hinweis

- Wenn der Stoff nicht sicher im Stickrahmen gehalten wird, kann das Muster nicht richtig gestickt werden. Am besten spannen Sie den Stoff auf einer flachen Oberfläche ein und ziehen den Stoff unter leichtem Dehnen straff.
- Stickrahmen mit werkseitig aufgebracht Scan-Marken können mit dieser Anwendung verwendet werden (My Design Snap). (Seite 107)



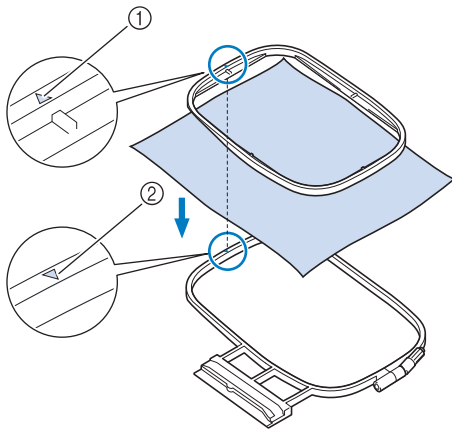
- 1** Heben und lösen Sie die Rahmeneinstellschraube und nehmen Sie den inneren Rahmen heraus.



- ① Rahmeneinstellschraube
- ② Innenrahmen

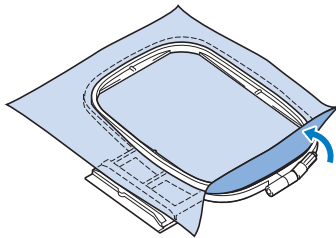
- 2** Legen Sie den Stoff mit der Vorderseite nach oben auf den Außenrahmen.

- 3** Setzen Sie den Innenrahmen ein, und achten Sie dabei darauf, dass die Markierung \triangle am Innenrahmen mit der Markierung ∇ am Außenrahmen ausgerichtet ist.



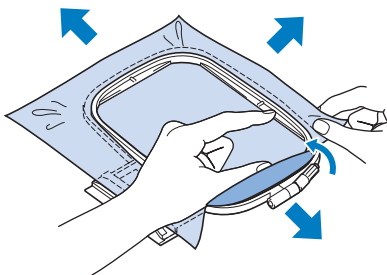
- ① Innenrahmenmarkierung \triangle
- ② Außenrahmenmarkierung ∇

- 4** Ziehen Sie die Rahmeneinstellschraube leicht an.

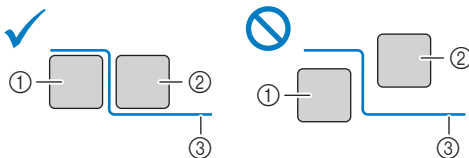


- 5** Glätten Sie den Stoff vorsichtig. Achten Sie darauf, dass der Stoff glatt ist und dass sich keine Falten bilden.

- * Stellen Sie sicher, dass der Stoff nach dem Dehnen fest eingespannt ist.

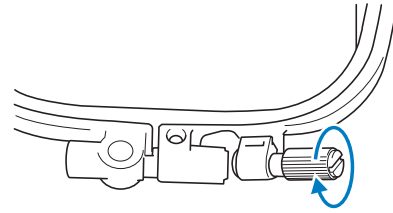


- * Achten Sie darauf, dass sich der innere und der äußere Rahmen auf gleicher Höhe befinden, bevor Sie mit dem Sticken beginnen.

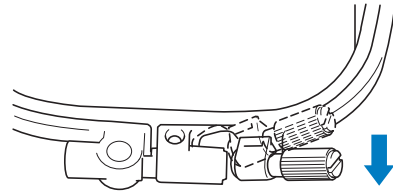


- ① Außenrahmen
- ② Innenrahmen
- ③ Stoff

- 6** Ziehen Sie die Rahmeneinstellschraube fest, damit sich der Stoff beim Sticken nicht lockert.

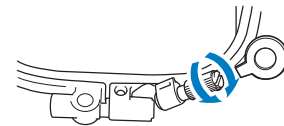


- 7** Stellen Sie die Rahmeneinstellschraube in ihre ursprüngliche Position zurück.



Anmerkung

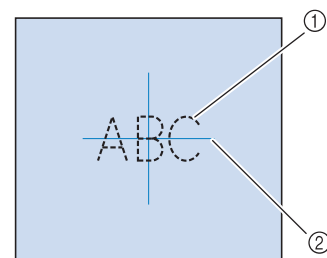
- Zum Lösen oder Festziehen der Rahmeneinstellschraube können Sie den scheibenförmigen Schraubendreher verwenden.



Benutzung der Stickschablone

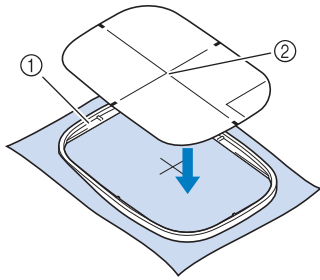
Wenn Sie das Muster an einer bestimmten Stelle sticken möchten, benutzen Sie mit dem Stickrahmen die Stickschablone.

- 1** Markieren Sie die Mitte des Stickmusters mit Kreidestift auf dem Stoff.



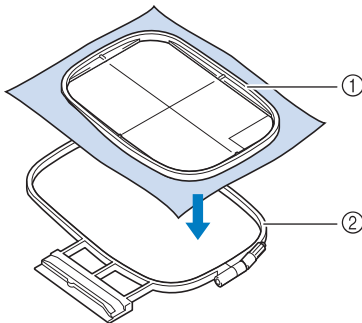
- ① Stickmuster
- ② Markierung

- 2** Legen Sie die Stickschablone auf den inneren Rahmen. Richten Sie die Linien auf der Stickschablone mit den Stoffmarkierungen aus.



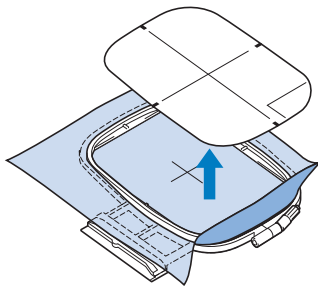
- ① Innenrahmen
- ② Linie

- 3** Straffen Sie den Stoff vorsichtig, bis er keine Falten mehr wirft, und setzen Sie den Innenrahmen in den Außenrahmen hinein.



- ① Innenrahmen
- ② Außenrahmen


- 4** Entfernen Sie die Stickschablone.



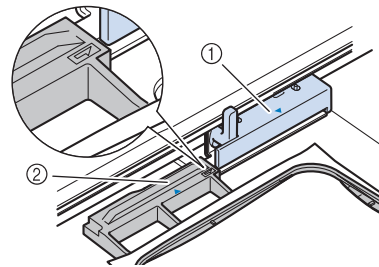
EINSETZEN DES STICKRAHMENS

Hinweis



- Spulen Sie den Stick-Unterfaden auf die Spule und setzen Sie diese ein, bevor Sie den Stickrahmen einsetzen. Überprüfen Sie, ob genügend Garn auf der Spule ist.
- Stellen Sie nach Einsetzen des Stickrahmens in den Stickrahmenhalter sicher, dass der Rahmensicherungshebel korrekt abgesenkt ist.

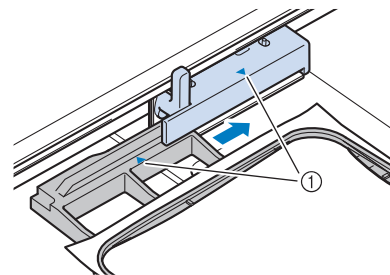
- 1** Drücken Sie  (Taste „Nähfußhebel“), um den Nähfuß anzuheben.

- 2** Richten Sie die Stickrahmenführung mit der rechten Kante des Stickrahmenhalters aus.



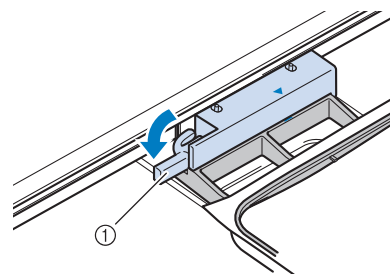
- ① Stickrahmenhalter
- ② Stickrahmenführung

- 3** Schieben Sie den Stickrahmen in den Halter und achten Sie dabei darauf, die Markierung  des Stickrahmens mit der Markierung  des Halters auszurichten.




- ① Pfeilmarkierung

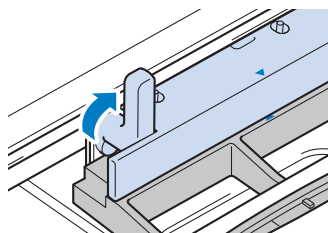
- 4** Senken Sie den Rahmensicherungshebel auf Rahmenhöhe, um den Stickrahmen im Stickrahmenhalter zu sichern.



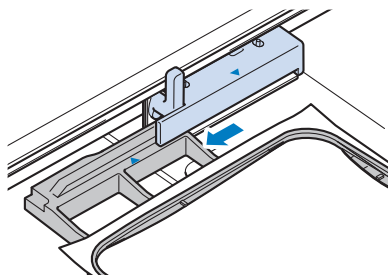
- ① Rahmensicherungshebel

■ Abnehmen des Stickrahmens

- 1 Drücken Sie  (Taste „Nähfußhebel“), um den Nähfuß anzuheben.
- 2 Heben Sie den Rahmensicherungshebel an.




- 3 Ziehen Sie den Stickrahmen zu sich heran.

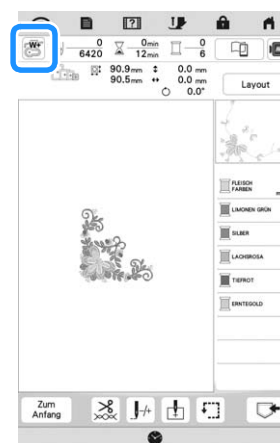


BESTIMMEN DER MUSTERPOSITION



Das Muster wird in der Regel in der Mitte des Stickrahmens positioniert. Wenn die Position des Musters zur besseren Platzierung auf der Kleidung geändert werden muss, können Sie vor dem Sticken das Layout prüfen.

Prüfen des Nadeleinstichpunktes mit dem Stickfuß „W+“ mit LED-Zeiger

- 1 Berühren Sie  im Stickbildschirm.
→ Der LED-Zeiger kennzeichnet den Nadeleinstichpunkt.



Anmerkung



- Wenn der LED-Zeiger eingeschaltet wird, wird die Nähfußhöhe automatisch entsprechend der Stoffdicke angepasst.
- Wenn der Stickfuß „W+“ mit LED-Zeiger an der Maschine angebracht wird, wird  angezeigt.
- Wenn  nicht angezeigt wird, können Sie den LED-Zeiger nicht verwenden.
- Der LED-Zeiger wird automatisch deaktiviert, wenn der Nähfuß abgesenkt oder die vorhergehende Seite aufgerufen wird.

Hinweis

- Bei voluminösen Stoffen kann die Position wegen der unterschiedlichen Stoffhöhen ungenau sein.
- Bei Stoffen mit stark unebenen Oberflächen, wie z. B. Quilts, wird die Stoffdicke möglicherweise nicht richtig gemessen. Die Zeigerkennzeichnung sollte in diesem Fall nur als Referenz verwendet werden.

■ Einstellen des LED-Zeigers

Stellen Sie den LED-Zeiger ein, wenn er einen anderen als den aktuellen Nadeleinstichpunkt anzeigt. Markieren Sie vor dem Einstellen des LED-Zeigers den aktuellen Nadeleinstichpunkt auf dem Stoff, der bestickt werden soll, und setzen Sie den Stickrahmen in die Maschine ein.

- 1 Berühren Sie .
→ Es wird der Einstellbildschirm angezeigt.
- 2 Berühren Sie .
→ Der Bildschirm für die Stickeinstellungen wird angezeigt.

3 Rufen Sie [Einstellung des Stickfußes mit LED-Zeiger] im Bildschirm für die Stickeinstellungen auf.

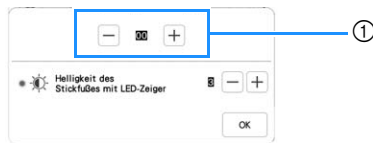


Hinweis

- **Start** wird standardmäßig grau angezeigt. Wenn der Stickfuß „W+“ mit LED-Zeiger an die Maschine angebracht wurde, ist die Taste verfügbar und die Einstellungen können festgelegt werden.

4 Berühren Sie **Start**.

→ Der Bildschirm „Einstellung des Stickfußes „W+“ mit LED-Zeiger“ wird angezeigt.



① Einstellung des LED-Zeigers

Hinweis

- Die eingegebene Einstellung wird im Speicher der Maschine gespeichert. Dies ist nützlich für das Positionieren bei laufendem Sticken.
- Setzen Sie die Einstellung zur normalen Benutzung auf [00] zurück.

5 Stellen Sie den LED-Zeiger mit **-** oder **+** so ein, dass er den aktuellen Nadeleinstichpunkt anzeigt.

Anmerkung

- Drehen Sie das Handrad langsam in Ihre Richtung (gegen den Uhrzeigersinn), um die Nadel abzusenken und den Nadeleinstichpunkt genauer zu bestimmen.

6 Berühren Sie **OK**, um zum Ausgangsbildschirm zurückzukehren.

■ Einstellen der Helligkeit des LED-Zeigers

1 Führen Sie die Schritte **1** bis **3** auf „Einstellen des LED-Zeigers“ auf Seite 57 aus, um den Bildschirm für die Einstellung des Stickfußes mit LED-Zeiger aufzurufen.

2 Stellen Sie mit **-** oder **+** die Helligkeit des LED-Zeigers ein.



3 Berühren Sie **OK**, um zum Ausgangsbildschirm zurückzukehren.

Anzeige eines Hintergrundbildes

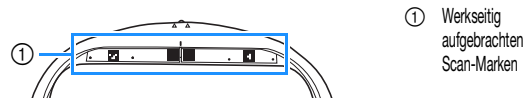
Mit einer bestimmten auf ein Smartphone oder Tablet heruntergeladenen Anwendung können Sie ein Foto des gespannten Stoffes, der bestickt werden soll, an die Maschine übertragen und als Hintergrundbild verwenden.

Der Stickrahmen wird in der Anwendung angezeigt. Sie können sehen, wie das Muster auf dem aktuellen Stoff angeordnet ist.

Ausführliche Informationen dazu finden Sie unter „MY DESIGN SNAP APP“ auf Seite 107.

Hinweis

- Zunächst müssen die Einstellungen für das Wireless-Netzwerk auf der Maschine festgelegt werden. Siehe „FUNKTIONEN FÜR WIRELESS-NETZWERKVERBINDUNGEN“ auf Seite 18.
- Stickrahmen mit werkseitig aufgetragenen Scan-Marken können mit dieser Anwendung verwendet werden (My Design Snap).



■ Anzeige des Hintergrundbildes auf dem Bildschirm der Maschine

1 Wählen Sie das Muster aus. (Seite 33)

2 Fotografieren Sie den auf den Rahmen gespannten Stoff mit dem einfachen Modus der Anwendung, und übertragen Sie es dann an die Maschine.

Eine ausführliche Beschreibung finden Sie in der Anwendung.



3 Berühren Sie **OK**.

- * Setzen Sie den im Bild verwendeten Rahmen ein und berühren Sie dann **OK**.



→ Das übertragene Hintergrundbild wird auf dem Bildschirm der Maschine angezeigt.

Anmerkung

- Berühren Sie , um das Hintergrundbild auszublenden. Berühren Sie , um das Hintergrundbild erneut anzuzeigen.
- Das übertragene Hintergrundbild umfasst die Stickrahmenanzeige.

■ Kalibrieren der Position des Hintergrundbildes

Durch die Kalibrierung der Position des an die Maschine übertragenen Hintergrundbildes kann das Muster genauer positioniert werden.

1 Wählen Sie ein Muster. (Seite 33)

2 Stellen Sie die Anwendung in den erweiterten Modus, bringen Sie den Stickpositions-Aufkleber auf dem Stoff im Rahmen an, fotografieren Sie den Hintergrund, und übertragen Sie es dann über den erweiterten Modus der Anwendung an die Maschine.

Eine ausführliche Beschreibung finden Sie in der Anwendung.

3 Berühren Sie .

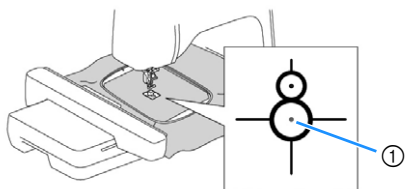
* Setzen Sie den im Bild verwendeten Rahmen ein und berühren Sie dann .



→ Daraufhin bewegt sich der Wagen, und der LED-Zeiger wird aktiviert.

4 Verwenden Sie , um den LED-Zeiger am

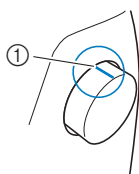
Mittelpunkt des größeren Kreises im Stickpositions-Aufkleber auszurichten.



① Mittelpunkt des größeren Kreises im Stickpositions-Aufkleber

Anmerkung

- Die Position kann auch durch das Senken der Nadel mit dem Handrad kalibriert werden. Mit dieser Methode kann eine genauere Positionierung erzielt werden. Drehen Sie das Handrad in Ihre Richtung (gegen den Uhrzeigersinn), um den Nadeleinstichpunkt zu kontrollieren. Drehen Sie dann das Handrad von Ihnen weg (im Uhrzeigersinn), bis die Markierung auf dem Handrad nach oben zeigt. Der Wagen kann sich nicht bewegen, wenn sich die Markierung auf dem Handrad nicht oben befindet.



① Markierung

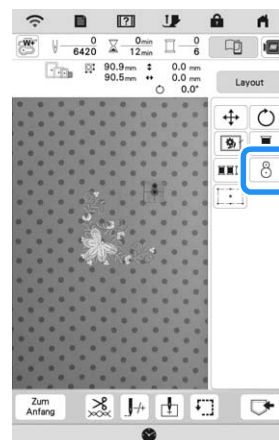
5 Berühren Sie .

→ Die Position des Hintergrundbildes ist kalibriert.

■ Ausrichten der Stickposition

1 Kalibrieren Sie die Position des Hintergrundbildes. (Seite 59)

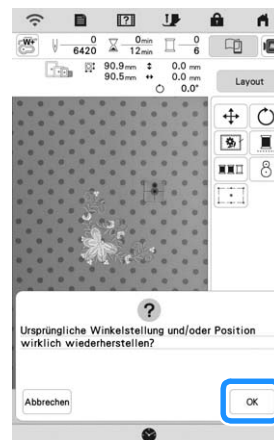
2 Berühren Sie .



Anmerkung

- Die Ausrichtung des Musters ändert sich je nach Ausrichtung des Stickpositions-Aufklebers.

3 Berühren Sie , wenn die folgende Meldung angezeigt wird.



4 Wählen Sie die Position, die als Referenzpunkt dienen soll.




5 Berühren Sie .



→ Berühren Sie , wenn die folgende Meldung angezeigt wird.



6 Entfernen Sie den Stickpositions-Aufkleber, und beginnen Sie dann mit dem Sticken.

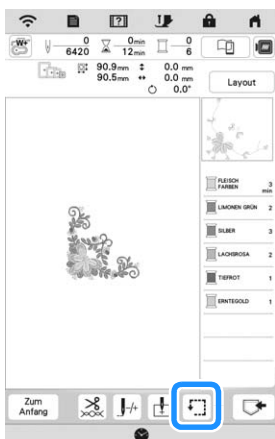
- * Um den Stickpositions-Aufkleber leichter entfernen zu können, berühren Sie , damit sich der Stickrahmen etwas nach vorne und von der Nadel weg bewegt. Wenn Sie den Stickpositions-Aufkleber entfernt haben, berühren Sie .



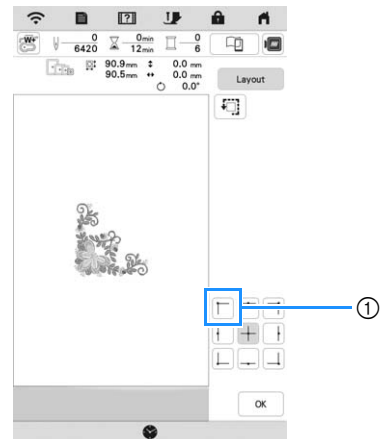
Überprüfen der Stickposition

Der Wagen bewegt sich und zeigt die Musterposition. Beobachten Sie den Stickrahmen genau, um sicherzugehen, dass das Muster an der richtigen Stelle gestickt wird.

1 Tippen Sie auf .




2 Berühren Sie in  die Taste für die Position, die Sie überprüfen möchten.

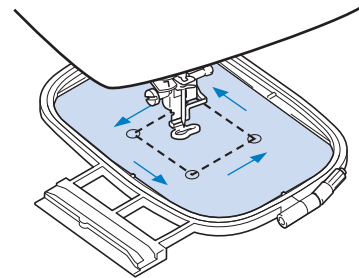


① Gewählte Position

→ Der Wagen bewegt sich auf die gewählte Position im Muster.

Anmerkung

- Zur Anzeige des ganzen Stickbereichs berühren Sie . Der Wagen bewegt sich und zeigt den Stickbereich.



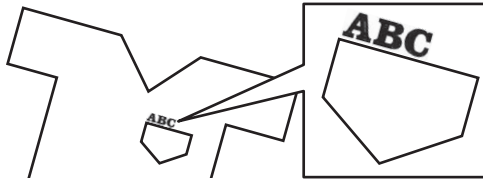
! VORSICHT

- Senken Sie die Nadel nicht, während der Stickrahmen sich bewegt. Wenn die Nadel unten ist, könnte sie abbrechen und Verletzungen verursachen.

3 Tippen Sie auf .

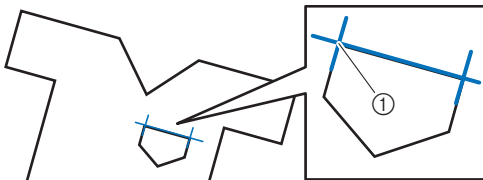
DIE 2-PUNKT-STICKPOSITIONIERUNG

Mithilfe der 2-Punkt-Stickpositionierung mit LED-Zeiger kann die Stickposition ganz einfach ausgerichtet werden. Dies ist praktisch, wenn Sie in einem Bereich sticken, in dem Sie das Muster ausrichten müssen, wie unten gezeigt.



1 Markieren Sie mit einem Kreidestift den gewünschten Punkt für die Stickerei.

Die Linie für die Referenzrichtung sollte etwas länger sein.

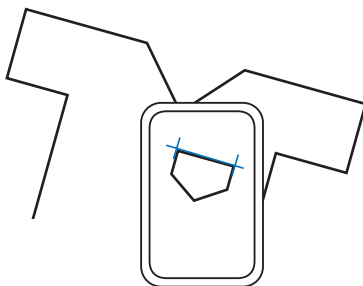


① Kreidestift-Markierung

Anmerkung

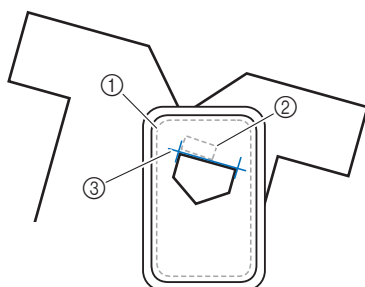
- Wenn die gewünschte Musterposition klar bestimmt werden kann, wie z. B. beim Stickten entlang eines Taschenrands, muss die Position nicht extra mit einem Kreidestift markiert werden.

2 Spannen Sie den Stoff in den Stickrahmen ein.



Hinweis

- Achten Sie beim Einspannen des Stoffes in den Stickrahmen darauf, dass das Stickmuster in den Stickbereich des verwendeten Rahmens passt.

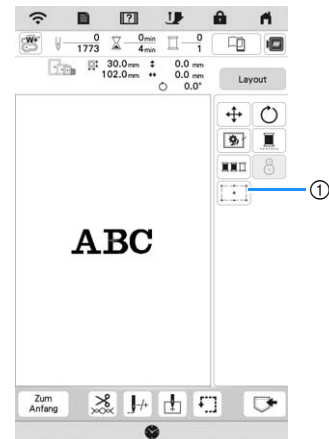


- ① Stickbereich
② Größe der Stickmuster
③ Kreidestift-Markierung

3 Wählen Sie das Muster.

4 Berühren Sie **Stickten**, um den Stickbildschirm anzuzeigen.

5 Berühren Sie **Layout** und dann .



- ① Ein-/Ausschalten der 2-Punkt-Stickpositionierung mit LED-Zeiger.

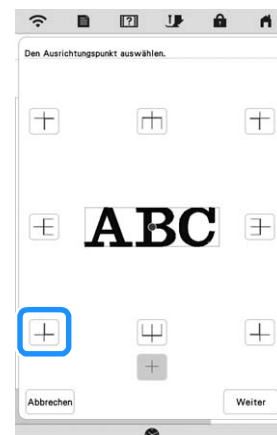
Anmerkung

- Das Licht des LED-Zeigers leuchtet auf und zeigt den Nadeleinstichpunkt an.
- Wenn der LED-Zeiger eingeschaltet wird, wird die Stickfußhöhe automatisch entsprechend der Stoffdicke eingestellt.
- Wenn die Stoffoberfläche zu uneben oder zu rau ist, überprüfen Sie die Ausrichtung der Lichtanzeige des LED-Zeigers und korrigieren Sie diese bei Bedarf, bevor Sie mit dem Stickten beginnen.

6 Wenn eine Meldung erscheint, die Sie informiert, dass die Einstellungen für das Verschieben und Drehen wieder auf die ursprünglichen Einstellungen zurückgesetzt werden, berühren Sie **OK**.

7 Wählen Sie aus den auf dem Bildschirm angezeigten Referenzpunkten den Punkt aus, der zum Ausrichten des Musters verwendet werden soll.

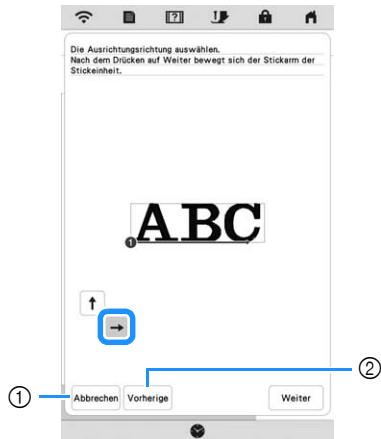
Wählen Sie für dieses Beispiel den Punkt in der unteren linken Ecke des Musters aus.



8 Berühren Sie .

9 Wählen Sie die Richtung aus (vom Referenzpunkt aus), die als Referenz für die Ausrichtung des Musters verwendet werden soll.

Wählen Sie für dieses Beispiel den Pfeil nach rechts als Referenzrichtung aus.

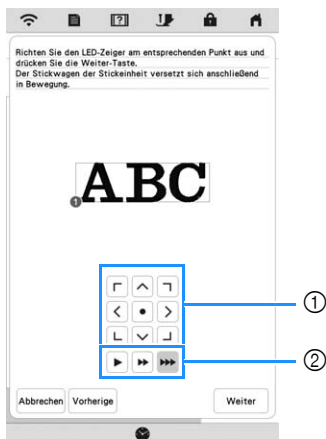


- ① Die Einstellungen für die Musterausrichtung abbrechen.
- ② Zurück zum vorherigen Bildschirm.

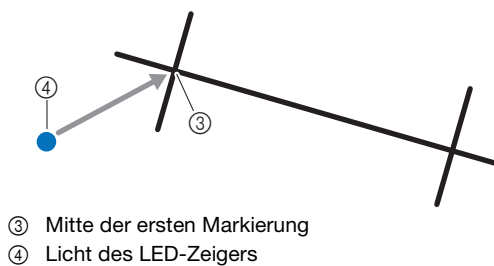
10 Berühren Sie .

11 Berühren Sie die Positioniertasten, um den Stickrahmen zu verschieben, bis der LED-Zeiger und die Mitte der ersten Markierung genau aufeinander ausgerichtet sind.

Verwenden Sie die Rahmengeschwindigkeitstasten, um die Geschwindigkeit zu verändern, mit der sich der Rahmen bewegt. Falls eine genaue Ausrichtung schwierig ist, berühren Sie eine Rahmengeschwindigkeitstaste, um die Bewegung zu verlangsamen.

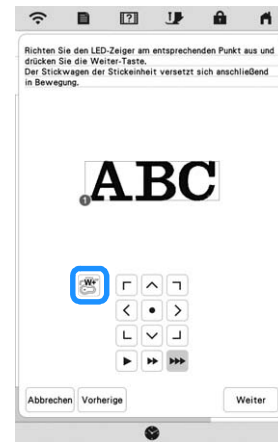


- ① Positioniertasten
- ② Tasten für Rahmenbewegungsgeschwindigkeit



Hinweis

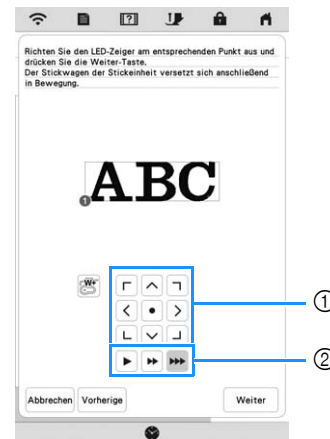
- Wenn links neben den Positioniertasten angezeigt wird, wurde der LED-Zeiger von seiner ursprünglichen Position wegbewegt. Berühren Sie , um die Position einzustellen.



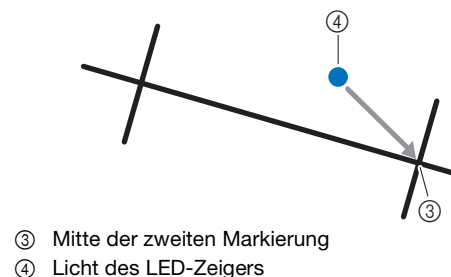
12 Berühren Sie .

13 Berühren Sie die Positioniertasten, um den Stickrahmen zu verschieben, bis der LED-Zeiger und die Mitte der zweiten Markierung genau aufeinander ausgerichtet sind.

Verwenden Sie die Rahmengeschwindigkeitstasten, um die Geschwindigkeit zu verändern, mit der sich der Rahmen bewegt. Falls eine genaue Ausrichtung schwierig ist, berühren Sie eine Rahmengeschwindigkeitstaste, um die Bewegung zu verlangsamen.



- ① Positioniertasten
- ② Tasten für Rahmenbewegungsgeschwindigkeit

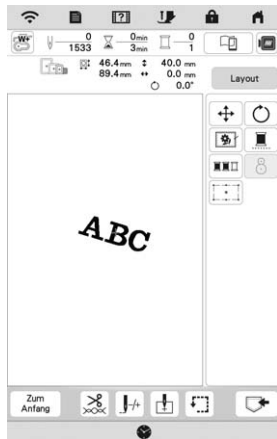


Hinweis

- Legen Sie die Position des LED-Zeigers so fest, dass dessen Abstand zum ersten Referenzpunkt nicht zu gering ist. Wenn der Abstand zu klein ist, erscheint eine Meldung, die eine Neupositionierung fordert.
- Um die Genauigkeit der Musterausrichtung zu erhöhen, richten Sie die Position des LED-Zeigers an der zweiten Markierung (③) aus. Dabei sollte der Abstand zur Mittelpunktmarkierung so groß wie möglich sein.

14 Berühren Sie .

→ Das Muster wird neu positioniert.

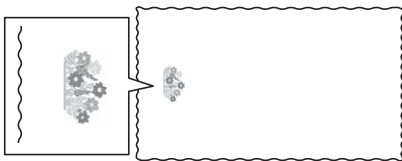


15 Drücken Sie die Taste „Start/Stop“, um mit dem Sticken zu beginnen.

■ Weiteres Beispiel

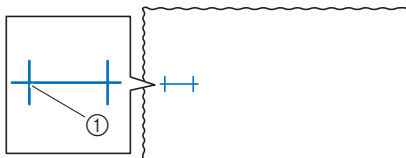
Durch Festlegen eines Ausrichtungspunkts und einer Ausrichtungsrichtung können Stickmuster für verschiedene Zwecke positioniert und ausgerichtet werden.

In diesem Beispiel wird ein Muster links mittig auf dem Handtuch ausgerichtet.



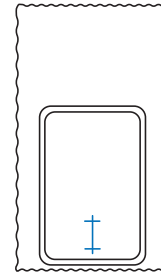
1 Markieren Sie mit einem Kreidestift den gewünschten Punkt für die Stickerei.

Die Linie für die Referenzrichtung sollte etwas länger sein.



① Kreidestift-Markierung

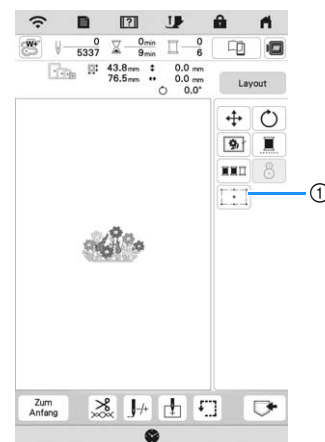
2 Spannen Sie den Stoff in den Stickrahmen ein.



3 Wählen Sie das Muster.

4 Berühren Sie , um den Stickbildschirm anzuzeigen.

5 Berühren Sie und dann .



① Ein-/Ausschalten der 2-Punkt-Stickpositionierung mit LED-Zeiger.

6 Wenn eine Meldung erscheint, die Sie informiert, dass die Einstellungen für das Verschieben und Drehen wieder auf die ursprünglichen Einstellungen zurückgesetzt werden, berühren Sie .

7 Wählen Sie aus den auf dem Bildschirm angezeigten Referenzpunkten den Punkt aus, der zum Ausrichten des Musters verwendet werden soll.

Wählen Sie für dieses Beispiel den Punkt in der unteren Mitte des Musters aus.



8 Berühren Sie .

9 Wählen Sie die Richtung aus (vom Referenzpunkt aus), die als Referenz für die Ausrichtung des Musters verwendet werden soll.

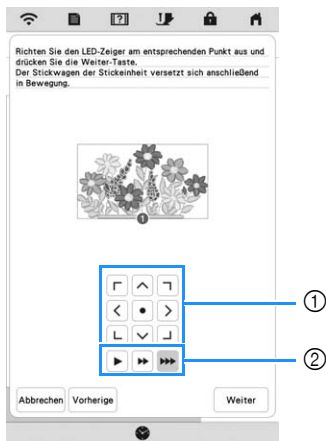
Wählen Sie für dieses Beispiel den Pfeil nach oben als Referenzrichtung aus.



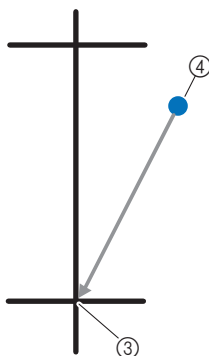
- ① Die Einstellungen für die Musterausrichtung abbrechen.
- ② Zurück zum vorherigen Bildschirm.

10 Berühren Sie .

11 Berühren Sie die Positioniertasten, um den Stickrahmen zu verschieben, bis der LED-Zeiger und die Mitte der ersten Markierung genau aufeinander ausgerichtet sind.



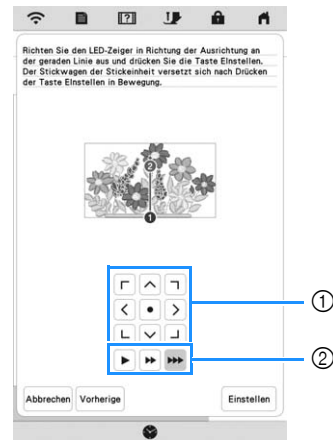
- ① Positioniertasten
- ② Tasten für Rahmenbewegungsgeschwindigkeit



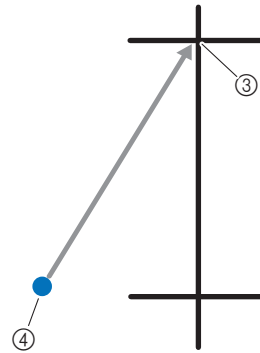
- ③ Mitte der ersten Markierung
- ④ Licht des LED-Zeigers

12 Berühren Sie .

13 Berühren Sie die Positioniertasten, um den Stickrahmen zu verschieben, bis der LED-Zeiger und die Mitte der zweiten Markierung genau aufeinander ausgerichtet sind.



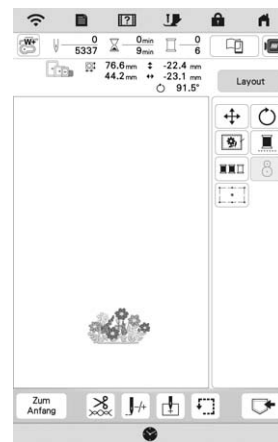
- ① Positioniertasten
- ② Tasten für Rahmenbewegungsgeschwindigkeit



- ③ Mitte der zweiten Markierung
- ④ Licht des LED-Zeigers

14 Berühren Sie .

→ Das Muster wird neu positioniert.



15 Drücken Sie die Taste „Start/Stop“, um mit dem Sticken zu beginnen.

STICKEN EINES MUSTERS

Sticken eines schönen Abschlusses

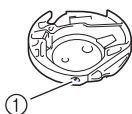
Um ein schönes Stickergebnis zu erreichen, sind viele Faktoren ausschlaggebend. Zwei wichtige, bereits erwähnte Faktoren sind ein geeignetes Unterlegmaterial (Seite 53) und das Einspannen des Stoffes in den Rahmen (Seite 54). Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Auswahl der richtigen Nadel- und Fadenkombination. Siehe Erklärung der Garnqualitäten unten.

Faden	Oberfaden	Verwenden Sie ausschließlich Stickgarn, das zur Benutzung mit dieser Stickmaschine bestimmt ist.
	Unterfaden	Verwenden Sie ausschließlich Stick-Unterfäden, die zur Benutzung mit dieser Nähmaschine bestimmt sind.

Anmerkung

- Wenn Sie andere Garne als die oben angegebenen benutzen, kann es sein, dass das Stickmuster nicht richtig gestickt wird.

Spulenkapsel (empfohlen zum Sticken mit dem mitgelieferten Unterfaden der Gewichtsklasse 90)



① Spulenkapsel

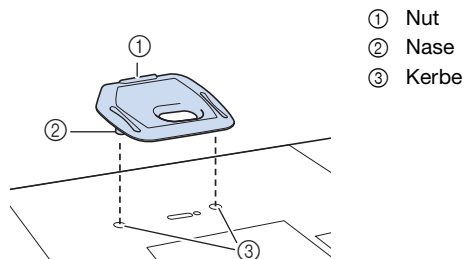
Die mitgelieferte Spulenkapsel ist für einen Unterfaden der Gewichtsklasse 90 vorgesehen. Wenn Sie einen Unterfaden einer anderen Gewichtsklasse verwenden, kann die Schraube für die Spannung an dieser Spulenkapsel bei Bedarf eingestellt werden. Ausführliche Informationen dazu finden Sie auf „Einstellen der Spulenkapsel“ auf Seite 76.

VORSICHT

- Lassen Sie beim Besticken großer Teile (besonders Jacken oder Steppdecken) den Stoff nicht über die Tischkante hängen. Die Stickeinheit kann sich sonst nicht frei bewegen und der Stickrahmen kann die Nadel treffen, wodurch die Nadel abbrechen und möglicherweise Verletzungen verursachen kann.

■ Stick-Stichplattenabdeckung

Je nach Art des Stoffes, des Unterlegmaterials und des Stickgarnes kann es unter bestimmten Bedingungen zu einer Verschlingung des Oberfadens kommen. Decken Sie in diesem Fall die Stichplatte mit der mitgelieferten Stick-Stichplattenabdeckung ab. Führen Sie dazu die beiden Nasen auf der Unterseite der Abdeckung in die Kerben auf der Stichplatte ein (siehe Abbildung unten).



- ① Nut
- ② Nase
- ③ Kerbe

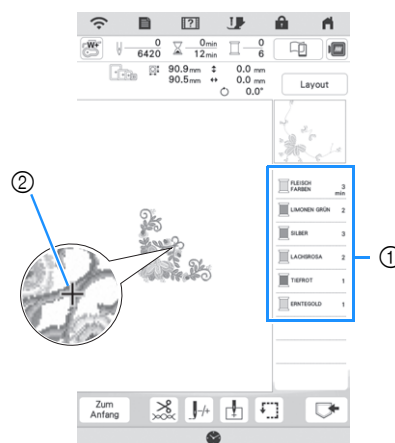
Zum Entfernen der Stick-Stichplattenabdeckung, stecken Sie Ihren Fingernagel in die Kerbe und heben Sie die Platte heraus.

VORSICHT

- Drücken Sie die Stick-Stichplattenabdeckung zum Anbringen so weit wie möglich hinein. Wenn die Stick-Stichplattenabdeckung nicht sicher und fest angebracht ist, kann dies zum Brechen der Nadel führen und Verletzungen verursachen.

Stickmuster

- 1 Halten Sie Stickgarn mit den im Bildschirm angezeigten Farben bereit.

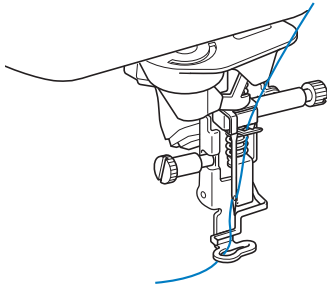


- ① Farbreihenfolge der Stickerei
- ② Cursor

Anmerkung

- Der Cursor [+] bewegt sich über das Muster und zeigt an, welcher Teil des Musters gerade gestickt wird.

2 Fädeln Sie die Maschine mit dem automatischen Nadeinfädler für die erste Farbe ein. (Seite 26)

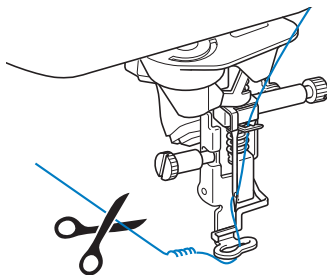


3 Senken Sie den Nähfuß und drücken Sie die Taste „Start/Stopp“, um die Maschine zu starten.

→ Wenn die erste Farbe ganz verarbeitet ist, stoppt die Maschine automatisch und die Fäden werden abgeschnitten. Der Stickfuß wird dann automatisch angehoben. Im Anzeigebereich der Stickfarbreihenfolge rückt die nächste Farbe an die erste Stelle.

Anmerkung

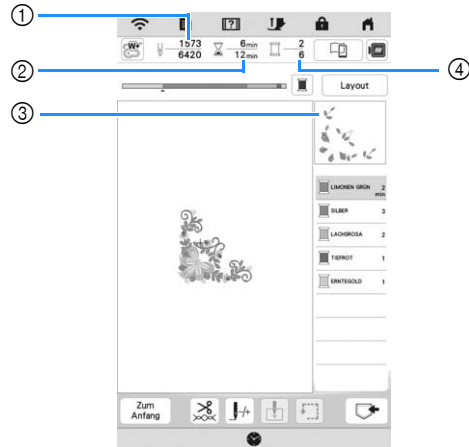
- Wenn Sie noch schönere Abschlüsse erreichen möchten, versuchen Sie die folgenden Prozeduren:
 - Drücken Sie nach 5-6 Stichen die Taste „Start/Stopp“ nochmals, um die Maschine zu stoppen.
 - Schneiden Sie überschüssige Fäden am Beginn des Modells ab. Befindet sich das Ende der überschüssigen Fäden unter dem Stickfuß, heben Sie den Stickfuß an, und schneiden Sie die Fäden ab.



- Wenn Fäden vom Anfang des Stickens übrig sind, können diese beim weiteren Sticken des Modells überstickt werden, was es sehr schwierig macht, die Fäden nach Fertigstellung des Modells zu verarbeiten. Schneiden Sie die Fäden am Anfang eines jeden Garnwechsels ab.

4 Nehmen Sie den Oberfaden für die erste Farbe aus der Maschine. Fädeln Sie die Maschine mit der nächsten Farbe ein.

5 Wiederholen Sie bei der Verarbeitung aller weiteren Farben diese Schritte.





- ① Aktuelle Stichanzahl/Gesamtanzahl der Stiche
- ② Aktuelle Zeit/Gesamtzeit
- ③ Teil des Modells, das als nächstes gestickt werden soll
- ④ Gestickte Farben/Gesamtfarben

→ Wenn die letzte Farbe gestickt ist, wird die Meldung [Sticken abgeschlossen] angezeigt. Berühren Sie , um zum Ausgangsbildschirm zurückzukehren.

Anmerkung


- Die Fadentrimmfunktion ist standardmäßig aktiviert, um die Fadensprünge (die Fäden, die Teile des Modells miteinander verbinden usw.) abzuschneiden. Je nach Art des verwendeten Garns und Stoffes, kann das Ende eines Oberfadens am Anfang des Stichs auf der Oberseite des Stoffes verbleiben. Schneiden Sie etwaigen überschüssigen Faden nach Beendigung des Stickens ab. Ist diese Funktion deaktiviert, müssen Sie die überschüssigen Fadensprünge mit einer Schere abschneiden, wenn das Modell fertig ist. Weitere Informationen zur Fadentrimmfunktion finden Sie auf Seite 78.

WICHTIG

- Drücken Sie nicht  (Taste „Fadenabschneider“), wenn die Fäden bereits abgeschnitten sind. Der Faden kann sich verwickeln oder es kann zu einer Beschädigung der Maschine kommen.
- Drücken Sie  (Taste „Fadenabschneider“) nicht, wenn sich kein Stoff in der Maschine befindet oder solange die Maschine läuft. Der Faden könnte sich verwickeln, was zu Beschädigungen führen kann.

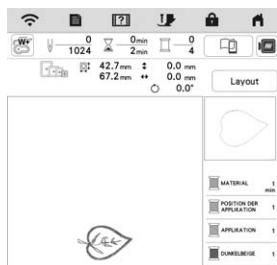
Verwenden von Applikationen

Wenn in der Stickreihenfolge der Farben

[] (MATERIAL)],

[] (POSITION DER APPLIKATION)] oder

[] (APPLIKATION)] erscheint, gehen Sie folgendermaßen vor.



Erforderliches Material

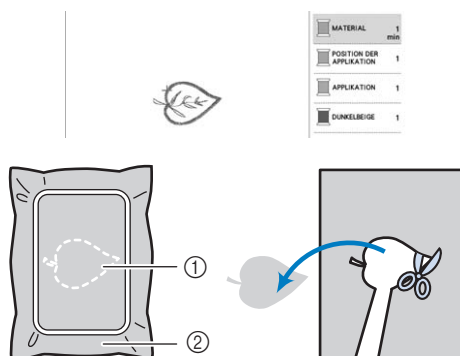
- Stoff für das Applikationsstück
- Stoff für den Applikationsunterstoff
- Stickunterlegvlies
- Stoffkleber oder Kurzzeit-Sprühkleber
- Stickgarn

Hinweis

- Die empfohlene Methode zum Stickern von integrierten Applikationsmustern finden Sie im „Stickmuster-Katalog“. Besuchen Sie <https://s.brother/cmekb/>. Bei einigen Applikationsmustern weicht die Vorgehensweise von der in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Vorgehensweise ab.
- Die richtigen Namen und Nummern der Garnfarben werden nicht angezeigt. Verwenden Sie die Garnfarben entsprechend der Farben im Applikationsmuster.

1. Erstellen einer Applikation

- 1 Bringen Sie ein Stickunterlegvlies auf der Rückseite des Unterstoffes für die Applikation an.
- 2 Nähen Sie die Schnittlinie der Applikation. Nehmen Sie den Applikationsstoff aus dem Stickrahmen und schneiden Sie dann das Muster vorsichtig entlang der genähten Schnittlinie aus.



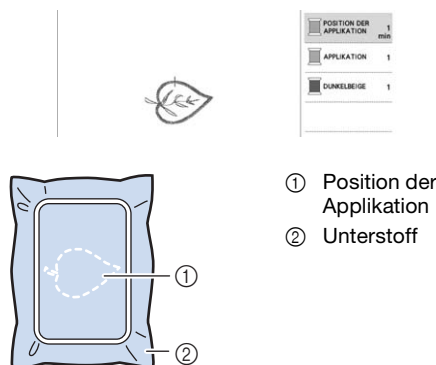
- ① Umriss der Applikation
- ② Stoff für das Applikationsstück

Hinweis

- Wenn das Applikationsstück entlang der Innenseite der Schnittlinie ausgeschnitten wird, kann sie ggf. nicht richtig auf dem Stoff angebracht werden. Schneiden Sie das Applikationsstück daher sorgfältig entlang der Schnittlinie aus.
- Entfernen Sie nach dem Ausschneiden des Applikationsstück vorsichtig den Faden.

2. Nähen Sie die Applikationsposition auf den Unterstoff

- 1 Bringen Sie ein Stickunterlegvlies auf der Rückseite des Unterstoffes für die Applikation an.
- 2 Nähen Sie die Position der Applikation.



- ① Position der Applikation
- ② Unterstoff

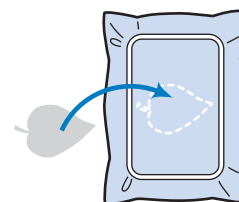
- 3 Nehmen Sie den Stickrahmen aus der Stickeinheit heraus.

Hinweis

- Nehmen Sie den Unterstoff nicht aus dem Stickrahmen heraus, bis alle Stickvorgänge abgeschlossen sind.

3. Anbringen des Applikationsstücks auf dem Unterstoff

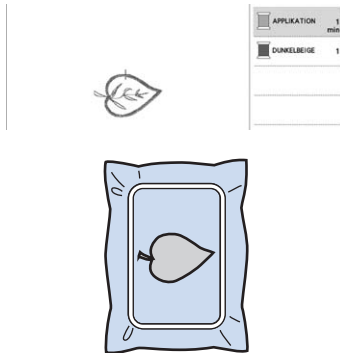
- 1 Tragen Sie Stoffkleber oder Kurzzeit-Sprühkleber auf die Rückseite der Applikation auf und kleben Sie sie dann innerhalb der in Schritt ② unter „2. Nähen Sie die Applikationsposition auf den Unterstoff“ genähten Umrisslinie auf den Unterstoff.



Hinweis

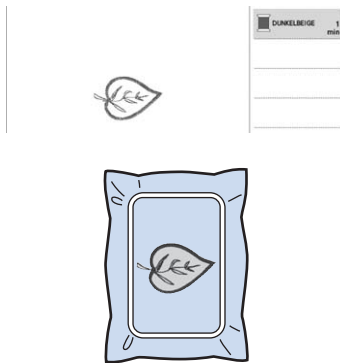
- Wenn die Applikation nicht mit Kraftkleber oder Kurzzeit-Sprühkleber auf dem Unterstoff befestigt werden kann, heften Sie sie mit Heftstichen so auf den Unterstoff, dass sie nicht verrutschen kann.
- Bei Verwendung von dünnen Stoffen für das Applikationsstück sollten Sie das Applikationsstück mit einem Aufbügelvlies verstärken und sichern. Die Applikation kann dann mit einem Bügeleisen an der Applikationsposition befestigt werden.

- 2** Wenn das Applikationsstück befestigt ist, setzen Sie den Stickrahmen in die Maschine ein. Fädeln Sie Stickgarn in die Maschine ein, senken Sie den Nähfußhebel ab und drücken Sie dann die Taste „Start/Stop“, um die Applikation zu sticken.



4. Stickendes verbleibenden Musters

- 1** Wechseln Sie den Stickfaden entsprechend der Garnfarben-Stickreihenfolge und sticken Sie das verbleibende Stickmuster fertig.



Anmerkung

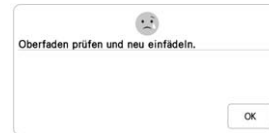
- Da Klebstoff an Nähfuß, Nadel oder Stichplatte haften bleiben kann, reinigen Sie diese Teile nach dem Fertigstickendes des Applikationsmusters.
- Die besten Ergebnisse erhalten Sie, wenn Sie überschüssigen Faden nach jedem Garnfarbenwechsel abschneiden.


EINSTELLUNGEN WÄHREND DES STICKENS

Wenn beim Stickenden der Faden reißt oder der Unterfaden aufgebraucht ist

- 1** Fädeln Sie den Oberfaden wieder ein, oder setzen Sie eine neue Spule ein.

Wenn der Oberfaden reißt, halten Sie die Maschine an, schneiden Sie den Unterfaden ab, und fädeln Sie die Maschine dann erneut ein.








Wenn der Unterfaden fast zu Ende oder gerissen ist, berühren Sie in der angezeigten Meldung , entfernen Sie den Stickrahmen und ersetzen Sie dann die Spule.



Hinweis

- Wenn [Ober- und Unter- fadensensor] im Einstellungsbildschirm der Maschine auf [OFF] eingestellt ist, wird die oben dargestellte Meldung nicht angezeigt.







- 2** Berühren Sie .

- 3** Berühren Sie , ,  oder , um die Nadel die entsprechenden Stiche vor den Punkt, an dem der Faden gerissen ist, zurückzusetzen, und berühren Sie dann .

- Berühren Sie , um wieder von vorne zu beginnen.



Anmerkung

- Wenn Sie die Nadel nicht an den Punkt, an dem der Faden gerissen ist, zurücksetzen können, berühren Sie die Taste  oder , um die Farbe auszuwählen und zum Anfangspunkt dieser Farbe zu gelangen, und setzen Sie dann die Nadel mit , ,  oder  kurz vor die Stelle, an der der Faden gerissen ist.

- 4 Senken Sie den Nähfuß und drücken Sie die Taste „Start/Stopp“, um weiter zu sticken.

Fortsetzen eines Musters nach einer Stromunterbrechung

Wird das Sticken angehalten, werden aktuelle Farbe und Stichnummer gespeichert. Beim nächsten Einschalten der Maschine können Sie dann auswählen, ob Sie das Muster weitersticken oder das Muster löschen möchten.



Kapitel 3 ERWEITERTES STICKEN

3 ERWEITERTES STICKEN

VERSCHIEDENE STICKFUNKTIONEN

Stickvorbereitung mit Heftstich

Bevor Sie mit dem Stickten anfangen, können Sie entlang der Umrisse des Musters Heftstiche nähen. Dies ist nützlich, wenn Stoff bestickt werden soll, an den man kein Stickunterlegvlies mithilfe eines Bügeleisens oder Kleber befestigen kann. Um Material, das nicht auf einen Rahmen gespannt werden kann, am Stickunterlegvlies zu befestigen, können Heftstiche verwendet werden. Auf diese Weise kann es bestickt werden.

Hinweis

- Es wird empfohlen, vor der Auswahl der Heftstich-Einstellung zuerst das Kombinieren und Editieren des Musters fertigzustellen. Wenn das Muster nach dem Auswählen der Heftstich-Einstellung bearbeitet wird, liegen Heftstich und Muster möglicherweise nicht genau übereinander, und es kann schwierig sein, Heftstiche unter dem Muster nach dem Stickten zu entfernen.

1 Tippen Sie auf .


2 Verwenden Sie  und  um den Abstand zwischen Muster und Heftnaht genau einzustellen.

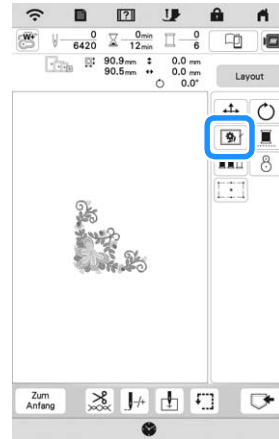


Anmerkung


- Je höher die Einstellung, um so weiter ist die Heftnaht vom Muster entfernt.
- Die Maschine behält die gewählte Einstellung auch nach dem Ausschalten bei.

3 Berühren Sie , um zum Stickbildschirm zurückzukehren.

4 Berühren Sie  und anschließend , um die Hefteinstellung zu wählen.



Hinweis

- Wenn Sie  berühren, wird das Muster in die Mitte verschoben. Bewegen Sie das Muster nach der Auswahl der Heftstich-Einstellung an die gewünschte Position.

→ Der Heftstich wird an den Anfang der Stickreihenfolge gesetzt.

5 Drücken Sie die Taste „Start/Stop“, um mit dem Stickten zu beginnen.

6 Entfernen Sie die Heftnaht nach dem Stickten.



Erstellen einer Applikation

Das Erstellen einer Applikation ist praktisch bei Stoffen, auf denen nicht gestickt werden kann bzw. wenn Sie eine Applikation auf ein Kleidungsstück aufsetzen möchten.

■ Erstellen einer Applikation

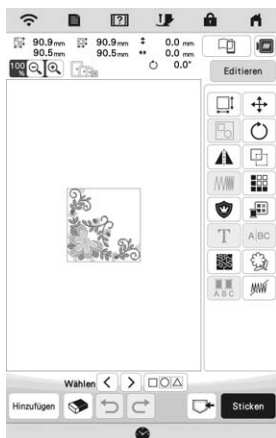
Das unten stehende Muster soll zur Herstellung einer Applikation verwendet werden.



💡 Hinweis

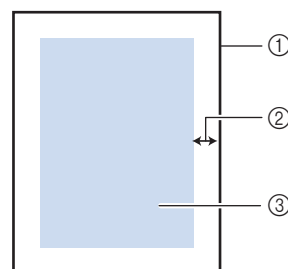
- Besonders geeignet für Applikationen sind Filz oder Jeansstoff. Je nach Muster und verwendetem Stoff kann die Stickerei auf leichtem Stoff kleiner wirken.
- Um die besten Ergebnisse zu erzielen, sollten Sie zum Stickern immer Stickunterlegvlies verwenden.
- Verwenden Sie den optionalen Bordüren-Stickrahmenset nicht für Applikationen. Es kann, je nach der Stichdichte und je nach verwendetem Stoff vorkommen, dass sich die Stickerei zusammenzieht.

1 Wählen Sie das Muster aus und bearbeiten Sie es bei Bedarf.



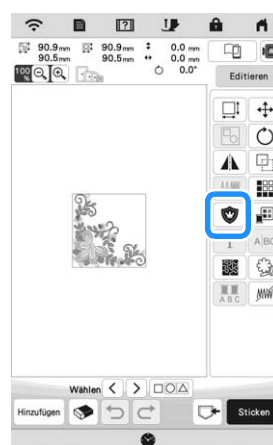
💡 Hinweis

- Das Kombinieren und Editieren des Musters sollte abgeschlossen sein, bevor Sie die Einstellung für Applikationen auswählen. Wenn das Muster nach dem Auswählen der Applikations-Einstellung bearbeitet wird, werden Stickerei und Muster möglicherweise unregelmäßig.
- Da ein Umriss hinzugefügt wird, wird das für die Applikation gewählte Muster (durch die Applikations-Einstellung) größer als das ursprüngliche Muster. Stellen Sie zunächst die Größe und Position des Musters wie unten dargestellt ein.



- ① Stickbereich
- ② ca. 1 cm (ca. 1/2 Zoll)
- ③ Mustergröße

2 Berühren Sie Editieren und dann 🛡️.



3 Legen Sie den Abstand zwischen dem Muster und dem Umriss der Applikation genau fest und berühren Sie anschließend OK.



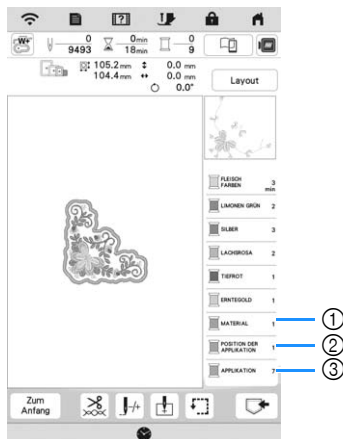
→ Damit werden das Muster und der Applikationsumriss gruppiert.

4 Berühren Sie Sticken.

→ Die zur Herstellung der Applikation notwendigen Schritte werden zur Stickreihenfolge hinzugefügt.

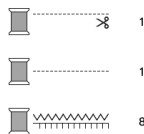
Anmerkung

- Drei Schritte werden zur Stickreihenfolge hinzugefügt: Schnittlinie der Applikation, Muster-Position auf dem Stickunterlegvlies und Applikationsstiche.



- ① Schnittlinie für Applikationen
- ② Muster-Position auf dem Stickunterlegvlies
- ③ Applikationsstiche

- Wenn Sie im Einstellungsbildschirm [Garnfarbe] auf [#123] (Garnnummer) einstellen, wird der folgende Bildschirm angezeigt.



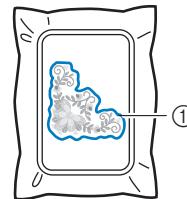
Hinweis

- Es ist nicht möglich, eine Applikation zu erstellen, wenn das Muster zu groß oder zu kompliziert ist oder ein kombiniertes Muster getrennt wird. Auch wenn das gewählte Muster in den Stickbereich hineinpasst, kann das Applikationsmuster letztendlich größer als der Stickbereich werden, wenn der Umriss hinzugefügt wird. Wenn eine Fehlermeldung erscheint, wählen Sie ein anderes Muster oder bearbeiten Sie es.

5 Befestigen Sie ein Stück Unterlegvlies auf der Rückseite des Filzes oder Jeansstoffs, den Sie für die Applikation verwenden.

6 Spannen Sie den Applikationsstoff in den Stickrahmen, bringen Sie den Stickrahmen an der Maschine an, und beginnen Sie mit dem Sticken.

7 Nach dem Sticken des Musters fädeln Sie den Faden für die Schnittlinie ein und nähren Sie dann die Schnittlinie (MATERIAL).

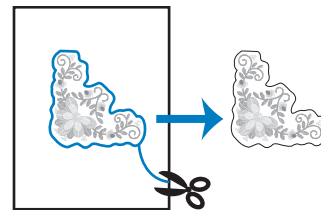


① Schnittlinie für Applikationen

Anmerkung

- Wir empfehlen, ein Garn für die Schnittlinie zu verwenden, dass der Farbe des Stoffes nahe kommt.

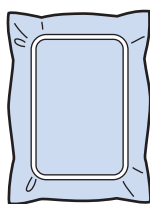
8 Nehmen Sie den Applikationsstoff aus dem Stickrahmen, und schneiden Sie dann das Muster vorsichtig entlang der Stickerei aus. Entfernen Sie das Garn der Schnittlinie nach dem Ausschneiden vorsichtig und vollständig.



Hinweis

- Abhängig von der Stichdichte und dem verwendeten Stoff ist es möglich, dass sich das Muster zusammenzieht oder dass die Applikation von der Positionierungslinie abweicht. Wir empfehlen, leicht außerhalb der Schnittlinie auszuschneiden.
- Wenn Sie ein Muster verwenden, das vertikal und horizontal symmetrisch ist, markieren Sie die Ausrichtung des Musters mit einem Kreidestift, bevor Sie es ausschneiden.
- Schneiden Sie das gestickte Muster vorsichtig aus. Schneiden Sie nicht innerhalb der Schnittlinie, da sonst der Applikationsstoff nicht richtig vom Applikationsstich erfasst wird.

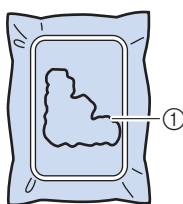
- 9** Verwenden Sie zwei wasserlösliche Stickfolien, die an den Klebeflächen aufeinander liegen, und spannen Sie die dann in den Stickrahmen ein.



Hinweis

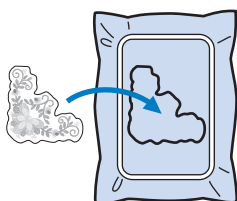
- Wenn Sie wasserlösliche Stickfolie verwenden, ist es nicht nötig, das Stickunterlegvlies nach dem Nähen des Applikations-Umrisses zu entfernen. Um Zusammenziehen des Musters zu verringern, empfehlen wir die Verwendung von wasserlöslicher Stickfolie.
- Legen Sie zwei Lagen wasserlösliche Stickfolie aufeinander, ansonsten ist es möglich, dass das Stickunterlegvlies während des Stickvorgangs reißt.

- 10** Fädeln Sie die Maschine mit dem Garn für die Kontur ein, und nähen Sie dann die Positionierungslinie für die Position der Applikation (POSITION DER APPLIKATION).



① Muster-Positionslinie

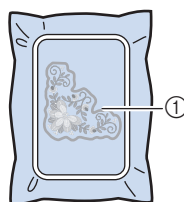
- 11** Tragen Sie ein wenig Stoffkleber oder Stoffklebespray auf und kleben Sie dann die Applikation so auf, dass sie mit der Positionslinie übereinstimmt.



Hinweis

- Bevor Sie die Applikation fest aufkleben, vergewissern Sie sich, dass sie sich innerhalb der Positionslinie befindet.

- 12** Sticken Sie mit dem für den Umriss in Schritt 10 eingefädelt Garn den Umriss (APPLIKATION).



① Umriss der Applikation

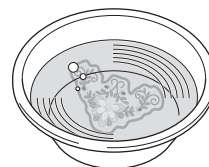
Anmerkung

- Der Umriss wird in Satinstich genäht.
- Da Klebstoff an Nähfuß, Nadel oder Stichplatte haften bleiben kann, reinigen Sie diese Teile nach dem Fertigsticken des Applikationsmusters.

- 13** Nachdem der Stickvorgang beendet ist, entfernen Sie das Stickunterlegvlies aus dem Stickrahmen.

- 14** Schneiden Sie mit einer Schere die Teile der wasserlöslichen Stickfolie außerhalb des Umrisses der Applikation ab.

- 15** Legen Sie die Applikation in ein Wasserbad, um die wasserlösliche Stickfolie aufzulösen.



- 16** Lassen Sie die Applikation trocknen und dann bügeln Sie sie, falls notwendig.


Hinweis

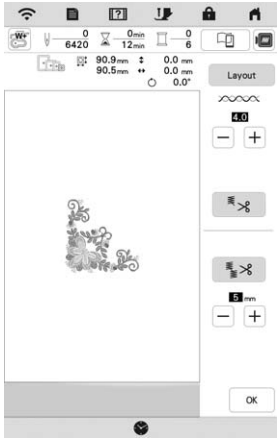
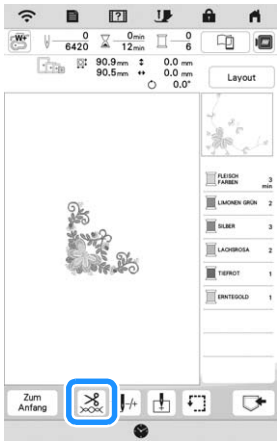
- Nur mit leichtem Druck Bügeln, ansonsten kann die Stickerei beschädigt werden.

ÄNDERUNGEN AN DER STICKEREI

Einstellen der Fadenspannung

Beim Sticken sollte die Oberfadenspannung so eingestellt werden, dass der Oberfaden an der Rückseite des Stoffes leicht sichtbar ist.

Beim Berühren von  wird der folgende Bildschirm angezeigt.

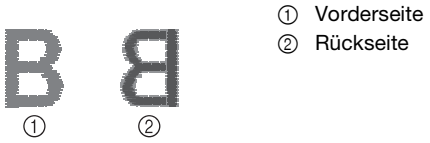


Anmerkung

- Wenn Sie die Fadenspannung ändern, bleibt die neue Einstellung nach dem Aus- und Einschalten der Maschine bestehen. Diese neue Einstellung wird auf alle ausgewählten Muster angewendet.

■ Richtige Fadenspannung

Das Muster ist auf der Rückseite des Stoffes sichtbar. Wenn die Oberfadenspannung nicht richtig eingestellt ist, wird das Muster nicht sauber gestickt. Der Stoff wirft unter Umständen Falten oder der Faden reißt.



Folgen Sie zur Einstellung der Fadenspannung den nachfolgenden Hinweisen.

Hinweis

- Bei einer extrem schwach eingestellten Fadenspannung kann es sein, dass die Maschine während des Stickens stoppt. Es handelt sich dabei nicht um eine Fehlfunktion. Stellen Sie die Fadenspannung etwas höher, und sticken Sie weiter.

Anmerkung

- Wenn Sie die Fadenspannung ändern, bleibt die neue Einstellung nach dem Aus- und Einschalten der Maschine bestehen. Diese neue Einstellung wird auf alle ausgewählten Muster angewendet.



■ Oberfaden ist zu straff

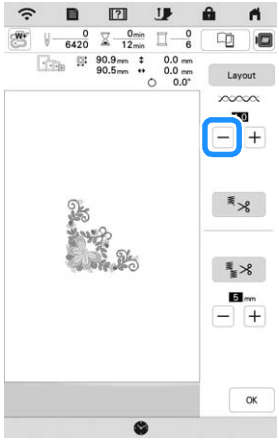
Weil die Spannung des Oberfadens ist zu straff ist, wird der Unterfaden durch die Stoffvorderseite sichtbar.

Hinweis

- Wenn der Unterfaden nicht korrekt eingefädelt wurde, könnte der Oberfaden zu straff sein. Siehe in einem solchen Fall „Einsetzen der Spule“ auf Seite 25 und fädeln Sie den Unterfaden erneut ein.



Berühren Sie  in , um eine schwächere Oberfadenspannung einzustellen. (Der Fadenspannungswert wird niedriger.)

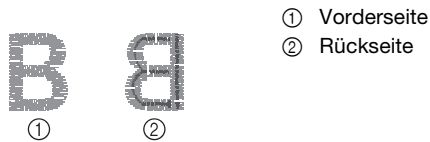



■ Oberfaden ist zu locker

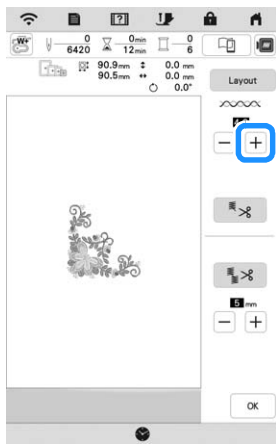
Die Spannung des Oberfadens ist zu gering und verursacht einen zu lockeren Oberfaden. Auf der Stoffvorderseite sind lose Fäden oder Schlaufen.

Hinweis

- Wenn der Oberfaden nicht korrekt eingefädelt wurde, könnte der Oberfaden zu locker sein. Siehe in einem solchen Fall „Einfädeln des Oberfadens“ auf Seite 26 und fädeln Sie den Oberfaden erneut ein.





Berühren Sie **+** in , um eine höhere Oberfadenspannung einzustellen. (Der Fadenspannungswert wird höher.)



■ Einstellen der Gesamtoberfadenspannung

Wenn beim Sticken die Gesamtoberfadenspannung zu hoch oder zu gering ist, stellen Sie sie im Einstellungsbildschirm ein. Die gewählte Einstellung wird auf alle Stickmuster angewandt. Wenn ein einzelnes Stickmuster zusätzlich fein abgestimmt werden soll, siehe „Einstellen der Fadenspannung“ auf Seite 75.

- 1** Berühren Sie . → Es wird der Einstellbildschirm angezeigt.
- 2** Berühren Sie . → Der Bildschirm für die Stickeinstellungen wird angezeigt.
- 3** Rufen Sie [Stickfadenspannung] im Bildschirm für die Stickeinstellungen auf.
- 4** Stellen Sie mit **+** **-** die Oberfadenspannung ein.
 - * **+** : Erhöhen der Oberfadenspannung.
 - * **-** : Verringern der Oberfadenspannung.

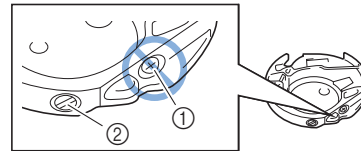


- 5** Berühren Sie **OK**.

Einstellen der Spulenkapsel

Die Spulenkapsel kann sehr einfach eingestellt werden, wenn die Unterfadenspannung verändert werden muss, damit andere Unterfäden angebracht werden können. Siehe „Sticken eines schönen Abschlusses“ auf Seite 65.

Um bei Verwendung der Spulenkapsel für die Stickfunktion die Unterfadenspannung einzustellen, drehen Sie mit einem (kleinen) Schraubendreher an der Schlitzschraube (-).



- ① Verstellen Sie keine Kreuzschlitzschraube (+).
- ② Mit einem Schraubendreher (klein) einstellen.

■ Richtige Spannung

Man sieht ein wenig vom Oberfaden auf der Stoffrückseite.

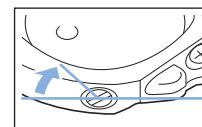


■ Unterfaden ist zu locker

Man sieht ein wenig vom Unterfaden auf der Vorderseite des Stoffes.



Verstellen Sie in diesem Fall die Schlitzschraube (-) im Uhrzeigersinn um ca. 30-45 Grad, um die Unterfadenspannung zu erhöhen (achten Sie darauf, dass Sie die Schraube nicht überdrehen).



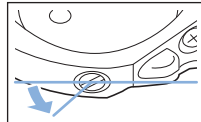
■ Unterfaden ist zu straff

Der Oberfaden auf der Vorderseite des Stoffes bildet Anhebungen und Verschlingungen, und man kann den Unterfaden nicht auf der Stoffrückseite sehen.



- ① Vorderseite
- ② Rückseite

Drehen Sie in diesem Fall die Schlitzschraube (-) ca. 30-45 Grad gegen den Uhrzeigersinn, um die Unterfadenspannung zu verringern. Achten Sie darauf, dass die Schraube nicht zu locker sitzt.




WICHTIG



- Verstellen Sie NICHT die Kreuzschlitzschraube (+) an der Spulenkapsel, denn dadurch könnte die Spulenkapsel beschädigt und unbrauchbar werden.
- Wenn die Schlitzschraube (-) schwergängig ist, keine Gewalt anwenden. Wenn die Schraube zu weit oder mit zu viel Kraft, ganz gleich in welche Richtung, gedreht wird, kann das die Spulenkapsel beschädigen. Wenn die Spulenkapsel beschädigt wird, kann Sie eventuell nicht mehr die richtige Fadenspannung aufrechterhalten.


Hinweis

- Achten Sie beim Einstellen der Spulenkapsel darauf, die Spule aus der Spulenkapsel zu entfernen.

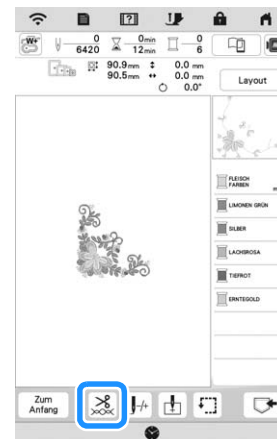
Automatisches Fadenabschneiden (Farbenende abschneiden)

Mit der automatischen Fadenabschneide-Funktion  wird der Faden am Ende des Stickens für jede Farbe abgeschnitten. Diese Funktion ist standardmäßig AKTIVIERT. Wenn Sie diese Funktion AUSSCHALTEN möchten, berühren Sie

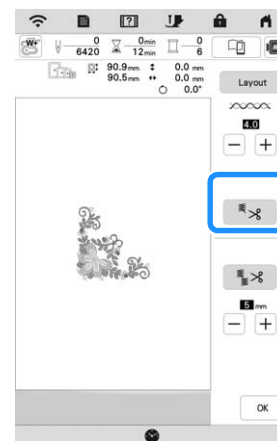
Sie  und danach .


- * Diese Einstellung wird auf die Standardeinstellung zurückgestellt , sobald die Maschine ausgeschaltet wird.

1 Berühren Sie .





2 Berühren Sie , um die automatische Fadenabschneidefunktion auszuschalten.



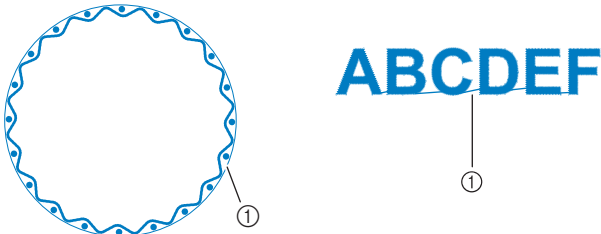
→ Die Taste sieht dann so aus . Wenn mit nur einer Farbe gestickt wird, hält die Maschine an, ohne den Faden abzuschneiden.

Automatisches Fadentrimmen (Sprungstiche abschneiden)

Die Fadentrimmfunktion  schneidet automatisch die überschüssigen Fadensprünge innerhalb der Farbe ab. Diese Funktion ist standardmäßig AKTIVIERT. Wenn Sie diese

Funktion AUSSCHALTEN möchten, berühren Sie  und danach .

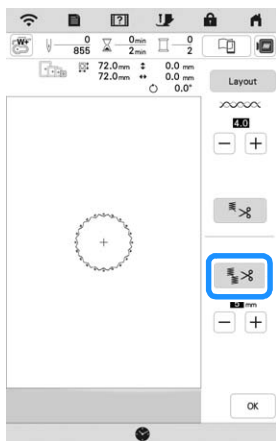
* Ihre benutzerdefinierte Einstellung bleibt auch nach dem Aus- und Einschalten der Maschine erhalten.




① Stichsprung


1 Berühren Sie .

2 Berühren Sie , um die automatische Fadentrimmfunktion zu deaktivieren.





→ Die Taste sieht dann so aus . Die Maschine schneidet den Faden nicht ab, bevor sie mit dem nächsten Stich fortfährt.

■ Festlegen der Sprungstichlänge ohne Abschneiden

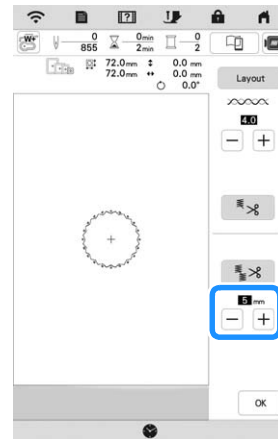
Wenn die Fadentrimmfunktion  aktiviert ist, können Sie die Länge des Sprungstiches einstellen. Sie können eine Einstellung zwischen 5 mm und 50 mm in Schritten zu 5 mm wählen.

* Ihre benutzerdefinierte Einstellung bleibt auch nach dem Aus- und Einschalten der Maschine erhalten.

Berühren Sie  oder , um die Länge des Sprungstichs zu wählen.

Beispiel: Berühren Sie , um 25 mm (ca. 1 Zoll)

auszuwählen. Die Maschine schneidet einen Sprungstich von 25 mm Länge oder weniger nicht ab, bevor sie zum nächsten Stich übergeht.



Hinweis

- Wenn das Design viele Ränder vorsieht, ist es empfehlenswert die Einstellung für die Stichsprungabschneide-Funktion auf einen höheren Wert zu stellen, um die Menge der überschüssigen Enden auf der Stoffrückseite gering zu halten.
- Je höher der eingestellte Wert für die Stichsprunglänge, desto weniger oft muss die Maschine abschneiden. Das hat zur Folge, dass mehr Stichsprünge auf der Stoffoberfläche verbleiben.

Einstellen der Stickgeschwindigkeit

1 Berühren Sie .

→ Es wird der Einstellbildschirm angezeigt.

2 Berühren Sie .

→ Der Bildschirm für die Stickeinstellungen wird angezeigt.

3 Rufen Sie [Max. Stickgeschwindigkeit] im Bildschirm für die Stickeinstellungen auf.

4 Ändern Sie mit   die maximale Stickgeschwindigkeit.



Anmerkung

- SPM ist die Anzahl der Stiche, die pro Minute gestickt werden.
- Verwenden Sie eine niedrigere Stickgeschwindigkeit, wenn Sie dünne, dicke oder schwere Stoffe besticken und wenn Sie einen Spezialfaden, beispielsweise einem Metallfaden verwenden.
- Die vor dem Ausschalten des Netzschalters aktive Einstellung bleibt auch beim nächsten Einschalten der Maschine erhalten.





5 Tippen Sie auf .

Ändern der Garnfarben-Anzeige

Sie können die Namen der Garnfarben oder die Stickgarnnummer anzeigen lassen.

Anmerkung

- Die am Bildschirm dargestellten Farben können leicht von den Garnfarben abweichen.
- [Original], importierte Daten bleibt weiterhin der Markenfadens, der mit der Software erstellt wurde, ist die Standardeinstellung.

- 1 **Berühren Sie**  .
→ Es wird der Einstellbildschirm angezeigt.
- 2 **Berühren Sie**  .
→ Der Bildschirm für die Stickeinstellungen wird angezeigt.
- 3 **Rufen Sie [Garnfarbe] im Bildschirm für die Stickeinstellungen auf.**
- 4 **Verwenden Sie**  , **um den Namen der Garnfarben oder die Stickgarnnummer anzuzeigen.**



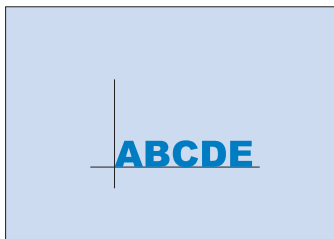
- 5 **Wählen Sie mit**   **eine Garnmarke.**



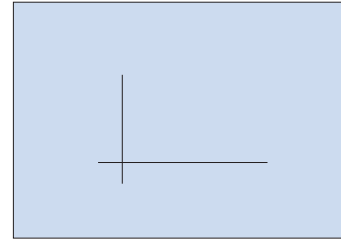
- 6 **Berühren Sie**  .

Stickmuster und Nadel ausrichten

Beispiel: Ausrichten der linken unteren Ecke eines Stickmusters und der Nadel



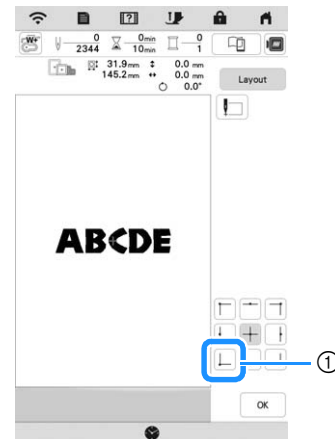
- 1 **Markieren Sie die Ausgangsposition wie dargestellt auf dem Stoff.**






- 2 **Berühren Sie**  .




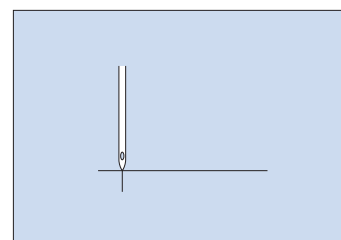
- 3 **Berühren Sie**  .



- ① Startposition
→ Die Nadel ist in der unteren linken Ecke des Musters positioniert. Der Wagen bewegt sich so, dass die Nadel in der richtigen Position ist.

- 4 **Berühren Sie**  .
- 5 **Berühren Sie**  **und dann**  .

- 6 **Richten Sie die Nadel mit**  **auf die Markierung auf dem Stoff aus, und beginnen Sie zu sticken.**



Sticken von verbundenen Buchstaben

Gehen Sie wie unten beschrieben vor, wenn Sie in einer Reihe stehende verbundene Buchstaben sticken wollen und das gesamte Muster über den Stickrahmen hinausreicht.

Beispiel: Verbinden der Buchstaben „FG“ mit den Buchstaben „ABCDE“

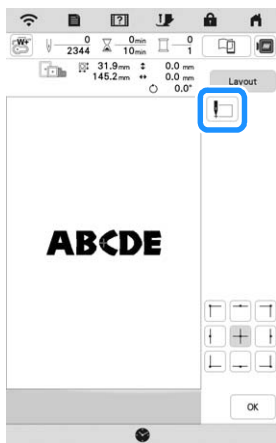
A B C D E F G

1 Wählen Sie das Buchstabenmuster für „ABCDE“ aus.

2 Berühren Sie .






3 Berühren Sie .



→ Die Nadel wird in der unteren linken Ecke des Musters positioniert. Der Wagen bewegt sich so, dass die Nadel in der richtigen Position ist. Die Maschine ist so eingestellt, dass sie bis zum ersten Stich des nächsten Buchstabenmusters (F) stickt.

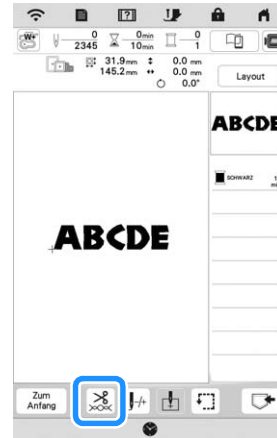
Hinweis

- Um die Einstellung des Startpunkts zu löschen und den Startpunkt auf den Mittelpunkt des Musters zurückzusetzen, berühren Sie  oder .

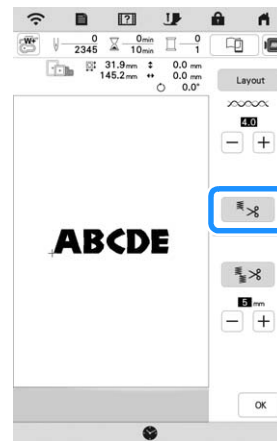
- Verwenden Sie , um einen anderen Startpunkt für den Stickvorgang auszuwählen. Die Einstellung des Startpunkts wird jedoch gelöscht.

4 Berühren Sie .

5 Berühren Sie .

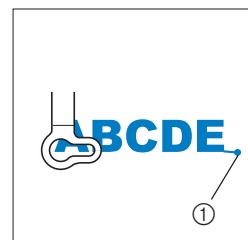


6 Schalten Sie mit  die Fadenabschneidefunktion aus und berühren Sie dann .



7 Drücken Sie die Taste „Start/Stopp“.

8 Schneiden Sie die Fäden nach dem Stickern der Buchstaben auf eine großzügige Länge ab, entfernen Sie den Stickrahmen, und positionieren Sie den Stoff im Rahmen neu, sodass die verbleibenden Buchstaben („FG“) gestickt werden können. Setzen Sie den Stickrahmen dann wieder ein.



① Ende des Stickvorgangs


9 Wählen Sie wie in Schritt 1 das Buchstabenmuster für „FG“ aus.

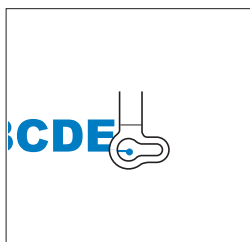
10 Tippen Sie auf .

11 Berühren Sie .

→ Die Nadel wird in der unteren linken Ecke des Musters positioniert. Der Wagen bewegt sich so, dass die Nadel in der richtigen Position ist.

12 Berühren Sie  und dann  und verwenden

Sie , um die Nadel dort anzusetzen, wo Sie mit dem Sticken des vorherigen Musters aufgehört haben.



13 Berühren Sie .

14 Drücken Sie die Taste „Start/Stop“, um mit dem Sticken des verbleibenden Buchstabenmusters zu beginnen.




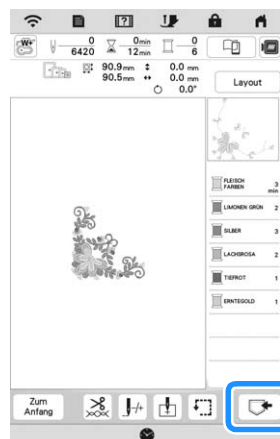
VERWENDEN DER SPEICHERFUNKTION

Speichern von Stickmustern


 **Hinweis**

- Schalten Sie die Maschine nicht aus, solange der Bildschirm [Muster wird gespeichert...] angezeigt wird. Sie verlieren sonst das Muster, das Sie gerade speichern.

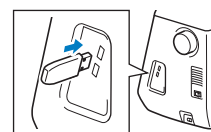
1 Berühren Sie , wenn das zu speichernde Muster im Stickbildschirm dargestellt wird.



 **Anmerkung**

- Sie können das Muster auch durch Berühren von  im Bearbeitungsbildschirm Sticken speichern.

2 Setzen Sie zum Speichern des Stickmusters auf einem USB-Medium das USB-Medium in den USB-Anschluss an der Maschine ein.



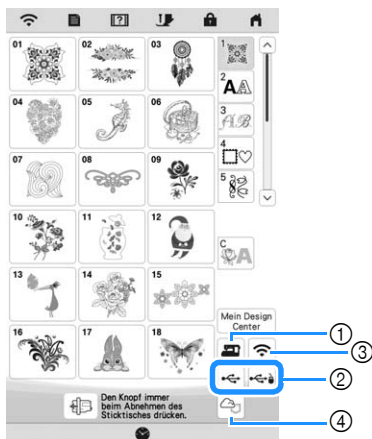
3 Berühren Sie das gewünschte Speicherziel, um mit dem Speichern zu beginnen.



- ① Im Speicher der Maschine speichern.
- ② Auf dem USB-Medium speichern. Das Muster wird im Ordner [bPocket] gespeichert.
- ③ Speichern im Wireless-LAN-Pocket. Die detaillierte Vorgehensweise finden Sie in der Bedienungsanleitung zu PE-DESIGN (ab Version 11).



Abrufen von Stickmustern

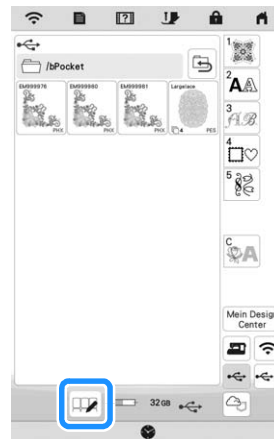
- 1 Setzen Sie zum Abrufen von Stickmustern von einem USB-Stick den USB-Stick in den USB-Anschluss an der Maschine ein.
Verwenden Sie PE-DESIGN (Version 11 oder höher), um Stickmuster über ein Wireless-LAN abzurufen oder verwenden Sie Design Database Transfer, um die Muster schon vorher zu übertragen. Weitere Informationen zum Übertragen von Stickmustern finden Sie in den Bedienungsanleitungen zu PE-DESIGN oder zu Design Database Transfer.







- 1 Laden aus dem Speicher der Maschine.
- 2 Laden von einem USB-Medium.
- 3 Laden des Musters über die Wireless-Netzwerkverbindung. Detaillierte Verfahren finden Sie in der PE-DESIGN-Anleitung (Version 11 oder neuer).
- 4 Laden aus der Artspira-App. (Seite 108)


Anmerkung

- Wenn das Stickmuster, das geladen werden soll, in einem Ordner des USB-Mediums abgelegt ist, berühren Sie die Schaltfläche für den Ordner.
Berühren Sie , um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.
- Sie können alle oder mehrere Daten an die Maschine übertragen. Berühren Sie hierfür .



- Berühren Sie die Miniaturbilder, um mehrere Muster auszuwählen.
 -  : Alle Muster auswählen.
 -  : Alle Muster löschen.
 -  : Ausgewählte Muster in der Maschine speichern.
- * Um diese Auswahl aufzuheben, berühren Sie erneut .

2 Berühren Sie **Einstellen**.

- * Berühren Sie , um das Stickmuster zu löschen.

STICKANWENDUNGEN

Applikationen unter Verwendung eines Rahmenmusters

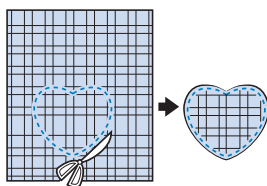
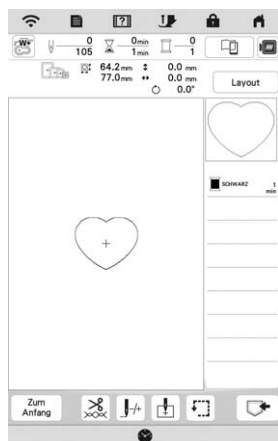
 Hinweis

- Wenn Sie die Größe oder Position eines Musters beim Nähen einer Applikation verändern, notieren Sie sich die Größe und die Position.

■ Methode 1

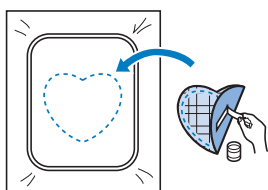
Sie können Applikationen unter Verwendung von Rahmenmustern in der gleichen Form und Größe herstellen. Sticken Sie das eine Muster mit Geradstich und das andere mit Satinstich.

- 1 Wählen Sie ein Geradstich-Rahmenmuster. Sticken Sie das Muster auf den Stoff für die Applikation, und schneiden Sie es aus.

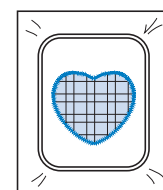
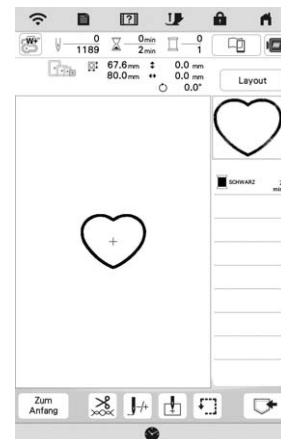


- 2 Sticken Sie das Muster aus Schritt 1 ebenfalls auf den Basisstoff.

- 3 Befestigen Sie doppelseitiges Stickunterlegvlies auf der Rückseite des Stoffes für die Applikation, die Sie in Schritt 1 erstellt haben. Richten Sie die Applikationsformen genau aufeinander aus.

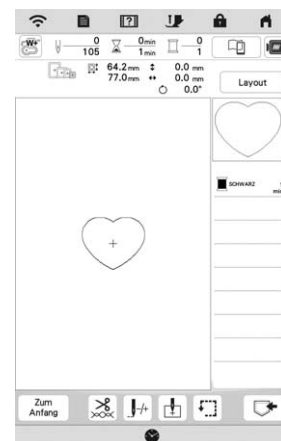


- 4 Wählen Sie die Form des Satinstich-Rahmenmusters, die der Applikation entspricht. Sticken Sie über den Stoff für die Applikation und den Basisstoff aus Schritt 3, um die Applikation zu vollenden.



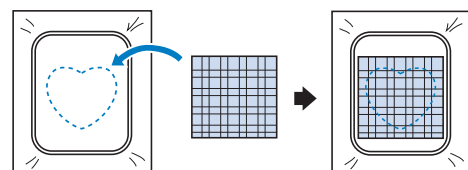
■ Methode 2

- 1 Wählen Sie ein Geradstich-Rahmenmuster und sticken Sie das Muster auf den Basisstoff.

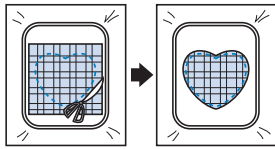


- 2 Legen Sie Stoff für die Applikation auf das in Schritt 1 gestickte Muster, und sticken Sie das gleiche Muster auf den Stoff für die Applikation.

- * Achten Sie darauf, dass der Stoff für die Applikation die Naht vollständig abdeckt.



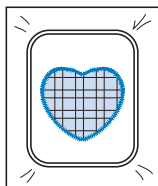
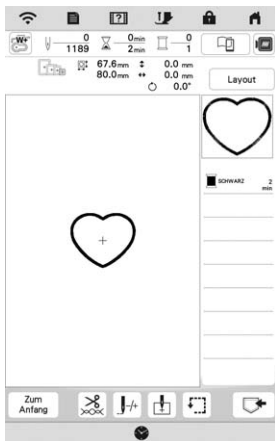
- 3** Nehmen Sie den Stickrahmen aus der Stickeinheit, und schneiden Sie außen um die Naht des Stoffes für die Applikation herum. Bringen Sie dann den Stickrahmen wieder an der Stickeinheit an.



Hinweis

- Nehmen Sie den Stoff zum Schneiden nicht aus dem Stickrahmen. Außerdem den Stoff nicht ziehen oder darauf drücken. Der Stoff könnte sich sonst im Rahmen lockern.

- 4** Wählen Sie eine Umrandung mit Satinstichen in der gleichen Form wie die Applikation und sticken Sie ein Satinstichmuster, um eine Applikation zu erstellen.



Sticken von Couching-Stichmustern

Couching-Stichmuster können mit Strickgarn gestickt werden.

VORSICHT

- Bei der Verwendung von Strickgarn empfehlen wir die Garnstärke 4 (MEDIUM (4)). Strickgarn der Größe Medium wird oft als „Worsted Weight“ bezeichnet, d.h. 20 gestrickte Maschen pro 10 cm bzw. 9-11 Umbrüche pro Zoll. Der Durchmesser des Strickgarns beträgt ca. 2-3 mm (ca. 1/12-1/8 Zoll). Wenn das Strickgarn sehr dünn oder dick ist, eine ungewöhnliche Form hat (flach oder flauschig) oder aus mehr als 2 Garnen besteht, werden möglicherweise nicht die besten Ergebnisse erzielt oder es können Verletzungen oder Schäden auftreten.

Hinweis

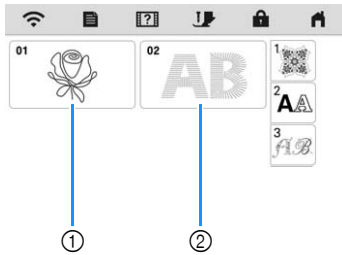
- Wenn der benötigte Garnrollenständer nicht im Lieferumfang Ihrer Maschine enthalten ist, müssen Sie den optionalen Garnrollenständer bei Ihrem Brother-Fachhändler oder auf unserer Website <https://s.brother/coeka/> erwerben.
- Stickern Sie vor dem Stickern Ihres Projekts Probestiche auf demselben Stoff, den Sie für Ihr Projekt verwenden.

Vorbereitung für das Sticken mit Couching


- Schalten Sie die Maschine aus. Bringen Sie die Stickeinheit an.
- Setzen Sie eine Spule mit Stick-Unterfaden ein.
- Schalten Sie die Maschine ein.
- Berühren Sie und dann .



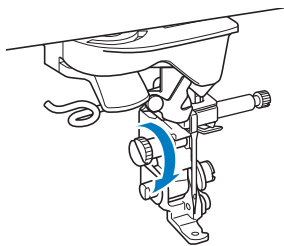
- 5 Wählen Sie das gewünschte Muster aus der gewünschten Kategorie aus. Berühren Sie dann **Einstellen**.



- ① Couching-Stichmuster
② Füllstich Stick-Schriftart Couching

- 6 Berühren Sie , um alle Tasten zu sperren und heben Sie dann den Nähfußhebel an.

- 7 Setzen Sie den Couchingfuß „Y“ ein.

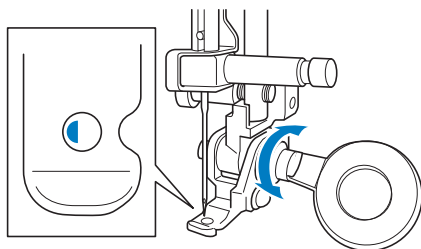


⚠ VORSICHT

- Achten Sie bei der Verwendung des Couchingfußes „Y“ darauf, dass sich die Maschine im Stickmodus befindet. Andernfalls stößt die Nadel auf den Couchingfuß, was zu einem Nadelbruch und eventuellen Verletzungen führen kann.

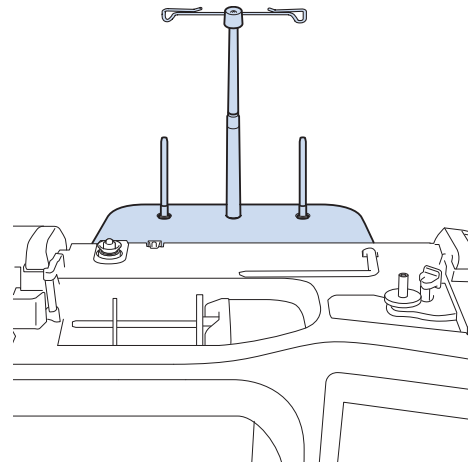
- 8 Drehen Sie das Handrad und prüfen Sie, dass sich die Nadel in der linken Hälfte des Lochs im Couchingfuß „Y“ befindet.

Sollte die Nadel nicht in der linken Hälfte sein, drehen Sie die Schraube des Couchingfußes „Y“ mit dem scheibenförmigen Schraubendreher, um die Position des Stickfußes anzupassen. Drehen Sie die Schraube zu sich hin, um die Position des Stickfußes nach rechts anzupassen. Drehen Sie die Schraube von sich weg, um die Position des Stickfußes nach links anzupassen. Drehen Sie nach dem Einstellen das Handrad und achten Sie darauf, dass die Nadel den Nähfuß nicht berührt.

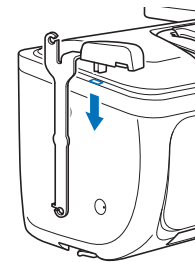


- 9 Bringen Sie den Garnrollenständer (separat erhältlich) an der Maschine an.

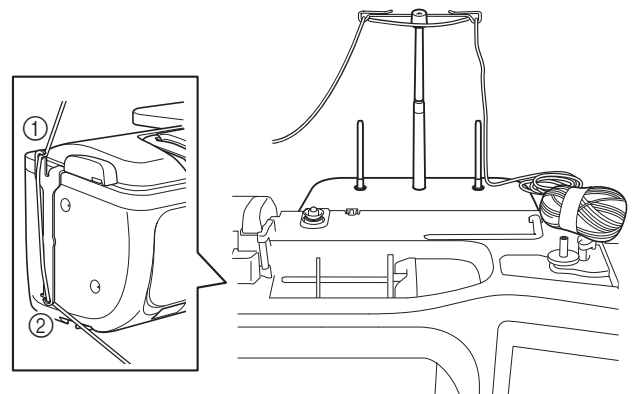
Heben Sie den Schaft der ausziehbaren Fadenführung zu diesem Zeitpunkt noch nicht an.



- 10 Setzen Sie die Garnführung für Couching-Funktion (Sticken) in den Schlitz oben links an der Maschine ein.



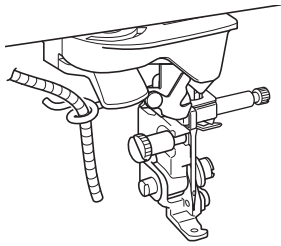
- 11 Fädeln Sie das Strickgarn durch die ausziehbare Fadenführung und die Garnführung (①) nach (②).



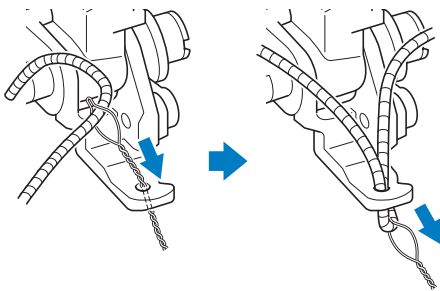
💡 Hinweis

- Wickeln Sie ausreichend Strickgarn von dem Knäuel ab, damit das Strickgarn nicht spannt.
- Stellen Sie dabei sicher, dass sich das Strickgarn nicht verheddert.

- 12 Führen Sie das Strickgarn durch die Führung des Couchingfußes „Y“.




- 13 Fädeln Sie das Strickgarn durch den Couchingfuß „Y“. Führen Sie das Strickgarn durch die Schlaufe des Garneinfädlers und führen Sie dann den Einfädler von oben nach unten durch das Loch von Couchingfuß „Y“. Ziehen Sie das Strickgarn zur Vorderseite der Maschine heraus.



Anmerkung

- Legen Sie ein Blatt Papier unter den Nähfuß, um den Garneinfädler sauber durch das Loch im Couchingfuß „Y“ zu führen.

- 14 Berühren Sie , um alle Tasten zu entriegeln.


- 15 Fädeln Sie den Oberfaden in die Maschine ein.

Hinweis

- Verwenden Sie für den Oberfaden nicht den Garnrollenständer. Der Faden kann sich sonst mit dem Strickgarn verheddern.

Anmerkung

- Die besten Ergebnisse erzielen Sie, wenn der Oberfaden die gleiche Farbe wie das Strickgarn hat.

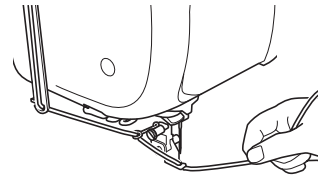
- 16 Berühren Sie  (Taste „Nähfußheber“) zweimal, um den Nähfuß anzuheben, und bringen Sie dann den Stickrahmen an der Stickeinheit an.

■ **Sticken eines Couching-Stichmusters**

- 1 Tippen Sie auf .

- 2 Achten Sie darauf, dass etwa 20 cm (ca. 8 Zoll) des Strickgarns zur Vorderseite der Maschine herausgezogen werden.

- 3 Während Sie das Strickgarn vor sich in der Hand halten, drücken Sie die Taste „Start/Stopp“.



! VORSICHT

- Wenn Sie das Strickgarn nach oben ziehen, kann es sich an der Nadel verfangen, sodass diese zerbricht. Achten Sie darauf, dass das Strickgarn nicht an der Nadel hängen bleibt.

Hinweis

- Achten Sie vor dem Sticken darauf, dass ausreichend Strickgarn, Oberfaden und Unterfaden vorhanden ist.
- Achten Sie darauf, dass das Strickgarn gleichmäßig durch die Führungen läuft. Wickeln Sie ausreichend Strickgarn von dem Knäuel ab, damit das Strickgarn nicht spannt.
- Verwenden Sie nur Strickgarn ohne Knoten.

- 4 Lassen Sie das Strickgarn los, nachdem Sie mehrere Stiche gestickt haben.

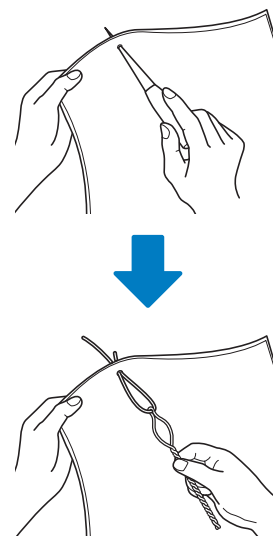
→ Wenn der Stickvorgang beendet wurde, stoppt die Maschine automatisch und die Fäden werden abgeschnitten.

Anmerkung

- Bei Verwendung eines Strickgarns mit hoher Dichte kann die Oberfadenspannung gestört sein. In diesem Fall können Sie diese verbessern, indem Sie die [Stickfußhöhe] auf dem Einstellungsbildschirm um ca. 1 mm erhöhen.

- 5 Schneiden Sie das Garn ab und lassen Sie ca. 20 cm (ca. 8 Zoll) stehen.

- 6 Stanzen Sie mit einer Ahle oder einer Gobelinsticknadel ein Loch durch den Stoff und ziehen Sie dann mit dem Garneinfädler das überschüssige Strickgarn auf die Rückseite des Stoffes.



- 7 Verknoten Sie das Ende des Strickgarns so, dass es nicht herausgezogen werden kann und schneiden Sie dann mit einer Schere überschüssiges Garn ab.

Punktieren, Echoquilten oder Dekorfüllstich um ein Muster erstellen

Punktier-, Echo-Quilt- und Dekorfüllungsmuster können um die in der Maschine integrierten Muster oder Original-Stickdaten herum erstellt werden, ohne Mein Design Center zu verwenden.

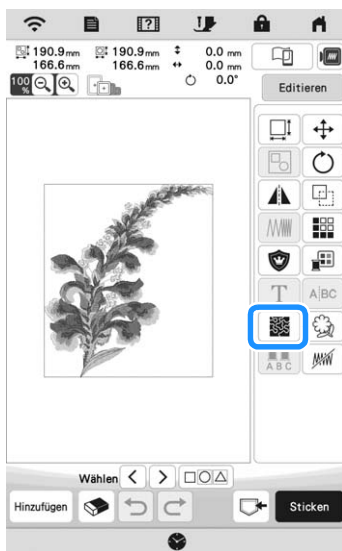
Anmerkung

- Wenn dieser einfache Punktiervorgang bei der Einlage zwischen zwei Stofflagen angewendet wird, können sich das Stickmuster und die Punktierung verziehen. Punktieren kann nach dem Stickten des Musters zu Mein Design Center hinzugefügt werden. Ausführliche Informationen dazu finden Sie unter „Dekorstich um ein Stickmuster (Quiltfunktion)“ auf Seite 104.

1 Wählen Sie das Muster aus, um das herum punktiert werden soll.

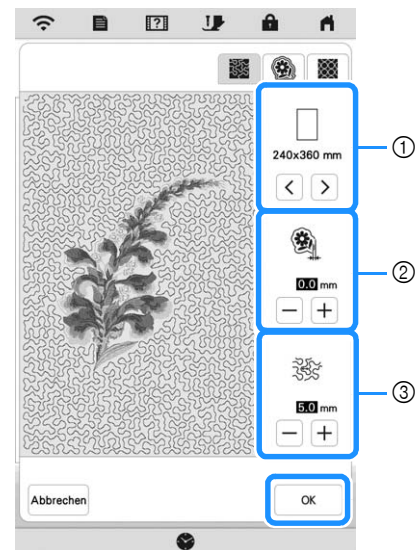
- * Um mehrere Muster auszuwählen, siehe „Gleichzeitiges Auswählen mehrerer Muster“ auf Seite 38.



2 Berühren Sie im Stick-Editierbildschirm.

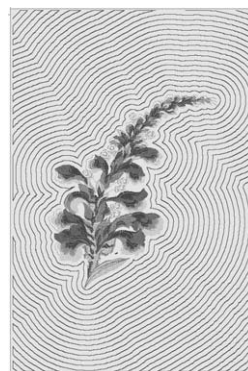


→ Das Punktieren wird automatisch um das ausgewählte Muster herum angewendet.

3 Wählen Sie die Sticheinstellungen für den Punktierstich aus, berühren Sie und dann .



- ① Der Punktierstich wird im Bereich der ausgewählten Rahmengröße hinzugefügt. Wenn das Muster größer ist als die gewählte Rahmengröße, wird der Bereich, der die Rahmengröße angibt, grau dargestellt und der Punktierstich wird nicht hinzugefügt.
 - ② Geben Sie den Abstand zwischen dem Umriss des Musters und dem Punktieren an.
 - ③ Geben Sie den Abstand für das Punktieren an.
- * Berühren Sie  im Bildschirm mit den Punktierereinstellungen, um ein Echoquiltmuster zu erstellen.
 - * Berühren Sie  im Bildschirm mit den Punktierereinstellungen, um ein Dekorfüllungsmuster zu erstellen.



①



②

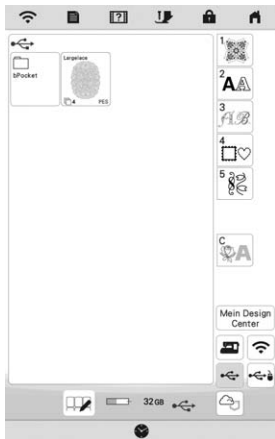
- ① Echoquiltmuster
- ② Dekorfüllungsmuster

Sticken von geteilten Stickmustern

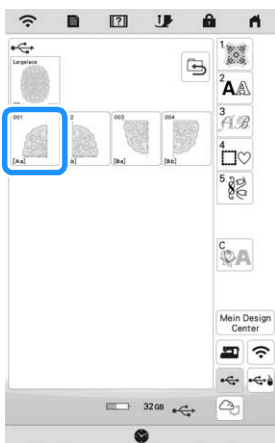
Geteilte Stickmuster, die mit PE-DESIGN Version 7 oder höher erstellt wurden, können gestickt werden. Bei geteilten Stickmustern werden Stickdesigns, die größer als der Stickrahmen sind, in mehrere Bereiche aufgeteilt, die dann durch Kombination nach dem Sticken wieder ein ganzes Stickmuster ergeben.

Weitere Informationen zu geteilten Stickmustern und genauere Stickerweisungen finden Sie in der Bedienungsanleitung im Lieferumfang von PE-DESIGN Version 7 oder höher.

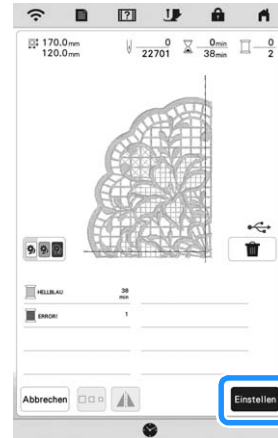
- 1 Setzen Sie das USB-Medium ein, auf dem das geteilte Stickmuster gespeichert ist, und wählen Sie dann das geteilte Stickmuster zum Sticken aus. (Seite 82)



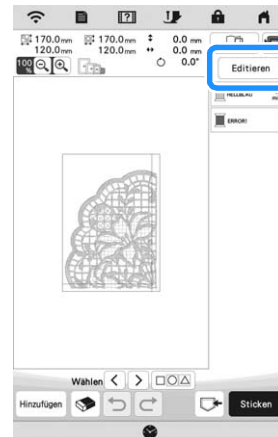
- 2 Wählen Sie den Bereich  zum Sticken aus.



- 3 Berühren Sie **Einstellen**.



- 4 Berühren Sie bei Bedarf **Editieren** und bearbeiten Sie dann das Muster. Berühren Sie **Sticken**, um den Stickbildschirm anzuzeigen.



- 5 Sticken Sie den Musterbereich.

- 6 Nach dem Sticken wird der folgende Bildschirm angezeigt. Berühren Sie **OK**.



→ Es wird ein Bildschirm angezeigt, in dem Sie einen Bereich des geteilten Stickmusters auswählen können.

- 7 Wiederholen Sie die Schritte **2** bis **6**, um die restlichen Bereiche des Stickmusters zu sticken.



Kapitel 4 MEIN DESIGN CENTER

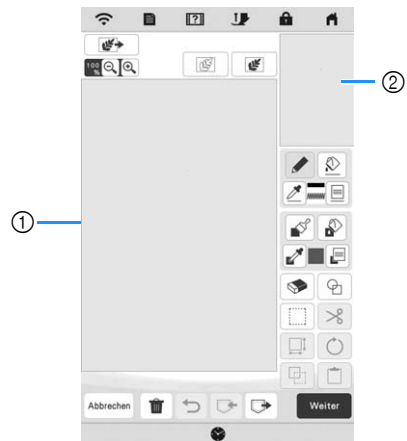
ÜBER MEIN DESIGN CENTER BILDSCHIRM „MUSTER ZEICHNEN“

Mit Mein Design Center können Sie die unten aufgeführten Funktionen nutzen:

- Handzeichnungen - Kreieren von Stickmustern durch Zeichnen auf dem LCD-Bildschirm
- Laden - Erstellen von Stickmustern durch das Übertragen von Daten aus der Anwendung oder einem USB-Medium.

Sie können außerdem Muster kombinieren, die Sie mit den internen Stickmustern der Maschine erstellt haben.

Starten Sie Mein Design Center durch Berühren von  im Startbildschirm oder durch Berühren von  im Stickmuster-Auswahlbildschirm.

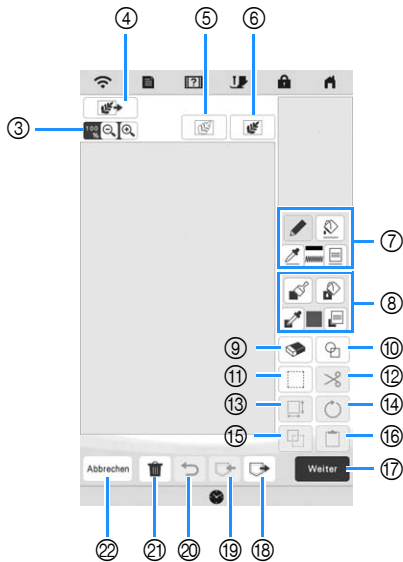


- ① Musterzeichnungsbereich
- ② Mustervorschaubereich

Anmerkung

- Die tatsächliche Abmessung des Musterbereiches entspricht der Größe des Stickrahmens, der im Mustervorschaubereich angezeigt wird. Das gezeichnete Muster kann größer als erwartet sein. Bitte passen Sie die Mustergröße nach dem Konvertieren in das Stickmuster an.
- Wenn das Muster nach dem Vergrößern nur noch teilweise im Musterzeichnungsbereich erscheint, wird das ganze Muster im Mustervorschaubereich angezeigt. Der im Musterzeichnungsbereich angezeigte Teil des Musters wird im Vorschaubereich mit einem roten Rahmen markiert. Bewegen Sie den roten Rahmen mit dem Finger oder dem Touch Pen (Stift), um den entsprechenden Bereich im Musterzeichnungsbereich anzuzeigen.

■ Tastenfunktionen





Nr.	Anzeige	Erläuterung	Seite
	Name		
③		Vergrößern des Musters.	92
	Taste „Vergrößern“		
④		Laden des Stoffes als Hintergrund oder eines Bildes als Referenz beim Erstellen des Musters. Sie können die Bilddatei aus der Anwendung oder von einem USB-Medium laden.	97
	Taste „Laden“		
⑤		Laden einer Linienzeichnung, dann Bearbeiten und Konvertieren dieser Zeichnung in Stickdaten. Sie können eine Linienzeichnung von der Applikation oder einem USB-Medium laden, um das Stickdesign zu erstellen.	98
	Taste „Liniendesign“		
⑥		Laden eines Bildes, dann Bearbeiten und Konvertieren dieses Bildes in Stickdaten. Sie können ein Bild von der Applikation oder einem USB-Medium laden, um das Stickdesign zu erstellen.	100
	Taste „Bilddesign“		
⑦		Linien zeichnen und Farbe einstellen. Sie können die Linienart, Stichart und Farbe nach Bedarf auswählen. Berühren Sie , um die Farbe, die Linienart und die Stichart von einer Linie im Muster innerhalb der Musterzeichnungsfläche zu übernehmen. Die übernommene Farbe wird als die aktuell ausgewählte Linienfarbe neben der Schaltfläche und als die ausgewählte Farbe im Bildschirm Linien-eigenschaft angezeigt.	91
	Taste „Linienwerkzeug“		

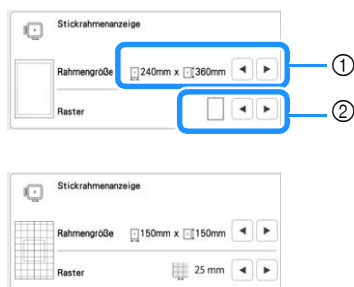
Nr.	Anzeige	Erläuterung	Seite
	Name		
⑧		Malen mit dem Pinsel und Farbe einstellen. Sie können den Pinseltyp, den Fülltyp und die Farbe frei wählen. Gemalte Linien und Bereiche werden im Stickmuster zu Füllstichen konvertiert. Berühren Sie , um die Farbe, den Pinseltyp und den Fülltyp aus einem Bereich des Musters innerhalb der Musterzeichnungsfläche zu übernehmen. Die übernommene Farbe wird als die aktuell ausgewählte Bereichsfarbe in der Farbkachel und im Bildschirm „Bereichseigenschaft“ angezeigt.	92
	Taste „Pinselwerkzeug“		
⑨		Löschen von gezeichneten Linien und Formen. Sie können die Größe/Form des Radierers einstellen.	94
	Radierertaste		
⑩		Auswahl der Stempelform zum Musterzeichnen.	93
	Umrandungstaste		
⑪		Auswahl eines Bereichs zum Verschieben, Kopieren, Löschen, Ändern der Größe und Drehen von gezeichneten Linien und Formen.	94
	Auswahl-taste		
⑫		Ausschneiden des ausgewählten Bereichs.	-
	Taste „Schneiden“		
⑬		Ändern der Größe des ausgewählten Bereichs.	102
	Größen-Auswahl-taste		
⑭		Drehen des ausgewählten Bereichs.	-
	Taste „Drehen“		
⑮		Duplizieren des ausgewählten Bereichs. Der temporär positionierte Ausschnitt kann sofort gedreht, vergrößert, verkleinert oder verschoben werden.	-
	Taste „Duplizieren“		
⑯		Einfügen des ausgewählten Ausschnittes, der mit der Taste „Duplizieren“ dupliziert wurde, oder Einfügen eines mit der Taste „Schneiden“ ausgewählten Ausschnittes.	-
	Einfügen-Taste		
⑰		Weiter zum Bildschirm für die Sticheinstellungen.	-
	Weiter-Taste		
⑱		Abrufen von mit „Mein Design Center“ erstellten Bilddaten aus dem Speicher der Maschine oder von einem USB-Medium.	-
	Taste „Abrufen“		
⑲		Speichern des erstellten Musters im Speicher der Maschine oder auf das USB-Medium.	-
	Speichertaste		
⑳		Rückgängig machen der letzten Aktion und Zurückkehren zum vorhergehenden Zustand. Jedes Tippen auf diese Taste macht eine Aktion wieder rückgängig.	-
	Taste „Rückgängig“		
㉑		Löschen aller Linien und Formen und erneutes Starten am Anfang. Das Hintergrundbild wird ebenfalls gelöscht.	-
	Taste „Alles löschen“		
㉒		Verlassen von „Mein Design Center“. Wenn Sie diese Taste berühren, werden alle Linien und Formen gelöscht.	-
	Taste „Abbrechen“		

Vor dem Kreieren von Designs

In der Mustervorschau wird das Design kleiner als in Wirklichkeit angezeigt. Die tatsächliche Mustergröße können Sie durch Einstellen der [Stickrahmenanzeige] anzeigen.

Mit [Stickrahmenanzeige] im Einstellungsbildschirm können Sie den Stickrahmen und das Raster separat festlegen.

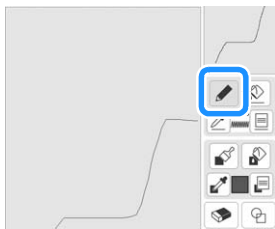
- 1 **Berühren Sie**  .
→ Es wird der Einstellbildschirm angezeigt.
- 2 **Berühren Sie**  .
→ Der Bildschirm für die Stickeinstellungen wird angezeigt.
- 3 **Rufen Sie [Stickrahmenanzeige] im Bildschirm für die Stickeinstellungen auf.**
- 4 **Wählen Sie die Stickrahmenanzeige aus.**




- ① Stickrahmentypen
- ② Rastertypen

Zeichnen von Linien

- 1 **Berühren Sie**  **und zeichnen Sie Linien.**




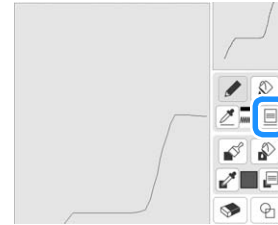
Anmerkung

- Wenn Sie  berühren, werden alle Flächen im Hintergrund dargestellt, um die Zeichnungslinien im Bildschirm hervorzuheben.

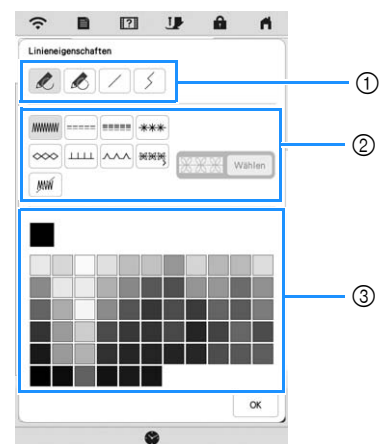
■ Einstellen von Linienarten, Sticharten und Farben

Sie können die Linienarten, Sticharten und Farben jederzeit einstellen oder ändern. Linienarten, Sticharten und Farben können Sie auch schon vor dem Zeichnen von Linien festlegen.

- 1 **Berühren Sie**  **zum Einstellen von Linienarten, Sticharten und Farben.**







→ Es wird der Einstellbildschirm angezeigt.



- ① Linienarten
- ② Sticharten
- ③ Auswahl der Linienfarbe: Tippen Sie auf die Farbpalette, um die Farbe des Zeichenstiftes zu aktivieren.

Linienarten

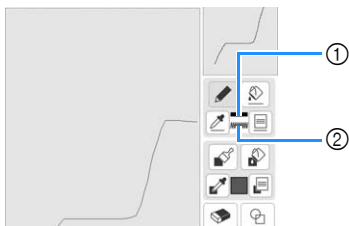
	Freihandlinie mit offenem Ende.
	Freihandlinie, die das Ende automatisch schließt.
	Gerade Linie mit einem Strich
	Gerade Linie mit sich ändernder Richtung auf gewählte Punkte. Wenn der Endpunkt in der Nähe des Startpunktes liegt, wird ein geschlossenes Objekt erzeugt.

Sticharten

	Zickzackstich
	Laufstich
	Dreifachstich
	Candlewicking-Stich
	Kettenstich
	E-Stich
	V-Stich
	Motivstiche auswählen Zeigt den Motivstich-Auswahlbildschirm an, wobei Wählen berührt werden kann, um ein Muster auszuwählen.
	Linie ohne Stich zur Erzeugung einer Fläche. Die erzeugte Fläche wird mit der grauen Linie definiert.

2 Berühren Sie **OK**, um zum Bildschirm „Muster zeichnen“ zurückzukehren.

→ Sie können die gewählte Stichart und die Farbe überprüfen.



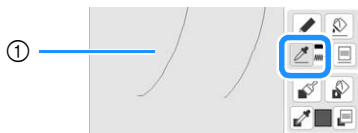
- ① Farbkachel
- ② Stichart

3 Berühren Sie und dann die Linie, um die Farbe zu ändern.

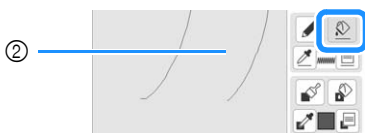
→ Die verbundene Linie erhält die gewählte Farbe.

Anmerkung

- Berühren Sie zum Vergrößern des Bildes, wenn Sie die Linie nicht richtig berühren können.
- Berühren Sie , und wählen Sie dann eine Farbe im Bereich der Musterzeichnung, um die gleiche Farbe auf andere Linien oder Teile des Musters anzuwenden.



① Verwenden Sie , um die Farbe der Umrisslinie zu wählen.



② Berühren Sie , um die Linienfarbe zu ändern, und wählen Sie dann das zu ändernde Muster aus.

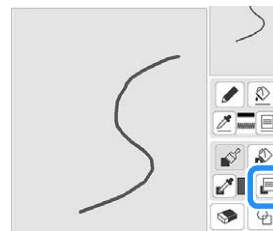
Zeichnen von Flächen

1 Berühren Sie und zeichnen Sie mit dem Pinsel.

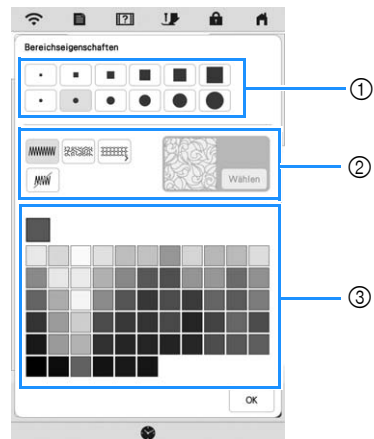


■ Einstellen von Pinseltypen, Füllmuster und Füllfarben

1 Berühren Sie zum Einstellen der Pinseltypen, Füllmuster und Füllfarben.



→ Es wird der Einstellbildschirm angezeigt.



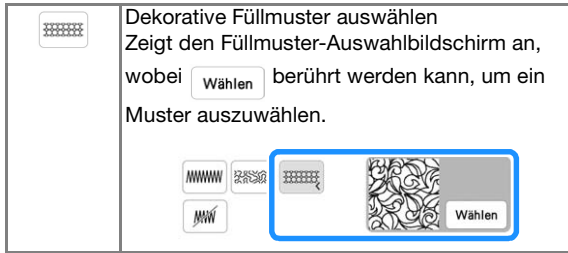
- ① Pinseltypen
- ② Füllstichtypen
- ③ Auswahl der Füllfarbe: Tippen Sie auf die Farbpalette, um die Farbe des Pinsels zu aktivieren.

Pinselformen/-größen



Füllstichtypen

	Füllstichmuster
	Punktierstichmuster



Wählen Sie wenn Sie keine Füllstiche möchten.

2 Berühren Sie , um zum Bildschirm „Muster zeichnen“ zurückzukehren.

→ Die Farbkachel auf der Taste „Pinselwerkzeug“ wird auf die gewählte Farbe geändert. Wenn ein Punktiermuster oder ein Dekorfüllungsmuster ausgewählt wurde, wird das Stichmuster angezeigt.



① Farbkachel

3 Berühren Sie und dann die Pinsellinie, um die Farbe und den Füllstichtyp zu ändern. Sie können die Füllfarbe, die Stichart und das Füllmuster auch für einen geschlossenen Bereich einstellen, der von Linien und Pinsellinien gebildet wird.

Anmerkung

- Berühren Sie zum Vergrößern des Bildes, wenn Sie die Füllung nicht richtig berühren können.
- Berühren Sie , und wählen Sie dann eine Musterfarbe im Bereich der Musterzeichnung, um diese Füllfarbe und dieses Stichmuster auf andere Muster anzuwenden.



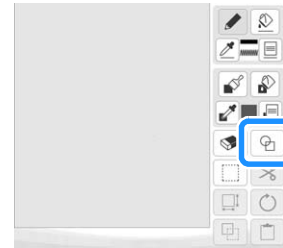
① Verwenden Sie , um die Füllfarbe zu wählen.



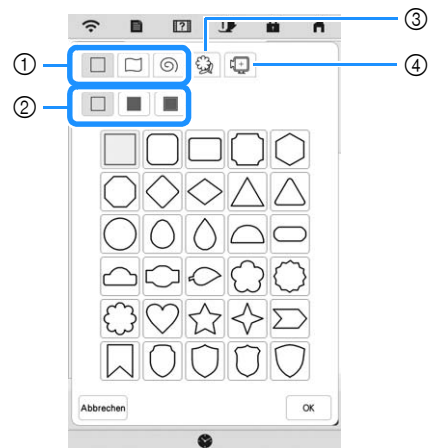
② Berühren Sie , um die Füllfarbe und den Stichtyp zu ändern, und wählen Sie dann das zu ändernde Muster aus.

Verwenden der Umrandungstaste

1 Berühren Sie .



2 Wählen Sie Umrandungstyp und Umrandungsform.



- ① Umrandungsformen
- ② Umrandungstypen
- ③ Gespeicherte Umrisse
- ④ Rahmen-Stickbereiche

Umrandungsformen


	Grundformen
	Geschlossene Formen
	Offene Formen

Umrandungsarten (Nur für Grundformen)


	Umriss
	Füllstich
	Umriss und Füllstich

* Wählen Sie den Umriss (), Füllstich () , oder Umriss und Füllstich () einer Grundform.

Gespeicherte Umrisse

	Stickmusterumrisse können als Umrandungsformen registriert sein. Bei der Registrierung von Umrandungsformen wählen Sie aus den letzten 20 verwendeten Stickmustern. Wenn mehr als 20 Formen registriert sind, wird die älteste automatisch gelöscht. Einzelheiten zum Registrieren einer Umrandungsform finden Sie unter „Dekorstich um ein Stickmuster (Quiltfunktion)“ auf Seite 104.
---	---



Rahmen-Stickbereiche

	Wählen Sie einen Stickbereich, um das Muster an einen Stickrahmen anzupassen.
---	---

* Berühren Sie **Abbrechen**, um zum Bildschirm „Muster zeichnen“ zurückzukehren.

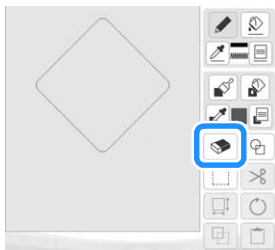
3 Berühren Sie **OK**, um die gewählte Umrandung zu setzen.

→ Der Bildschirm „Muster zeichnen“ wird angezeigt.

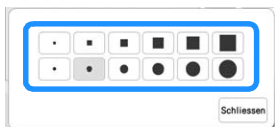
* Sie können die Größe einer Form ändern, sie drehen oder verschieben, wenn Sie gleich nach der Erstellung  oder  berühren.

Verwenden der Radierertaste

1 Tippen Sie auf .



2 Wählen Sie die Form des Radierers.



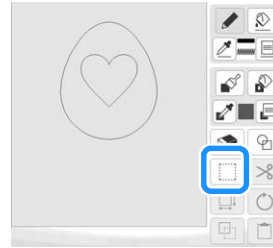
→ Der Bildschirm „Muster zeichnen“ wird angezeigt.

3 Radieren Sie den gewünschten Bereich oder die Linie, solange die Taste so  angezeigt wird.

Verwenden der Auswahl taste

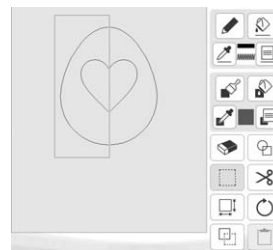
Sie können einen Teil des Designs zum Verschieben und/oder Editieren auswählen. Einige Tasten sind erst verfügbar, wenn ein Teil markiert ist.

1 Tippen Sie auf .



2 Markieren Sie den Bereich, den Sie editieren möchten.

* Ziehen, um das rote Fenster um den gewählten, zu bearbeitenden Bereich zu erstellen.



3 Editieren Sie das Design mit verfügbaren Tasten. (Ausführliche Informationen zu einzelnen Tastenfunktionen finden Sie auf „Tastenfunktionen“ auf Seite 90.)

4 Berühren Sie **Weiter**, und legen Sie dann die Sticheinstellung fest.

BILDSCHIRM „STICHEINSTELLUNGEN“

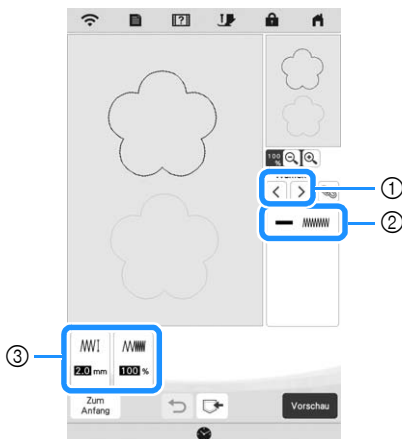
Nachdem Sie die Musterzeichnungsdaten (.pm9) im Bildschirm „Zeichnen“ (Seite 89) erstellt haben, haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Die Sticheinstellungen für die einzelnen Linien und Bereiche überprüfen und ändern.
- Die Musterzeichnungsdaten (.pm9) speichern.
- Die Daten in ein Stickmuster (.phx) umwandeln, zum Bearbeitungsbildschirm „Sticken“ wechseln und/oder das Stickmuster speichern.

Festlegen von individuellen Sticheinstellungen

Wählen Sie ein Muster im Sticheinstellungsbildschirm aus, um dessen Linien- und Bereichssticheinstellungen festzulegen. Wenn mehrere Muster ausgewählt sind, werden die Einstellungen auf diese Muster angewendet.

Linienereinstellungen



- 1 Wählen Sie die zu ändernde Linie aus.
- 2 Zeigt die Stichart und die Farbe der ausgewählten Linie an.
- 3 Zeigt die Sticheinstellungen für die ausgewählte Linie an.

Linienstich-Einstellungen

Wählen Sie den Typ Stich aus, der auf Ihre Linie angewandt werden soll.

Zickzackstich

[Zickzack-Breite]	Legt die Breite des Stiches fest.
[Dichte]	Legt die Dichte des Stiches fest.

Geradstich /Dreifachstich

* Beide mit Unternähen.

[Laufweite]	Legt die Länge des Stiches fest.
-------------	----------------------------------

Candlewicking-Stich

[Größe]	Vergößert/verkleinert die Stichgröße.
[Abstand]	Legt den Abstand des Stiches fest.

Kettenstich

[Größe]	Vergößert/verkleinert die Stichgröße.
[Dicke]	Einstellen von wiederholtem Sticken am gleichen Teil.

E-Stich

[Stichbreite]	Vergößern/Verkleinern des Musters.
[Abstand]	Legt den Abstand des E-Stiches fest.
[Dicke]	Einstellen von wiederholtem Sticken am gleichen Teil.
[Spiegeln]	Legt fest, ob die dekorative Linie innen oder außen erscheint.

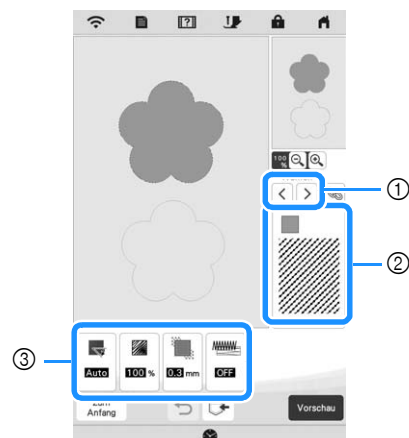
V-Stich

[Stichbreite]	Vergößern/Verkleinern des Musters.
[Abstand]	Legt den Abstand des V-Stiches fest.
[Dicke]	Einstellen von wiederholtem Sticken am gleichen Teil.
[Spiegeln]	Legt fest, ob die dekorative Linie innen oder außen erscheint.

Motivstich

[Größe]	Vergößern/Verkleinern des Musters.
[Abstand]	Legt den Abstand des Motivstiches fest.
[Spiegeln]	Legt fest, ob die dekorative Linie innen oder außen erscheint.

Bereichseinstellungen



- 1 Wählen Sie den zu ändernden Bereich aus.
- 2 Zeigt die Stichart und die Farbe des ausgewählten Bereichs an.
- 3 Zeigt die Sticheinstellungen für den ausgewählten Bereich an.

Füllsticheinstellungen

[Richtung]	Zeigt die Stickrichtung an. Wählen Sie Manuell aus, um in die gewünschte Richtung des Füllstichs zu wechseln.
[Dichte]	Zur Festlegung der Stichtichte des Füllstichs.
[Zug-Kompensation]	Zur Festlegung der Korrektur beim Zusammenziehen des Musters durch leichtes Verkürzen oder Verlängern der Stiche. Ändern Sie die Einstellung, wenn Sie eine Musterprobe gestickt haben und auf Zusammenziehen prüfen können.
[Unternähen]	Wählen Sie, ob Unternähen zur Stabilisierung des Stoffes benötigt wird oder nicht.

Punktiersticheinstellungen

[Laufweite]	Zur Festlegung der Stichtlänge eines Punktierstichs.
[Abstand]	Zur Festlegung des Abstandes zwischen den Stichen beim Sticken von Punktierstichen.
[Abstand]	Legt den Versatz zur Musterumriss fest.

Einstellungen des Dekorfüllstichs

[Größe]	Vergrößern/Verkleinern des Musters.
[Richtung]	Legt den Drehwinkel des Musters fest.
[Umriss]	Wählen Sie, ob der Umriss auch in Stickdaten umgewandelt wird ([ON] oder [OFF]). Bei Auswahl von [ON] kann die Anzahl der Fadensprünge reduziert werden.

1 Verwenden Sie , um die zu ändernde Linie oder den Bereich auszuwählen.

→ Jedes Berühren von verschiebt die Hervorhebung des gewählten Musters der Reihenfolge nach.

2 Wählen Sie die zu ändernde Einstellung aus und ändern Sie dann die Einstellung auf dem angezeigten Bildschirm. (In diesem Beispiel wird die Stickrichtung geändert.)



→ Es wird der Einstellbildschirm angezeigt.



3 Berühren Sie **Manuell** und verwenden Sie dann , um die Richtung zu ändern.



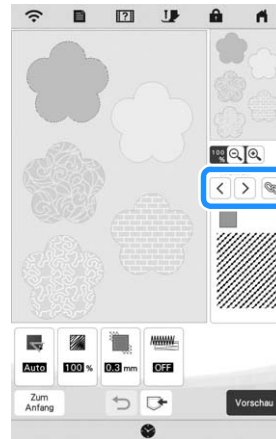
4 Berühren Sie **Einstellen**, um die Einstellung zu übernehmen.

- * In der Registerkarte der geänderten Einstellungen wird angezeigt.
- * Ändern Sie andere Einstellungen auf die gleiche Weise.

Festlegen von globalen Sticheinstellungen

Die gleichen Sticheinstellungen können gleichzeitig für mehrere Muster desselben Typs geändert werden.

1 Verwenden Sie , um den Stich auszuwählen, dessen Einstellungen geändert werden sollen, und berühren Sie dann .

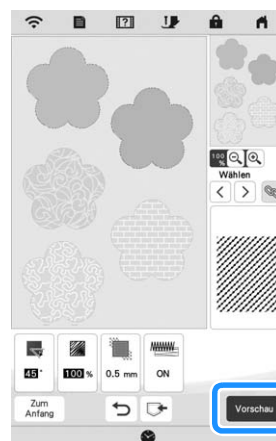


→ Die gleichen Stichartenlinien oder -flächen werden gleichzeitig ausgewählt.



2 Folgen Sie den Schritten **2** bis **4** in „Festlegen von individuellen Sticheinstellungen“ auf Seite 95, um die Einstellungen zu ändern.

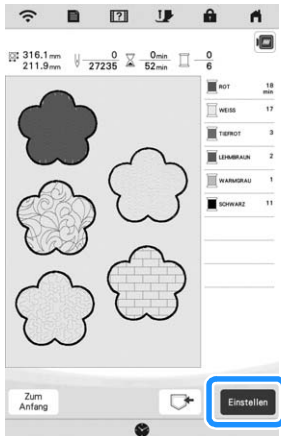
3 Berühren Sie **Vorschau**, um das Stickmuster zu generieren.



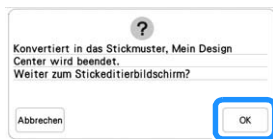
→ Berühren Sie **OK**, wenn die folgende Meldung angezeigt wird.



4 Berühren Sie **Einstellen**, um den Musterbearbeitungs-Bildschirm anzuzeigen.



→ Berühren Sie **OK**, wenn die folgende Meldung angezeigt wird.



- ① : Prüfen Sie eine vergrößerte Ansicht des Musters.
- ② : Speichern Sie die Stickdaten.

Laden des Hintergrundbildes

Bereiten Sie die Datei Ihres Lieblingsbildes vor, damit Sie ein Stickmuster erstellen können. Laden Sie die Bilddatei aus der Anwendung „MY DESIGN SNAP APP“ auf Seite 107 oder von einem USB-Medium.

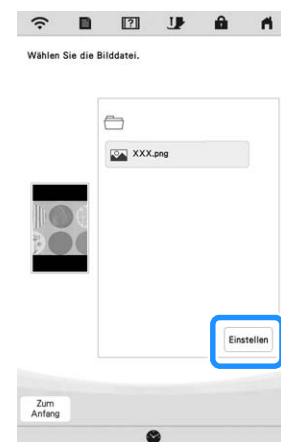
1 Berühren Sie .



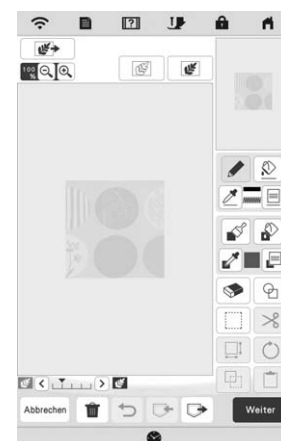
2 Wählen Sie das Gerät, auf dem die Daten gespeichert sind.



3 Wählen Sie die Daten und berühren Sie **Einstellen** .



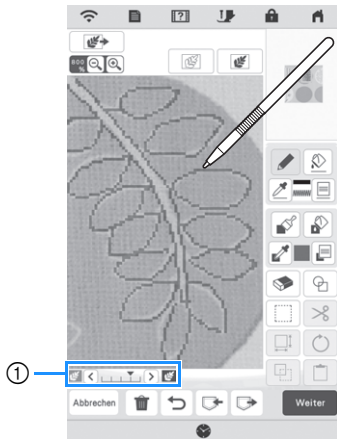
4 Das ausgewählte Bild wird durchsichtig im Musterzeichnungsbereich angezeigt.



4
MEIN DESIGN CENTER

5 Berühren Sie mit dem mitgelieferten Touch Pen (Stift) und ziehen Sie dann Linien, um das Bild zu zeichnen.

* Weitere Hinweise zum Ziehen von Linien finden Sie unter „Zeichnen von Linien“ auf Seite 91.



1 Transparenzeinstellung

* Berühren Sie **<** oder **>**, um die Transparenz des Hintergrundes einzustellen.

Mit jedem Berühren von **<** wird der Hintergrund heller und das Linienmuster dunkler. Mit jedem

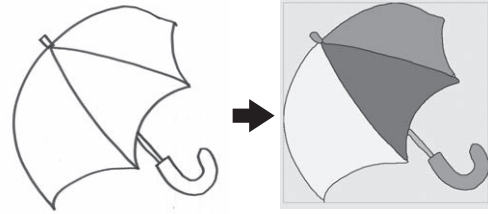
Berühren von **>** wird der Hintergrund dunkler und das Linienmuster heller.

6 Nachdem Sie das Muster bearbeitet haben, berühren Sie **Weiter**, um die Einstellungen für das Muster festzulegen.

7 Berühren Sie **Vorschau**, um das Stickmuster zu generieren.

LINIENKONVERTIERUNG

Aus Zeichnungen können Sie eigene Stickmuster kreieren. Sie können Muster erstellen, indem Sie ein Bild aus der Anwendung „MY DESIGN SNAP APP“ auf Seite 107 oder von einem USB-Medium laden.



Empfohlene Strichzeichnungen für die Linienkonvertierung

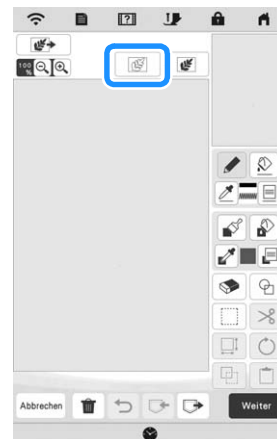
- Strichzeichnungen müssen mit ca. 1 mm dicken Linien klar gezeichnet sein.
- Strichzeichnungen sollten einen hohen Kontrast haben.
- Wenn die Linien zu kurz sind oder zu eng aneinander liegen, werden sie nicht richtig geladen.

Hinweis

- Ausführliche Informationen zum Erstellen von Stickmustern aus Farbbildern finden Sie unter „FARBILDERKONVERTIERUNG“ auf Seite 100.
- Wenn die Zeichnungen nicht erwartungsgemäß konvertiert werden, können Sie das Design in „Mein Design Center“ bearbeiten. Siehe „BILDSCHIRM „MUSTER ZEICHNEN““ auf Seite 89.
- Beim Konvertieren von Strichzeichnungen wird die Dicke der Linien nicht erkannt. Wenn Sie die Liniendicke verändern möchten, legen Sie den Wert im Einstellungsbildschirm fest. Siehe „BILDSCHIRM „STICHEINSTELLUNGEN““ auf Seite 95.
- Strichzeichnungen werden als schwarze Linien konvertiert. Wenn Sie die Farben ändern möchten, legen Sie sie in „Mein Design Center“ fest. Siehe „Zeichnen von Linien“ auf Seite 91.

Erstellen eines Musters mit Linienkonvertierung

1 Berühren Sie  .



→ Das Bildanzeigefenster erscheint.

2 Wählen Sie das Gerät, auf dem die Daten gespeichert sind.



3 Wählen Sie die Daten und berühren Sie **Einstellen**.




4 Wenn das Laden beendet ist, legen Sie bei Bedarf die [Grauton-Erkennungsempfindlichkeit] im Bildschirm fest.

Die [Grauton-Erkennungsempfindlichkeit] kann den Schwarz/Weiß-Schwellenwert für das Bild ändern.



- * Wenn Sie nicht wissen, wie die Einstellungen geändert werden sollten, fahren Sie zunächst mit der Prozedur fort, ohne die Einstellungen zu ändern und prüfen Sie dann das Ergebnis.
- * Um das Laden anzuhalten und zum Bildschirm in Schritt **2** zurückzukehren, berühren Sie **Abbrechen**. Wenn Sie zum vorherigen Bildschirm zurückkehren, wird das geladene Bild gelöscht.

5 Verschieben Sie , um das Bild für das Muster einzurahmen.

6 Berühren Sie **OK**.

→ Der Bildschirm zur Bestätigung des umgewandelten Bildes wird angezeigt.

7 Im Bildschirm zur Bestätigung des umgewandelten Bildes können Sie die [Grauton-Erkennungsempfindlichkeit] nach Bedarf erneut einstellen.



① Die Einstellungen für die zu stickenden Linien werden angezeigt.

* Wenn Sie nicht wissen, wie die Einstellungen geändert werden sollten, fahren Sie zunächst mit der Prozedur fort, ohne die Einstellungen zu ändern und prüfen Sie dann das Ergebnis.

*  : Vergrößern des Bildes.

* **Originalansicht** : Anzeige des Bildes vor der Konvertierung. Vergleichen Sie das Bild vor mit dem Bild nach der Konvertierung und ändern Sie die Einstellungen nach Bedarf.

* **Zum Anfang** : Zurück zum vorherigen Bildschirm.

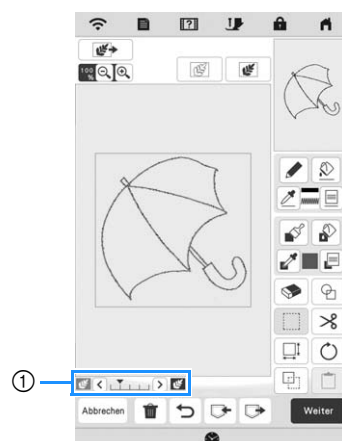
→ Wenn die Änderungen der Einstellungen für [Grauton-Erkennungsempfindlichkeit] übernommen sind, wird



Einstellen geändert auf **Wiederholung**. Berühren Sie **Wiederholung**, um zu prüfen, ob das Bild Ihren Vorstellungen entspricht.

8 Tippen Sie auf **Einstellen**.

→ Der Bildschirm „Muster zeichnen“ wird angezeigt.

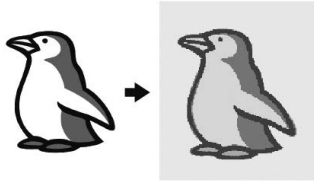
9 Editieren Sie ggf. das geladene Bild.



* Nachdem das geladene Bild in Nähe konvertiert wurde, erscheint es als Hintergrund auf dem Bildschirm „Muster zeichnen“. Verwenden Sie den Schieber ①, um die Transparenz des Hintergrundes einzustellen. Mit jedem Berühren von  wird der Hintergrund heller und das Linienmuster dunkler. Mit jedem Berühren von  wird der Hintergrund dunkler und das Linienmuster heller.

FARBILDERKONVERTIERUNG

Aus Farbbildern können Sie eigene Stickmuster kreieren. Sie können Muster erstellen, indem Sie ein Bild aus der Anwendung „MY DESIGN SNAP APP“ auf Seite 107 oder von einem USB-Medium laden.

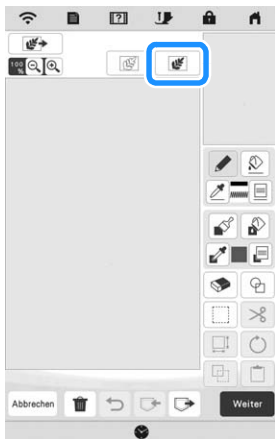


Empfohlene Farbbilder für die Farbbilderkonvertierung

- Farbbilder, die deutlich gezeichnet sind, ohne Verläufe, Ausblenden oder Unschärfen
- Farbbilder, die mindestens 5 mm Vierkant groß sind
- Farbbilder aus sehr einfachen Bildern

Erstellen eines Musters mit Farbbilderkonvertierung


1 Berühren Sie  .

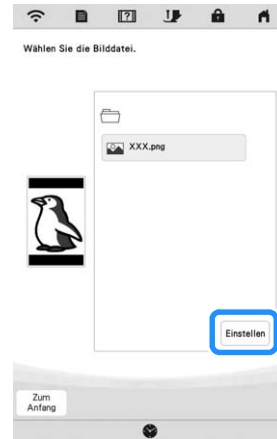


→ Das Bildanzeigefenster erscheint.

2 Wählen Sie das Gerät, auf dem die Daten gespeichert sind.

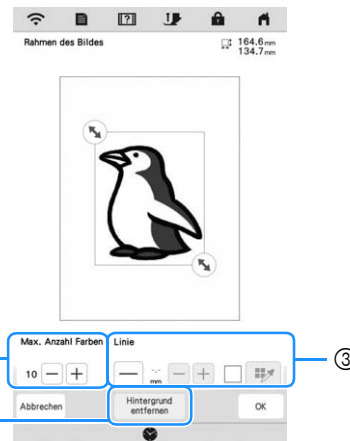


3 Wählen Sie die Daten und berühren Sie  .




4 Legen Sie nach dem Laden die erforderlichen Einstellungen im Bestätigungsfenster des geladenen Bildes fest.


Passen Sie das Bild durch Ändern der Einstellungen so an, dass es leicht in das gewünschte Stickmuster umgewandelt werden kann.




①	[Max. Anzahl Farben]	Die Anzahl der Farben in einem Bild wird auf weniger als den hier festgelegten Wert reduziert und der Umriss wird dann extrahiert.
②	[Hintergrund entfernen]	Stellen Sie ein, ob die Hintergrundfarbe als eine der Farben enthalten sein soll.
③	[Linie]	Stellen Sie ein, ob der Umriss als Linie erfasst werden soll. Eine dicke Umrisslinie kann auch als Fläche erfasst werden. Bei Erfassung als Linie kann die Linienstärke und Farbe festgelegt werden.



* Um das Laden anzuhalten und zum Bildschirm in Schritt **2** zurückzukehren, berühren Sie  .

Anmerkung

- Berühren Sie , um die Umrisslinie zu erfassen. Es kann eine Linienstärke von 1,0 mm (ca. 1/16 Zoll) bis 5,0 mm (ca. 3/16 Zoll) festgelegt werden.



- Berühren Sie , um die Farbe der Umrisslinie zu wählen. Wählen Sie durch Tippen auf die Farbe

oder Bewegen des Symbols  mit  im Farbauswahl-Bildschirm.







- 5** Verschieben Sie , um das Bild für das Muster einzurahmen.

- 6** Tippen Sie auf .

→ Der Bildschirm zur Bestätigung des umgewandelten Bildes wird angezeigt.

- 7** Stellen Sie das Bild im Bildschirm zur Bestätigung des umgewandelten Bildes wie in Schritt **4** nach Bedarf ein.

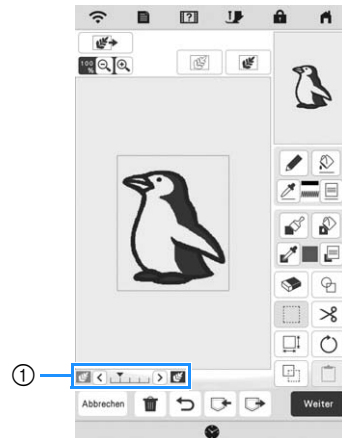




- *  : Vergrößern des Bildes.
 - *  : Anzeige des Bildes vor der Konvertierung. Vergleichen Sie das Bild vor mit dem Bild nach der Konvertierung und ändern Sie die Einstellungen nach Bedarf.
 - *  : Zurück zum vorherigen Bildschirm.
- Wenn die Änderungen an den oben beschriebenen Einstellungen übernommen worden sind, wird  zu . Berühren Sie , um zu prüfen, ob das Bild Ihren Vorstellungen entspricht.

- 8** Tippen Sie auf .

→ Der Bildschirm „Muster zeichnen“ wird angezeigt.

- 9** Editieren Sie ggf. das geladene Bild.



- * Nachdem das geladene Bild in Nähte konvertiert wurde, erscheint es als Hintergrund auf dem Bildschirm „Muster zeichnen“. Verwenden Sie den Schieber **9**, um die Transparenz des Hintergrundes einzustellen. Mit jedem Berühren von  wird der Hintergrund heller und das Farbbildmuster dunkler. Mit jedem Berühren von  wird der Hintergrund dunkler und das Farbbildmuster heller.

PUNKTIERUNG

Grundpunktierung mit Mein Design Center

Erstellen Sie mit der Grundfunktion ein Punktierstichdesign.

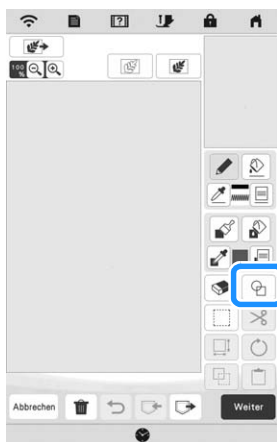
Beispiel:



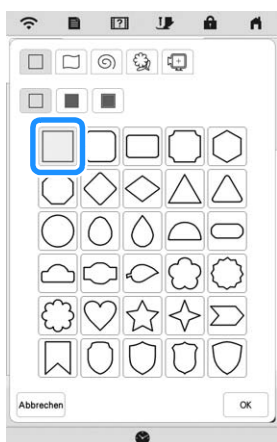
Hinweis

- Sie können eine Linienzeichnung laden, um einen Punktierstich zu erstellen, oder die Bilddesignfunktion eines Stoffmusters verwenden und den Punktierstich integrieren.

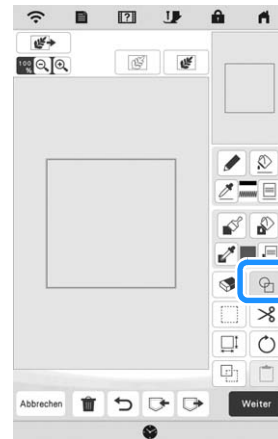
1 Berühren Sie .



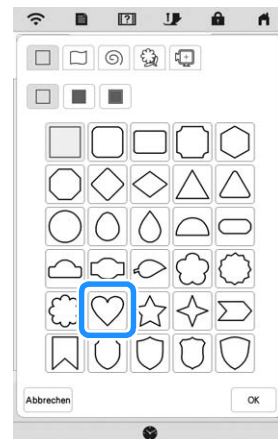
2 Wählen Sie die quadratische Form und berühren Sie .



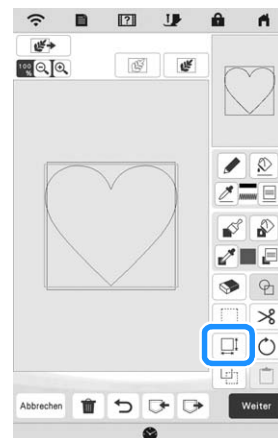
3 Berühren Sie .



4 Wählen Sie die Herzform und berühren Sie .

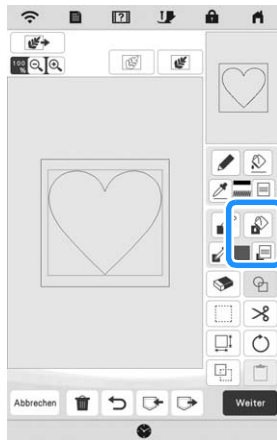


5 Berühren Sie .

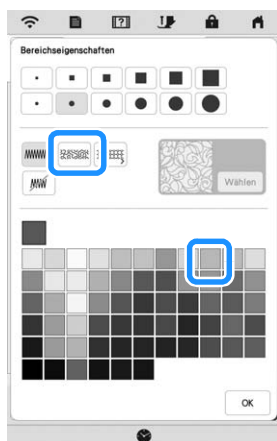


6 Berühren Sie bis die Herzform in die quadratische Form passt, und berühren Sie dann

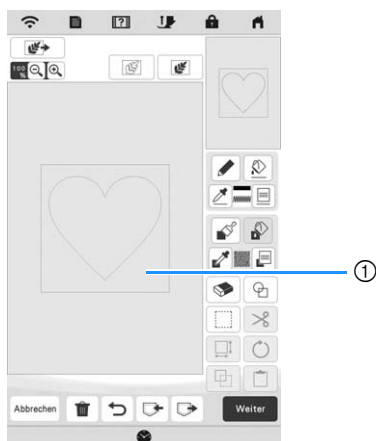
7 Berühren Sie und dann .



8 Berühren Sie und wählen Sie dann die Stichfarbe. Berühren Sie , nachdem Sie die Farbe eingestellt haben.

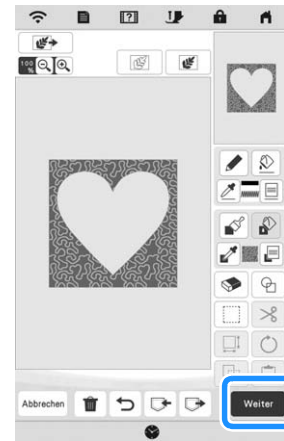


9 Wählen Sie den Bereich, für den Sie den Punktierungseffekt einstellen möchten.



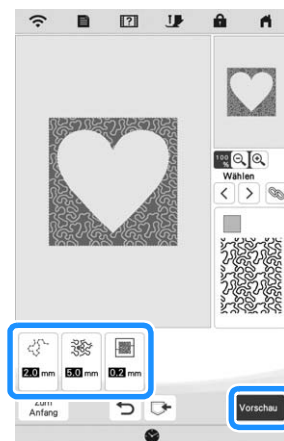
① Diesen Bereich wählen.

10 Berühren Sie .

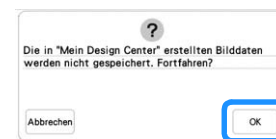


11 Passen Sie die Punktiersticheinstellungen an, um den gewünschten Effekt zu erzeugen, und berühren Sie dann .

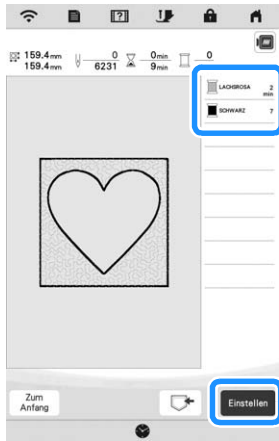
* Ausführliche Informationen dazu finden Sie unter „Festlegen von individuellen Sticheinstellungen“ auf Seite 95.



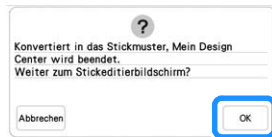
→ Berühren Sie , wenn die folgende Meldung angezeigt wird.



12 Berühren Sie **Einstellen**, um die Daten in Stickdaten umzuwandeln.



→ Berühren Sie **OK**, wenn die folgende Meldung angezeigt wird.



13 Folgen Sie der auf „EDITIEREN VON MUSTERN“ auf Seite 39 beschriebenen Prozedur, um das Muster nach Bedarf zu bearbeiten.

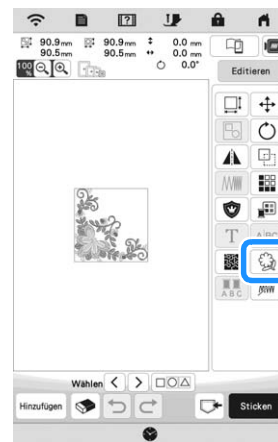
Dekorstich um ein Stickmuster (Quiltfunktion)

Anmerkung

- Für beste Ergebnisse die Nähgeschwindigkeit reduzieren. (Seite 14)
- Um ein optimales Ergebnis zu erzielen, spannen Sie das Unterlegmaterial und den Stoff und sticken Sie das Muster, bevor Sie Füllmaterial und Unterlegmaterial unter den Rahmen zum Quilten hinzufügen.

Ein Quilt kann mit einem Punktierstich um ein Stickmuster herum erstellt werden.

1 Berühren Sie  auf der Startseite und wählen Sie das Muster aus, um das der Dekorstich hinzugefügt werden soll. Berühren Sie dann  im Stick-Editierbildschirm.





→ Der Umriss des Musters wird angezeigt.

2 Stellen Sie den Abstand ein und berühren Sie **Speicher**.





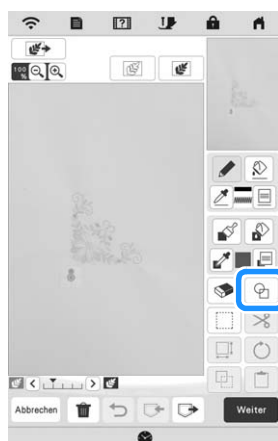
→ Es wird eine Meldung angezeigt, und der Musterumriss wird als Umrandungsform im Mein Design Center registriert. Tippen Sie auf **OK**.



- 3 Berühren Sie **Sticken**, um zum Stickbildschirm zu gelangen, und sticken Sie dann das Muster in die Mitte.
- 4 Entfernen Sie den Stickrahmen vom Wagen.
- 5 Fotografieren Sie den Stickrahmen mit der Anwendung.
- 6 Bringen Sie den Stickrahmen wieder am Wagen an.
- 7 Legen Sie das Füllmaterial und die Unterschicht des Stoffes unter den Stickrahmen.
- 8 Berühren Sie  auf der Startseite, um Mein Design Center zu starten.
- 9 Berühren Sie , um den bestickten Stoff zu laden. Ausführliche Informationen finden Sie unter „Laden des Hintergrundbildes“ auf Seite 97.



- 10 Berühren Sie  und dann , um die in Schritt 2 registrierte Umrangungsform aufzurufen, und ordnen Sie sie dann über dem geladenen Muster an.




- 11 Verwenden Sie einen Stempel oder einen rechteckigen Rahmen, um den zu nähernden Bereich zu bestimmen.


Hinweis

- Wenn der Bereich von Hand gezeichnet werden soll, muss eine vollständig geschlossene Form gezeichnet werden. Wenn der Bereich nicht geschlossen ist, wird er nicht richtig mit den Füllstichen geschlossen werden.






- 12 Berühren Sie , um das Muster und die Farbe der Dekorstiche auszuwählen.



- 13 Berühren Sie  und füllen Sie anschließend den zu nähernden Bereich außerhalb des Umrisses der Umrangungsform aus.

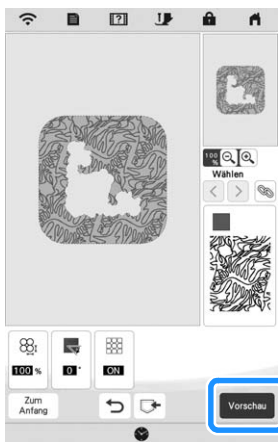


- 14** Wenn Sie in Schritt **11** Umrandungsformen zum Festlegen des Bereichs gewählt haben, berühren Sie , um die Tasten „Linienwerkzeug“ anzuzeigen, und wählen Sie . Berühren Sie , wählen Sie den Rahmenumriss und berühren Sie dann **Weiter**.

* Die Sticheinstellungen können im Bildschirm „Sticheinstellungen“ angepasst werden. Ausführliche Informationen dazu finden Sie auf „BILDSCHIRM „STICHEINSTELLUNGEN““ auf Seite 95.



- 15** Legen Sie den Stichabstand und die Stichlänge im Bildschirm „Sticheinstellungen“ fest und berühren Sie dann **Vorschau**.



→ Überprüfen Sie das Muster und berühren Sie **Einstellen**.



- 16** Den Punktstich um das Stickmuster herum sticken.

MY STITCH MONITOR APP

Wenn die My Stich Monitor-App auf Ihrem Smartphone/ Tablet installiert ist und die Maschine und das Smartphone/ Tablet mit demselben Wireless-Netzwerk verbunden sind, können Sie den Betriebsstatus der Maschine überprüfen. Des Weiteren können Sie Benachrichtigungen empfangen, wenn die Maschine anhält.

■ Installieren der App

- 1** Verwenden Sie Ihr Smartphone/Tablet, um den entsprechenden QR-Code unten zu scannen und zu Google Play™ oder zum App Store zu gelangen.



Android™: <https://s.brother/msmagi>



iOS: <https://s.brother/msmggi>

- 2** Installieren Sie [My Stitch Monitor].



My Stitch Monitor

Anmerkung

- Sie können auch in Google Play™ oder im App Store nach [My Stitch Monitor] suchen und die App von dort herunterladen und installieren.
- Weitere Informationen zur Verwendung dieser Anwendung finden Sie auf der folgenden Website: <https://s.brother/cpeag/>

■ Überwachung

Anmerkung

- Die App wird von Zeit zu Zeit aktualisiert. Die folgenden Beschreibungen können von den tatsächlichen Bildschirmen und Abläufen abweichen.

- 1 Verbinden Sie die Maschine mit Ihrem Wireless-Netzwerk.**
 - * Siehe „FUNKTIONEN FÜR WIRELESS-NETZWERKVERBINDUNGEN“ auf Seite 18.
 - 2 Stellen Sie sicher, dass Ihr Smartphone/Tablet und Ihre Maschine mit demselben Netzwerk verbunden sind.**
 - 3 Tippen Sie auf dem Smartphone/Tablet auf das Symbol für [My Stitch Monitor], um die App zu starten.**
 - 4 Folgen Sie den Anweisungen, der App, um die App mit Ihrer Maschine zu verbinden.**
 - * Wählen Sie den Namen aus, der im Einstellungsbildschirm Ihrer Maschine neben dem [Maschinenbezeichnung] angezeigt wird.
- Nun kann die Maschine überwacht werden.

MY DESIGN SNAP APP

Mit der App „My Design Snap“ können Sie Ihre Stickdesigns auf dem Stoff positionieren, indem Sie ein Bild des eingespannten Stoffes erfassen und an die Maschine senden.

■ Die App My Design Snap installieren

- 1 Verwenden Sie Ihr Smartphone/Tablet, um den entsprechenden QR-Code unten zu scannen und zu Google Play™ oder zum App Store zu gelangen.**



Android™: <https://s.brother/mdsgfi>



iOS: <https://s.brother/mdsafi>

- 2 Installieren Sie [My Design Snap].**



My Design Snap

Anmerkung

- Sie können auch in Google Play™ oder im App Store nach [My Design Snap] suchen und die App von dort herunterladen und installieren.
- Weitere Informationen zur Verwendung dieser Anwendung finden Sie auf der folgenden Website: <https://s.brother/cpeag/>

KOMPATIBEL MIT DER ARTSPIRA-APP

Es wurden Funktionen für die Artspira-App hinzugefügt. Mit diesen Funktionen können Sie Inhalte in der App an die Stickmaschine übertragen und mit den Funktionen der App originelle Projekte erstellen.

Weitere Informationen zur App finden Sie auf der offiziellen Website. Einzelheiten zur Verwendung der Stickmaschine mit der App finden Sie in der Kurzanleitung zur Artspira auf der Support-Seite zu Artspira (<https://s.brother/csyai/>).

Kapitel 5 ANHANG

PFLEGE UND WARTUNG

⚠ VORSICHT

- Ziehen Sie vor der Reinigung der Maschine immer das Netzkabel aus der Steckdose. Es könnte sonst zu Verletzungen kommen.

Reinigen des LCD-Bildschirms

Wenn die Oberfläche des LCD-Bildschirms verschmutzt ist, wischen Sie sie mit einem weichen, trockenen Tuch ab.

Reinigen des Nähmaschinen-Gehäuses

Wenn Sie Schmutz von der Maschine abwischen möchten, benutzen Sie dazu ein weiches Tuch, das Sie in lauwarmes Wasser getaucht und kräftig ausgewrungen haben.

Trocknen Sie die Maschine nach der Reinigung mit einem weichen, trockenen Tuch ab.

Einschränkungen beim Ölen

Um Beschädigungen an dieser Maschine zu vermeiden, darf sie vom Benutzer nicht geölt werden. Bei der Herstellung dieser Maschine wurde die erforderliche Ölmenge bereits verwendet, um einen einwandfreien Betrieb sicherzustellen. Regelmäßiges Ölen ist daher nicht erforderlich.

Wenn Probleme auftreten, wie z. B. ein schwergängiges Handrad oder ungewöhnliche Geräusentwicklung, benutzen Sie die Maschine nicht mehr und wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertragshändler oder die nächste Brother-Vertragsreparaturwerkstatt.

Vorsichtsmaßnahmen für das Aufbewahren der Maschine


Lagern Sie die Maschine an keinem der unten aufgeführten Orte, andernfalls könnte die Maschine beschädigt werden, z. B. Auftreten von Rost durch Kondensation.

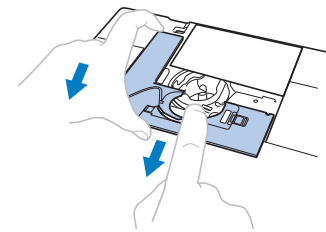
- * Umgebung mit extrem hohen Temperaturen
- * Umgebung mit extrem niedrigen Temperaturen
- * Umgebung mit extremen Temperaturschwankungen
- * Umgebung mit hoher Luftfeuchtigkeit oder Dampf
- * In der Nähe von Flammen, Heizungen oder Klimaanlage
- * Im Freien oder in direktem Sonnenlicht
- * Extrem staubige oder ölige Umgebungen

💡 Hinweis

- Für eine längere Nutzungsdauer sollte die Maschine regelmäßig eingeschaltet und benutzt werden. Aufbewahrung ohne Gebrauch über einen längeren Zeitraum kann die Stickleistung beeinträchtigen.

Reinigen des Greifergehäuses

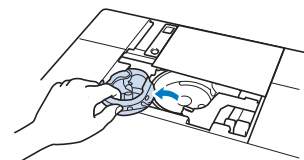
- 1 Drücken Sie  (Taste „Nadelposition“), um die Nadel anzuheben.
- 2 Schalten Sie die Maschine über den Netzschalter aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- 3 Entfernen Sie die Nadel und den Stickfuß (Seite 29, Seite 111).
- 4 Nehmen Sie die Spulenfachabdeckung ab.
- 5 Ziehen Sie die Stichplattenabdeckung zu sich heran, um sie zu entfernen.



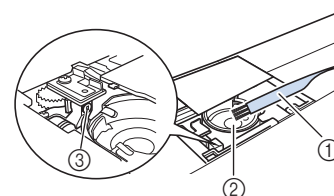
💡 Hinweis

- Wenn die Stickeinheit angebracht ist, kann die Stichplatte bei geöffneter Spulenfachabdeckung entfernt werden.

- 6 Nehmen Sie die Spulenkapsel, und nehmen Sie sie vorsichtig heraus.



- 7 Entfernen Sie Staub und Fusseln, die sich am Greifergehäuse und am Unterfadensensor und darum herum angesammelt haben, mit dem Reinigungspinsel oder einem Staubsauger.



- ① Reinigungspinsel
- ② Greifergehäuse
- ③ Unterfadensensor

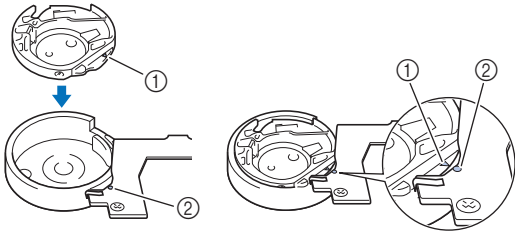
WICHTIG

- Die Spulenkapsel darf nicht geölt werden.

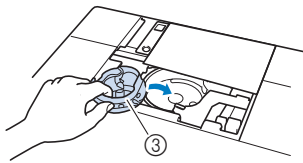
Anmerkung

- Falls sich am Unterfadensensor Staub und Fusseln ansammeln, wird die Abtastung des Unterfadens unzuverlässig.

8 Setzen Sie die Spulenkapsel so ein, dass die Markierung ▲ auf der Spulenkapsel mit der Markierung ● auf der Maschine ausgerichtet ist.



* Die Markierungen ▲ und ● aneinander ausrichten.



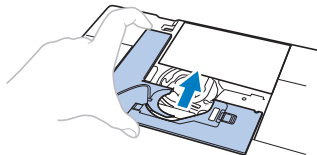
- ① Markierung ▲
- ② Markierung ●
- ③ Spulenkapsel

* Achten Sie darauf, dass die gekennzeichneten Punkte miteinander ausgerichtet sind, bevor Sie die Spulenkapsel einsetzen.

! VORSICHT


- Verwenden Sie keine zerkratzte Spulenkapsel oder eine, an der sich ein Grat befindet. Andernfalls kann der Oberfaden sich verwickeln und die Nadel kann abbrechen und Verletzungen verursachen. Eine neue Spulenkapsel bekommen Sie bei Ihrer nächsten Brother-Vertragsreparaturwerkstatt.
- Achten Sie darauf, dass die Spulenkapsel richtig eingesetzt ist, da andernfalls die Nadel abbrechen und Verletzungen verursachen kann.

9 Setzen Sie die Nasen der Stichplattenabdeckung in die Stichplatte ein und schieben Sie die Abdeckung zu.



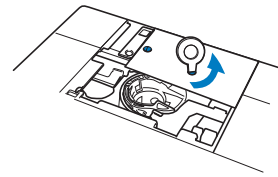
10 Bringen Sie die Spulenfachabdeckung wieder an.

Reinigen des Fadenabschneiders im Spulenkapselbereich

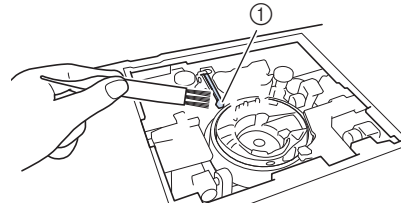
Der Fadenabschneider unter der Stichplatte sollte gereinigt werden. Wenn sich Staub oder Fusseln am Fadenabschneider ansammeln, wird es schwierig, mit  (Taste „Fadenabschneider“) oder der automatischen Fadenabschneidefunktion den Faden abzuschneiden. Reinigen Sie den Fadenabschneider, wenn der Faden nicht mehr leicht abgeschnitten werden kann.

1 Nehmen Sie entsprechend den Schritten ① bis ⑤ in „Reinigen des Greifergehäuses“ die Stichplattenabdeckung ab.

2 Lösen Sie die Schrauben der Stichplatte mit dem mitgelieferten Schraubendreher und nehmen Sie die Stichplatte ab.



3 Entfernen Sie mit dem Reinigungspinsel oder einem Staubsauger Staub und Fusseln, die sich am Fadenabschneider und im Spulenkapselbereich angesammelt haben.



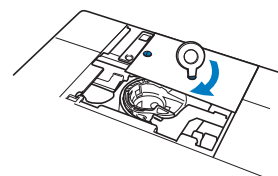
① Fadenabschneider

! VORSICHT

- Den Fadenabschneider nicht berühren! Verletzungsgefahr!

4 Richten Sie die beiden Schraubenbohrungen in der Stichplatte mit den beiden Schraubenbohrungen im Stichplattenmontagesockel aus und befestigen Sie die Stichplatte an der Maschine.


5 Ziehen Sie die Schraube auf der rechten Stichplattenseite nur leicht mit den Fingern an. Verwenden Sie dann den mitgelieferten Schraubendreher, um die Schraube auf der linken Seite festzuziehen. Ziehen Sie zum Schluss die Schraube auf der rechten Seite fest.





6 Setzen Sie die Spulenkapsel und die Stichplattenabdeckung gemäß den Schritten ⑧ bis ⑩ in „Reinigen des Greifergehäuses“ wieder ein.


Auswechseln des Stickfußes „W+“ mit LED-Zeiger

⚠ VORSICHT

- Berühren Sie beim Einsetzen eines Stickfußes immer  am Bildschirm. Wenn Sie versehentlich die Taste „Start/Stopp“ drücken, könnten Sie sich verletzen.
- Achten Sie darauf, dass Sie beim Sticken den Stickfuß „W+“ mit LED-Zeiger verwenden. Wenn Sie einen anderen Stickfuß verwenden, könnte die Nadel auf den Stickfuß treffen, abbrechen und Verletzungen verursachen.

1 Drücken Sie  (Taste „Nadelposition“), um die Nadel anzuheben.

2 Berühren Sie , um alle Tasten zu sperren.

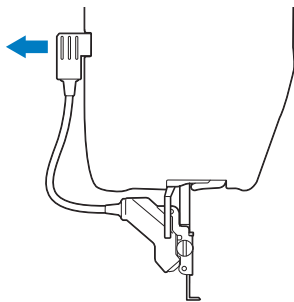
- * Wenn die Meldung [Soll der Nähfuß automatisch abgesenkt werden?] im LCD-Bildschirm erscheint, berühren Sie , um fortzufahren.

Hinweis

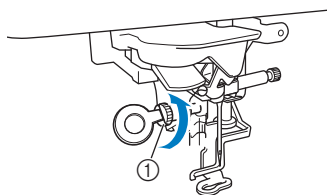
- Decken Sie vor dem Auswechseln der Nadel das Loch in der Stichplatte mit Stoff oder Papier ab, damit die Nadel nicht in die Maschine fallen kann.

3 Heben Sie den Nähfußhebel an.

4 Entfernen Sie den Stecker des Stickfußes „W+“ mit LED-Zeiger aus der Buchse an der Rückseite der Maschine.



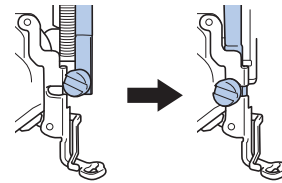
5 Verwenden Sie den mitgelieferten scheibenförmigen Schraubendreher, um die Schraube vom Stickfuß zu lösen, und entfernen Sie dann den Stickfuß „W+“ mit LED-Zeiger.



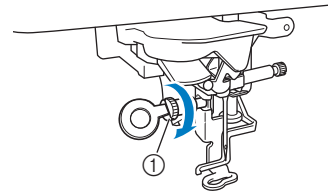
① Schraube für Stickfuß

6 Setzen Sie den Stickfuß „W+“ mit LED-Zeiger mit der Kerbe an der großen Schraube der Nähfußstange ein.

Seitenansicht



7 Halten Sie den Stickfuß mit der rechten Hand fest, und ziehen Sie die Schraube für den Stickfuß mit dem scheibenförmigen Schraubendreher fest.

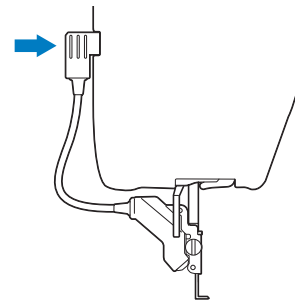



① Schraube für Stickfuß

⚠ VORSICHT

- Verwenden Sie den scheibenförmigen Schraubendreher, um die Schraube für den Stickfuß festzuziehen. Ist die Schraube locker, kann die Nadel auf den Stickfuß treffen, abbrechen und Verletzungen verursachen.

8 Stecken Sie den Stecker des Stickfußes „W+“ mit LED-Zeiger in die Buchse hinten links an der Maschine ein.




9 Berühren Sie , um alle Tasten zu entriegeln.

- Alle Bildschirm- und Funktionstasten werden freigegeben und der vorherige Bildschirm wird angezeigt.

VOR DEM AUSLEIHEN ODER ENTSORGEN DES PRODUKTS

Setzen Sie unbedingt alle Einstellungen der Maschine zurück, damit die folgenden Daten gelöscht werden:

- alle gespeicherten Daten
- benutzerdefinierte Einstellungen
- Netzwerkinformationen

1 Berühren Sie  und dann neben [Auf Standardeinstellungen zurücksetzen].

2 Berühren Sie .

Hinweis

- Schalten Sie die Maschine nicht aus, solange der Bildschirm [Muster wird gelöscht...] angezeigt wird.

EINSTELLEN DER BILDSCHIRMANZEIGE

Der Touchscreen funktioniert nicht

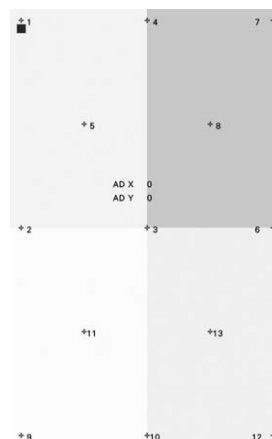
Wenn der Touchscreen beim Berühren einer Taste nicht richtig reagiert (die Maschine führt die betreffende Funktion nicht oder eine andere Funktion aus), führen Sie zur richtigen Einstellung die untenstehenden Schritte aus.

1 Lassen Sie Ihren Finger auf dem Bildschirm und schalten Sie den Netzschalter aus und danach wieder ein.



→ Der Bildschirm zur Einstellung des Touchscreens wird angezeigt.

2 Berühren Sie mit dem mitgelieferten Touch Pen leicht den Mittelpunkt von jedem + in der Reihenfolge 1 bis 13.



Hinweis

- Berühren Sie den Bildschirm nur mit dem mitgelieferten Touch Pen. Verwenden Sie keine Drehbleistifte, Nadeln oder andere scharfen Gegenstände. Drücken Sie nicht zu fest auf den Bildschirm. Andernfalls könnte der Bildschirm beschädigt werden.

3 Schalten Sie den Netzschalter aus und wieder ein.

Hinweis

- Wenn der Touchscreen auch nach abgeschlossener Einstellung nicht funktioniert oder wenn Sie ihn nicht einstellen können, wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertragshändler.

FEHLERDIAGNOSE

Wenn die Maschine nicht ordnungsgemäß funktioniert, untersuchen Sie die folgenden möglichen Ursachen, bevor Sie sich an die Reparaturwerkstatt wenden.

Die meisten Probleme können Sie selbst lösen. Falls Sie zusätzliche Hilfe benötigen, finden Sie auf der Brother Support Website aktuelle FAQs (Frequently Asked Questions: häufig gestellte Fragen) und Tipps zur Fehlerdiagnose und -behebung.

Besuchen Sie uns unter <https://s.brother/cpeag/>.

Falls das Problem weiter auftritt, wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertragshändler oder die nächstgelegene autorisierte Brother-Vertragsreparaturwerkstatt.

Wenn sich der Faden unter der Spulenträgerplatte verwickelt hat

Wenn das Aufspulen des Unterfadens startet und der Faden nicht richtig durch die Vorspannung hindurchgeführt worden ist, kann sich der Faden unter der Spulenträgerplatte verwickeln.

Wickeln Sie den Faden entsprechend der folgenden Prozedur ab.



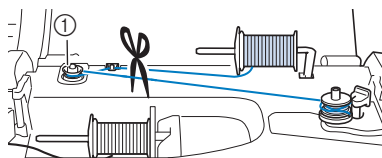
⚠ VORSICHT

- Entfernen Sie die Trägerplatte der Aufspulvorrichtung nicht, selbst wenn sich der Faden darunter verwickelt hat. Der Abscheider kann in der Spulenträgerplatte Verletzungen verursachen.

- 1 Berühren Sie **Stopp**, um das Aufspulen des Unterfadens anzuhalten.

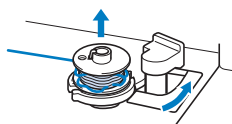


- 2 Schneiden Sie den Faden mit einer Schere neben der Vorspannung durch.

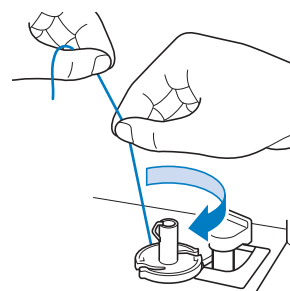


① Vorspannung

- 3 Drücken Sie den Spulerschalter nach rechts, nehmen Sie die Spule von der Welle ab und schneiden Sie den Faden zur Spule ab, um die Spule ganz von der Welle nehmen zu können.



- 4 Halten Sie das Fadenende in der linken Hand und wickeln Sie den Faden im Uhrzeigersinn von unter der Spulenträgerplatte mit der rechten Hand ab (siehe Abbildung unten).



Problemliste

Untersuchen Sie die folgenden möglichen Ursachen, bevor Sie sich an die Reparaturwerkstatt wenden. Falls die Referenzseite „*“ ist, wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertragshändler oder die nächstgelegene Brother-Vertragsreparaturwerkstatt.

■ Vorbereitungen

Symptom, Ursache/Lösung	Referenz
Nadeleinfädeln nicht möglich.	
Nadel ist nicht in der richtigen Position. • Drücken Sie (Taste „Nadelposition“), um die Nadel anzuheben.	10
Nadel ist nicht richtig eingesetzt.	29
Nadel ist verbogen oder die Spitze ist abgenutzt.	29
Oberfaden ist nicht richtig eingefädelt.	26
Der Haken des Nadeleinfädelers ist verbogen und greift nicht durch das Nadelöhr.	*
Der Nadeleinfädlerhebel kann nicht bewegt oder in seine Ausgangsposition zurückgestellt werden.	*
Es wird eine Nadel der Stärke 65/9 verwendet. • Die Nadel ist mit dem Nadeleinfädler nicht kompatibel. Führen Sie den Faden manuell durch das Nadelöhr.	28

Der Nähfuß kann nicht mit dem Nähfußhebel abgesenkt werden.

Nähfuß wurde mit (Taste „Nähfußhebel“) angehoben. • Drücken Sie (Taste „Nähfußhebel“), um den Nähfuß zu senken.	10
--	----

Der Unterfaden wird nicht richtig aufgespult.

Der Faden ist nicht korrekt durch die Fadenführung zum Aufspulen des Unterfadens geführt.	23
Spule dreht sich nur langsam.	23
Der herausgezogene Faden wurde nicht korrekt um die Spule gewickelt.	23

Symptom, Ursache/Lösung	Referenz
Die leere Spule sitzt nicht richtig auf dem Stift.	22

Beim Aufwickeln der Spule wurde der Unterfaden unter der Spulenträgerplatte aufgewickelt.

Sie haben den Unterfaden beim ersten Aufwickeln der Spule nicht richtig aufgewickelt. Stellen Sie sicher, dass der Unterfaden in den Führungen richtig sitzt.	22
---	----

Der Unterfaden kann nicht heraufgeholt werden.

Nadel ist verbogen oder die Spitze ist abgenutzt.	29
Spule ist falsch eingesetzt.	25

Maschine läuft nicht an

Alle Tasten wurden mit  gesperrt.	29, 111
--	---------



Auf dem LCD-Bildschirm ist nichts zu sehen.

Der Netzschalter ist nicht eingeschaltet.	10
Der Stecker des Netzkabels ist nicht in eine Steckdose eingesteckt.	11

Der LCD-Bildschirm ist unklar.

Die Helligkeit des Bildschirms ist nicht eingestellt.	13
---	----

Keine Funktion, auch nicht bei Berühren der LCD-Anzeige

Stellen Sie den Bildschirm ein.	112
Der Bildschirm ist gesperrt. <ul style="list-style-type: none"> Berühren Sie eine der folgenden Tasten, um den Bildschirm zu entsperren.   	—

Der LCD-Bildschirm ist beschlagen.

Am LCD-Bildschirm hat sich Kondensat gebildet. <ul style="list-style-type: none"> Nach kurzer Zeit löst sich das Kondensat auf. 	—
--	---

Stickeinheit funktioniert nicht.

Stickeinheit ist nicht richtig angeschlossen.	31
Stickrahmen wurde vor Initialisierung des Gerätes eingesetzt.	31

Symptom, Ursache/Lösung	Referenz
Zeiger des Stickfußes „W+“ mit LED-Zeiger kennzeichnet die Position nicht richtig	
Bei dickem Stretchstoff tritt die FehlAusrichtung der Position nur an den Stofferhebungen auf.	57
Bei Stoffen mit stark unebenen Oberflächen ist die Position nicht richtig ausgerichtet. <ul style="list-style-type: none"> Die Zeigerkennzeichnung sollte nur als Referenz verwendet werden. 	—

■ Beim Betrieb

Symptom, Ursache/Lösung	Referenz
Maschine läuft nicht an.	
Die Taste „Start/Stop“ wurde nicht gedrückt.	10
Es wurde kein Muster ausgewählt.	33
Nähfuß ist nicht abgesenkt.	10

Nadel bricht ab.

Nadel ist nicht richtig eingesetzt.	29
Nadelklemmschraube ist nicht fest angezogen.	29
Nadel ist verbogen.	29
Eine ungeeignete Nadel oder ungeeignetes Garn wird verwendet oder der Stoff ist nicht ausreichend für das Sticken vorbereitet.	29, 53, 65
Oberfadenspannung ist zu straff.	75
Der Stoff wird während des Stickens gezogen.	—
Garnrollenkappe wurde nicht richtig aufgesetzt.	26
Der Nähfuß ist in der Nähe der Öffnung verkratzt.	*
Die Spulenkapsel ist verkratzt.	*
Nadel ist defekt.	29
Es wurde keine speziell für diese Maschine hergestellte Spule verwendet.	22
Oberfaden ist nicht richtig eingefädelt.	26
Spule ist falsch eingesetzt.	25
Nähfuß ist falsch angebracht.	111
Es wird beim Besticken des Stoffes kein Unterlegmaterial verwendet.	53
Der Unterfaden ist nicht ordnungsgemäß aufgespult.	22

Oberfaden reißt.

Maschine ist nicht richtig eingefädelt (falsche Garnrollenkappe, Garnrollenkappe ist lose, der Nadeleinfädler hat den Faden nicht gegriffen, usw.)	26
Faden hat sich verknotet oder verhaspelt.	—
Oberfadenspannung ist zu straff.	75

Symptom, Ursache/Lösung	Referenz
Faden ist verwickelt.	—
Nadel ist verbogen oder die Spitze ist abgenutzt.	29
Nadel ist nicht richtig eingesetzt.	29
Der Nähfuß ist in der Nähe der Öffnung verkratzt.	*
Die Spulenkapsel ist verkratzt.	*
Nadel und Faden entsprechen nicht dem ausgewählten Stoff.	29
Es wurde keine speziell für diese Maschine hergestellte Spule verwendet.	22

Der Faden hat sich auf der Stoffrückseite verhaspelt.

Oberfaden ist nicht richtig eingefädelt.	26
Nadel und Faden entsprechen nicht dem ausgewählten Stoff.	29

Die Oberfadenspannung ist zu hoch.

Der Unterfaden ist nicht richtig eingefädelt.	25
---	----

Unterfaden reißt.

Spule ist falsch eingesetzt.	25
Der Unterfaden ist nicht ordnungsgemäß aufgespult.	22
Die Spule ist verkratzt oder sie dreht sich nicht richtig.	25
Faden ist verwickelt.	—
Es wurde keine speziell für diese Maschine hergestellte Spule verwendet.	22

Stoff wirft Falten.

Ober- oder Unterfaden wurden falsch eingefädelt.	25, 26
Garnrollenkappe wurde nicht richtig aufgesetzt.	26
Nadel und Faden entsprechen nicht dem ausgewählten Stoff.	29
Nadel ist verbogen oder die Spitze ist abgenutzt.	29
Fadenspannung ist falsch eingestellt.	75

Das Muster wird nicht richtig gestickt.

Falsche Fadenspannung.	75
Der Faden hat sich verhaspelt, z. B. in der Spulenkapsel.	109

Übersprungene Stiche

Die Maschine ist nicht richtig eingefädelt.	26
Eine ungeeignete Nadel oder ungeeignetes Garn wird verwendet oder der Stoff ist nicht ausreichend für das Sticken vorbereitet.	29, 53, 65

Symptom, Ursache/Lösung	Referenz
Nadel ist verbogen oder die Spitze ist abgenutzt.	29
Nadel ist nicht richtig eingesetzt.	29
Nadel ist defekt.	29
Staub und Fusseln haben sich unter der Stichplatte angesammelt.	109
Stickt nicht	
Nadel ist verbogen oder die Spitze ist abgenutzt.	29
Spule ist falsch eingesetzt.	25
Oberfaden ist nicht richtig eingefädelt.	26

Hoher Ton beim Sticken

Fäden haben sich im Greifer verfangen.	109
Oberfaden ist nicht richtig eingefädelt.	26
Es wurde keine speziell für diese Maschine hergestellte Spule verwendet.	22
Die Spulenkapsel hat Löcher von der Nadel oder Kratzer durch Reibung.	109

Die Nadel trifft auf die Stichplatte.

Die Nadelklemmschraube ist locker.	29
Nadel ist verbogen oder die Spitze ist abgenutzt.	29

Das Handrad fühlt sich beim Drehen schwergängig an.

Faden hat sich in der Spulenkapsel verwickelt.	109
--	-----

■ Nach dem Sticken

Symptom, Ursache/Lösung	Referenz
Falsche Fadenspannung.	
Oberfaden ist nicht richtig eingefädelt.	26
Spule ist falsch eingesetzt.	25
Eine ungeeignete Nadel oder ungeeignetes Garn wird verwendet oder der Stoff ist nicht ausreichend für das Sticken vorbereitet.	29, 53, 65
Fadenspannung ist falsch eingestellt.	75
Der Unterfaden ist nicht ordnungsgemäß aufgespult.	22
Nadel ist verbogen oder die Spitze ist abgenutzt.	29
Es wurde keine speziell für diese Maschine hergestellte Spule verwendet.	22

Das Muster wird nicht richtig gestickt.

Faden ist verwickelt.	—
Fadenspannung ist falsch eingestellt.	75



Symptom, Ursache/Lösung	Referenz
Stoff war nicht richtig in den Rahmen eingespannt (Stoff war zu lose usw.).	54
Stickunterlegvlies war nicht befestigt. <ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie zum Stickern von Stretchgeweben, dünnen und grob gewebten Stoffen und solchen, die sich leicht zusammenziehen, immer ein Stickunterlegvlies. Ihr Brother-Vertragshändler hält das richtige Unterlegmaterial für Sie bereit. 	53
Der Wagen oder Stickrahmen hat während des Stickens einen im Weg liegenden Gegenstand berührt.	31
Der Stoff außerhalb des Rahmens behindert den Arm, und deshalb kann sich die Stickeinheit nicht richtig bewegen. <ul style="list-style-type: none"> • Spannen Sie den Stoff erneut so in den Stickrahmen, dass der überschüssige Stoff nicht in Berührung mit dem Arm kommt, und drehen Sie das Muster um 180 Grad. 	54
Der Stoff ist zu schwer und deshalb kann sich die Stickeinheit nicht richtig bewegen. <ul style="list-style-type: none"> • Legen Sie ein großes dickes Buch unter den Stickarm, um die schwere Seite etwas anzuheben und auf gleiche Höhe zu bringen. 	—
Der Stoff hängt über die Tischkante hinaus. <ul style="list-style-type: none"> • Wenn der Stoff während des Stickens von der Tischkante herunterhängt, kann die Stickeinheit sich nicht frei bewegen. Legen Sie den Stoff so ein, dass er nicht vom Tisch herunterhängt (oder halten Sie ihn fest, damit er nicht nach unten zieht). 	65
Der Stoff hat sich verhakt oder ist an etwas hängen geblieben. <ul style="list-style-type: none"> • Stoppen Sie die Maschine und legen Sie den Stoff so, dass er sich nicht verhaken kann. 	—
Der Stickrahmen ist während des Stickens entfernt worden (z. B. um die Spule richtig einzusetzen). Der Nähfuß wurde beim Anbringen des Stickrahmens versehentlich verschoben oder die Stickeinheit wurde verschoben.	68
Unterlegmaterial wurde nicht korrekt befestigt; es ist z. B. kleiner als der Stickrahmen.	53

Beim Stickern entstehen Schlingen auf der Oberseite des Stoffes.

Die Fadenspannung ist falsch eingestellt.	75
Für die Kombination aus Stoff, Faden und Stickmuster ist die Oberfadenspannung nicht richtig eingestellt. <ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie die Stick-Stichplattenabdeckung. 	65
Die Kombination aus Spulenkapsel und Unterfaden ist nicht richtig.	65

FEHLERMELDUNGEN

Nachfolgend finden Sie eine Erläuterung der Fehlermeldungen. Halten Sie sich bei Bedarf an diese Erläuterungen (wenn Sie berühren oder die Bedienung richtig ausführen, während die Fehlermeldung angezeigt wird, wird diese ausgeblendet).

	Fehlermeldungen	Ursache/Lösung
1	Die Konfiguration der Zeichen kann nicht geändert werden.	Diese Meldung erscheint, wenn aufgrund einer zu großen Anzahl an Zeichen die Konfiguration „Kurve“ nicht gewählt werden kann.
2	Die Daten für das ausgewählte Muster werden nicht erkannt. Die Daten sind möglicherweise fehlerhaft.	Diese Meldung erscheint, wenn die Daten des ausgewählten Musters möglicherweise fehlerhaft sind.
3	Verwenden Sie einen größeren Stickrahmen.	Diese Meldung erscheint, wenn im Stickmodus der kleine Stickrahmen angebracht ist und das gewählte Muster nicht in den kleinen Rahmen passt.
4	Speichern der Datei fehlgeschlagen.	Diese Meldung erscheint, wenn auf dem USB-Medium keine weiteren Bilder gespeichert werden können. Löschen Sie in diesem Fall eine Datei vom USB-Medium oder verwenden Sie ein anderes USB-Medium.
5	Enthält ein spezielles Muster, das nicht auf externen Speicher gespeichert werden kann. Speichern Sie das Muster im Speicher der Maschine.	Diese Meldung erscheint, wenn Sie ein urheberrechtlich geschütztes Muster auf einem USB-Medium speichern wollen. Laut Urheberrecht können Muster, die nicht reproduziert oder editiert werden dürfen, nicht auf USB-Medien gespeichert werden. Speichern Sie das Muster im Speicher der Maschine, wenn diese Anzeige erscheint.
6	Senken Sie den Nähfußhebel ab.	Diese Meldung erscheint, wenn Sie  (Taste „Nähfußhebel“) drücken, während der Nähfußhebel angehoben oder die Nadel abgesenkt wird.
7	Es ist nicht genug Speicherplatz vorhanden, um dieses Muster zu speichern. Löschen Sie einige Muster oder verwenden Sie ein anderes Medium.	Diese Meldung erscheint, wenn der Speicher voll ist und das Stickmuster nicht gespeichert werden kann.
8	Soll der vorherige Speicher aufgerufen und weiter verwendet werden?	Diese Meldung erscheint, wenn die Maschine während des Stickens aus- und dann wieder eingeschaltet wird. Berühren Sie <input type="button" value="OK"/> , um die Maschine wieder in den Zustand (Stickmusterposition und Stichanzahl) vor dem Ausschalten zurückzusetzen. Führen Sie die Prozedur in „Wenn beim Stickern der Faden reißt oder der Unterfaden aufgebraucht ist“ auf Seite 68 aus, um die Nadel auszurichten und den Rest des Musters zu sticken.
9	Soll die kombinierte Umrandung getrennt werden?	Diese Meldung erscheint, wenn im Stickbildschirm eine gespeicherte Musterkombination gedreht wird.
10	Muster ragt über den Stickrahmen hinaus.	Diese Meldung erscheint, wenn im Stickmodus die Buchstabenmusterkombination zu groß ist, sodass sie nicht in den Stickrahmen passt.
11	Muster ragt über den Stickrahmen hinaus. Um mehr Muster hinzuzufügen, muss dieses Muster gedreht werden.	Diese Meldung erscheint, wenn im Stickmodus die Buchstabenmusterkombination zu groß ist, sodass sie nicht in den Stickrahmen passt. Eine weitere Eingabe von Buchstaben ist möglich, wenn das Stickmuster um 90 Grad gedreht wird.
12	Vorbeugende Wartung wird empfohlen.	Diese Meldung erscheint, wenn die Maschine gewartet werden muss. Wenn diese Meldung angezeigt wird, wird empfohlen, die Maschine für eine reguläre Wartungskontrolle zu einem autorisierten Brother-Händler oder in die nächstgelegene Brother-Vertragsreparaturwerkstatt zu bringen. Obwohl diese Meldung nach dem Drücken der Taste <input type="button" value="OK"/> im Bildschirm wieder gelöscht wird und die Maschine weiterhin funktioniert, erscheint sie noch mehrmals, bis eine geeignete Wartung durchgeführt wird.
13	Stellen Sie die Uhr ein.	Diese Meldung erscheint, wenn Uhrzeit und Datum nicht eingestellt sind. Stellen Sie Uhrzeit und Datum ein. (Seite 11)
14	Die Unterfadenspule ist fast leer.	Diese Meldung erscheint, wenn der Unterfaden zur Neige geht. Obwohl noch einige Stiche gestickt werden können, wenn die Taste „Start/ Stopp“ gedrückt wird, ersetzen Sie sie sofort durch eine aufgewickelte Unterfadenspule. Berühren Sie beim Stickern  , berühren Sie <input type="button" value="OK"/> , entfernen Sie den Stickrahmen und tauschen Sie dann die Spule gegen eine andere aus, auf der ausreichend Stick-Unterfaden aufgewickelt ist. Wenn [Ober- und Unter- fadensensor] im allgemeinen Einstellungsbildschirm des Maschineneinstellmodus auf [OFF] eingestellt ist, wird diese Meldung nicht angezeigt.
15	Die Sicherheitseinrichtung der Aufspulvorrichtung wurde aktiviert. Ist der Faden verwickelt?	Diese Meldung erscheint, wenn der Motor beim Aufspulen des Unterfadens blockiert, weil der Faden sich verwickelt usw.

	Fehlermeldungen	Ursache/Lösung
16	Die Sicherheitsvorrichtung wurde aktiviert, da sich der Motor der Hauptwelle erhitzt hat. Hat sich der Faden verheddert?	Diese Meldung erscheint, wenn die Temperatur des Motors ansteigt und dadurch die Gerätesicherheit aktiviert wird. Warten Sie, bis die Temperatur wieder sinkt. Sofern die Störung sich nicht beheben lässt, wenden Sie sich bitte an ein autorisiertes Brother-Kundendienstzentrum in Ihrer Nähe.
17	Die Sicherheitsvorrichtung wurde aktiviert, da sich der Hauptwellenmotor festgelaufen hat. Hat sich der Faden verwickelt?	Diese Meldung erscheint, wenn der Motor aufgrund verwickelter Fäden oder anderer Probleme mit dem Fadentransport, blockiert.
18	Die Sicherheitsvorrichtung wurde aufgrund einer Fehlfunktion des Nadelpositionssensors aktiviert.	Diese Meldung erscheint, wenn eine Störung beim Sensor der Nadelposition erfasst wird und dadurch die Gerätesicherheit aktiviert wird. Schalten Sie die Maschine aus und dann wieder ein. Erscheint die Meldung erneut, könnte die Maschine defekt sein. Wenden Sie sich bitte an ein autorisiertes Brother-Kundendienstzentrum in Ihrer Nähe.
19	Keine Stichplattenabdeckung vorhanden. Eine Stichplattenabdeckung anbringen.	Diese Meldung erscheint, wenn die Stichplattenabdeckung nicht eingesetzt ist.
20	Diese Datei kann nicht verwendet werden.	Diese Meldung erscheint, wenn das Dateiformat nicht mit dieser Maschine kompatibel ist. Prüfen Sie die Liste der kompatiblen Dateiformate. (Seite 119)
21	Datei ist zu groß und kann nicht verwendet werden. Kleinere Datei verwenden.	Diese Meldung erscheint, wenn die Dateigröße die Datenkapazität der Maschine übersteigt. Überprüfen Sie Dateigröße und Format. (Seite 119)
22	Das USB-Medium kann nicht verwendet werden.	Diese Meldung erscheint, wenn Sie versuchen, ein inkompatibles Medium zu verwenden. Eine Liste mit kompatiblen USB-Medien finden Sie unter https://s.brother/cpeag/ .
23	Fehler im USB-Medium.	Diese Meldung erscheint, wenn mit dem USB-Medium ein Fehler auftritt. Eine Liste mit kompatiblen USB-Medien finden Sie unter https://s.brother/cpeag/ .

SPEZIFIKATIONEN

Artikel	Spezifikation	
Abmessungen der Maschine	Ca. 612 mm (B) × 348 mm (H) × 321 mm (T) (ca. 24-3/32 Zoll (B) × 13-11/16 Zoll (H) × 12-5/8 Zoll (T))	
Gewicht der Maschine	Ca. 15 kg (ca. 33,1 lb)	
Abmessungen der Maschine mit Stickeinheit	Ca. 916 mm (B) × 348 mm (H) × 524 mm (T) (ca. 36-1/16 Zoll (B) × 13-11/16 Zoll (H) × 20-5/8 Zoll (T))	
Gewicht der Maschine mit Stickeinheit	Ca. 20,7 kg (ca. 45,6 lb)	
Maximale Stickgeschwindigkeit	1050 Stiche pro Minute	
Schnittstellen	Wireless-LAN ^{*1}	
Speicher	Stickmuster	10 MB
	Mein Design Center	100 MB
Datentypen	Stickmuster ^{*2}	.pes .phc .phx .dst .pen
	Daten, die bei Verwendung von Mein Design Center geladen werden können	.jpg (bis 2 MB), .png (bis 2 MB), .bmp (bis 3 MB)
Maximaler Stickbereich	360 mm (H) x 240 mm (B) (ca. 14 Zoll (H) x 9-1/2 Zoll (B))	
Verwendbare USB-Geräte/-Medien ^{*3}	Stickmuster	Daten können auf USB-Medien gespeichert oder von diesen geladen werden. Verwenden Sie Medien mit den folgenden Spezifikationen. <ul style="list-style-type: none"> • USB-Stick (USB-Flashspeicher) Stickdaten können nur geladen werden von: <ul style="list-style-type: none"> • Per USB angeschlossene, externe CD/DVD-Laufwerke
	Zustand von [Eco-Modus] und [Abschalt-Supportmodus]	[Eco-Modus]
Kompatible Bilddateien für das Bild des Bildschirmschoners	[Abschalt-Supportmodus]	Verfügbare Zeit: OFF, 1 - 12 (Stunden) Taste „Start/Stop“: Grün langsam blinkend Abgeschaltete Funktion: Alle Funktionen Nach Reaktivierung: Es wird eine Fehlermeldung angezeigt. Die Maschine muss ausgeschaltet und neugestartet werden.
	Format	.jpg
	Dateigröße	Max. 150 KB pro Bild
	Bildbreite/-höhe	Max. 1280 × 1280 Pixel (Beträgt die Breite zwischen 800 und 1279 Pixel, wird das Bild mit 800 Pixel angezeigt.)
Zur Wiedergabe geeigneter Videos	Zulässige Anzahl	5 oder weniger
	MP4-Dateiformat	Video – H.264/MPEG-4 AVC, Audio – AAC
	Größe	450 (H) × 800 (B)
	Maximale Dateigröße	1 GB

^{*1} Die Wireless-LAN-Verbindung entspricht dem Standard IEEE 802.11b/g/n und verwendet die Frequenz 2,4 GHz. Ein Wireless-Netzwerk kann nicht mit WPA™/WPA2™ Enterprise eingerichtet werden. Nutzen Sie Design Database Transfer oder PE-DESIGN Version 11 oder höher, um Daten vom Computer auf die Maschine zu übertragen. Weitere Informationen zu Betriebssystemen, die mit der Software kompatibel sind, finden Sie auf unserer Website <https://s.brother/cnekd/>.

^{*2} • Wenn Sie andere als die mit den Original-Datenentwurfssystemen oder dieser Maschine gespeicherten Daten verwenden, kann es zu Funktionsstörungen dieser Maschine kommen.
Wenn die Maschine verwendet wird, um eine Datei mit einer beliebigen Endung zu speichern, wird diese als PHX-Datendatei gespeichert.
• Da Tajimadaten (.dst) keine bestimmten Garnfarbeninformationen enthalten, werden sie in der Standardfarbfolge angezeigt. Überprüfen Sie die Vorschau, und ändern Sie die Garnfarben nach Bedarf.

^{*3} Manche USB-Medien sind mit dieser Maschine nicht verwendbar. Weitere Informationen dazu finden Sie auf unserer Website <https://s.brother/cpeag/>.

* Beachten Sie bitte, dass manche Spezifikationen ohne Ankündigung geändert werden können.

Hinweis

- Wir empfehlen, für den Namen der Datei/des Ordners die 26 Buchstaben des Alphabets (Groß- und Kleinbuchstaben) zu verwenden sowie die Nummern 0 bis 9, „-“ und „_“.

WICHTIG

- Bei Verwendung von anderen Stickdaten als den Original-Musterdaten kann der Faden reißen oder die Nadel abbrechen, wenn beim Sticken eine zu feine Stichdichte verwendet wird oder drei oder mehr Stiche übereinander gestickt werden. In diesem Fall sollten Sie die Stickdaten mit einem der Original-Datenentwurfssysteme bearbeiten.

AKTUALISIEREN DER MASCHINENSOFTWARE



Sie können die Software Ihrer Maschine mit den folgenden beiden Verfahren aktualisieren.

Aktualisierung mit USB-Medien

Wenn eine Softwareaktualisierung auf <https://s.brother/cpeag/> erhältlich ist, laden Sie bitte die Dateien unter Beachtung der Anweisungen auf der Internetseite und der unten aufgeführten Schritte herunter.

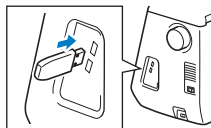
Hinweis


- Wenn Sie einen USB-Stick zur Aktualisierung der Software verwenden, dürfen sich außer der Aktualisierungsdatei keine anderen Daten auf dem USB-Stick befinden, bevor Sie mit der Aktualisierung beginnen.

- 1 Halten Sie  (Taste „Automatisches Einfädeln“) gedrückt, und schalten Sie die Maschine ein.
- 2 Berühren Sie  .



- 3 Stecken Sie das USB-Medium in den Primär-USB-Anschluss (oben) der Maschine ein.




- 4 Berühren Sie  .
→ Wenn die Aktualisierung abgeschlossen ist, wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.
- 5 Schalten Sie die Maschine aus, entfernen Sie das USB-Medium, und schalten Sie die Maschine wieder ein.

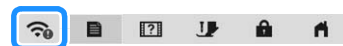
Aktualisierung per Wireless-LAN-Verbindung


Wenn die Maschine mit einem starken, zuverlässigen Wireless-LAN verbunden ist, können Aktualisierungsdateien über dieses Netzwerk direkt auf die Maschine heruntergeladen werden.

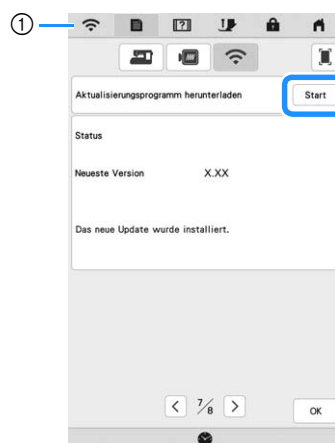
Einzelheiten zur Wireless-LAN-Verbindung, siehe Seite 19.



Anmerkung

- Die Maschine prüft in regelmäßigen Abständen, ob neue Aktualisierungsdateien auf dem Server vorhanden sind. Wenn eine neue Aktualisierungsdatei vorhanden ist, wird die Taste „Wireless-LAN“ als  angezeigt.






- 1 Rufen Sie Seite 7 des Einstellungsbildschirms auf.
- 2 Berühren Sie  .
* Die Maschine beginnt mit dem Herunterladen der Aktualisierungsdatei, wenn eine neue Aktualisierungsdatei auf dem Server vorhanden ist.

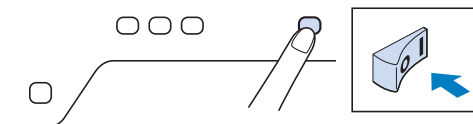


- 1 Wenn die Taste „Wireless-LAN“ als  angezeigt wird, können Sie  berühren, damit die Maschine prüft, ob eine neue Aktualisierungsdatei vorhanden ist. Wenn eine neue Aktualisierungsdatei vorhanden ist, wird diese heruntergeladen.

Hinweis

- Schalten Sie die Maschine nicht aus, während die Software heruntergeladen wird.
- Berühren Sie  um das Herunterladen anzuhalten. Mit  können Sie das Herunterladen wieder starten.

- 3 Schalten Sie nach dem Herunterladen die Maschine aus. Halten Sie dann  (Taste „Automatisches Einfädeln“) gedrückt und schalten Sie die Maschine ein.



4 Berühren Sie .



5 Tippen Sie auf , um die Maschine zu aktualisieren.

* Schalten Sie die Maschine während der Aktualisierung nicht aus.

 **Anmerkung**

- Wenn Funktionsänderungen oder -erweiterungen vorliegen, werden auf der Maschine verfügbare Bedienungsanleitungen ggf. aktualisiert.

INDEX

Ä

Abrufen	
Speicher der Maschine	82
Stickmuster	82
Abschalt-Support-Modus	15
Aktualisierung	121
Applikationen	
unter Verwendung eines Stickrahmenmusters	83
Applikationsstickerei	67
Aufspulvorrichtung	9
Auswahl der Bereichseinstellung aufheben	46

B

Belüftungsöffnung	9
Bildschirmschoner	16
Bildschirm-Startseite	12
Bildtaste	41
Buchstaben des Alphabets	
Sticken	35

C

Color-Shuffling-Funktion (Zufällige Farbkombinationen)	49
Couching-Stichmuster	84

D

Dekorfüllungsmuster	87
Die App My Design Snap	107

E

Echoquilten	87
Eco-Modus	15
Editieren von Stickmustern	
Ändern der Garnfarbe	48
Tastenfunktionen	39
wiederholte Muster	42
Einfädeln des Oberfadens	
Mit der Taste „Automatisches Einfädeln“	26
Einfädeln des Unterfadens	
Aufspulen des Unterfadens	22
Einsetzen der Spule	25
Einstellungen	
Allgemeine Einstellungen	13
Automatisches Fadenabschneiden	77
Faden trimmen	78
Fadenspannung	75
Stickeinstellungen	14
Taste „Einstellungen“ der Maschine	13

F

Faden	
Fadenspannung	75
Fadenabschneider	9
Fadenführung	9, 23, 24
Fadenführung an der Nadelstange	9
Fadenführungsplatte	9, 24
Fehlerdiagnose	113
Fehlermeldungen	117
Funktionstasten	9, 10

G

Garnfarbenanzeige	79
Garnfarbenpalette	48
Garnmarkierungen	45
Garnrollenkappe	9

Garnrollenstift	9
Greifergehäuse	109

H

Handrad	9
Hilfetaste der Maschine	17

L

Lautsprecher	13
LCD-Bildschirm	9, 12
Licht	13
Lernvideo	17
Lieblingsfarbschema	50

M

Mein Design Center	89
Metallic-Faden	27
MPEG-4-Videos (MP4)	18
Musteranfangstaste	79
My Stitch Monitor App	106

N

Nadel	
Auswechseln der Nadel	29
Nähfußcode	51
Nähfußhebel	9
Netzbuchse	9
Netzschalter	9

P

Probetaste	60
Punktieren	87

R

Randtaste	42, 45
Reinigen	
Greifergehäuse	109

S

Schraube für Stickfuß	9
Speichern	
Maschinenspeicher	81
Stickmuster	81
Spezifikationen	119
Spule	
Aufspulen	22
Einsetzen	25
Spulenschaldeckungsabdeckung	9
Spulenkapsel	
Reinigen	109
Spulennetz	27
Spulerschalter	23
Stichplatte	9
Stickeinheit	31
Sticken	
2-Punkt-Stickpositionierung	61
Fadentrimmfunktion (Sprungstiche abschneiden)	78
Fortsetzen eines Musters nach einer Stromunterbrechung	69
Garnfarbenanzeige	79
Geschwindigkeit einstellen	78
Muster wählen	33
Tastenfunktionen	52

Stickerei	
automatische Fadenabschneide-Funktion (Farbenende abschneiden)	77
Stickfuß „W+“ mit LED-Zeiger	111
Stickmuster	
abrufen	82
Applikationen unter Verwendung eines Rahmenmusters	83
Editieren	39
Position überprüfen	60
speichern	81
Sticken	65
verbundene Buchstaben	80
wählen	33
Stickrahmen	
abnehmen	57
einsetzen	56
Stoff einspannen	54
Typen	54
Verwendung der Stickschablone	55
Stickschablone	55
Stick-Stichplattenabdeckung	65
Stromkabel	11

T

Taste „Automatisches Einfädeln“	10, 26
Taste „Fadenabschneider“	10
Taste „Nadelposition“	10
Taste „Nähfuß-/Nadelwechsel“	29, 111
Taste „Nähfußhebel“	10
Taste Start/Stop	10
Tastenfunktionen	
Editieren von Stickmustern	39
Sticken	52
Touch Pen	112
Tragegriff	9

Ü

Uhr	11
Unterlegmaterial	53
USB-Anschluss	9
USB-Maus	21

V

Vorspannung	9, 23, 24
-------------------	-----------

W

Wiederholte Muster	42
--------------------------	----

Z

Zusätzlicher Garnrollenstift	9, 22
------------------------------------	-------











My Stitch Monitor ist eine mobile App, mit der Sie den Betriebszustand Ihrer Maschine überwachen können.
Sie steht auf Google Play™ bzw. im App Store zum Download bereit.



Google Play™



App Store



„My Design Snap“ ist eine mobile App, mit der Sie Ihre Stickdesigns auf dem Stoff positionieren können, indem Sie ein Bild des eingespannten Stoffes erfassen und an die Maschine senden.
Sie steht auf Google Play™ bzw. im App Store zum Download bereit.



Google Play™



App Store



Design Database Transfer ist eine spezielle Windows-Anwendung für die Übertragung von Stickdaten von einem Computer an die Maschine per Wireless-LAN. Diese Anwendung kann auch zum Anzeigen und Verwalten von Stickdaten verwendet werden.
Unter <https://s.brother/caeka/> können Sie die Anwendung herunterladen.

Verschiedenes optionales Zubehör kann separat erworben werden.

Besuchen Sie unsere Website <https://s.brother/coeka/>.



Weitere Informationen finden Sie unter <https://s.brother/cpeag/> für Produktsupport und Antworten zu häufig gestellten Fragen (FAQs).



Achten Sie darauf, die neueste Software zu installieren. In der neuesten Version wurden zahlreiche Funktionsverbesserungen durchgeführt.



Brother SupportCenter ist eine mobile App, die Support-Informationen für Ihr Brother-Produkt anbietet. Sie können sie bei Google Play™ oder im App Store herunterladen.



Google Play™



App Store

Diese Maschine ist nur im Land des Kaufs zugelassen. Die Brother-Vertretungen und Brother-Händler der einzelnen Länder können die technische Unterstützung nur für die Geräte übernehmen, die in ihrem jeweiligen Land gekauft wurden.

German
882-W83/W85



D02M4K-001